



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugsspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 30.

Leipzig, Montag den 7. Februar 1916.

83. Jahrgang.

Georg Müller Verlag München u. Berlin

(Z)

In meinem Verlag gelangt in Kürze zur Ausgabe

## Zeitgemäße deutsche Betrachtungen

Von Richard Schaufal

Geh. M. 2. — , geb. M. 3. — Litterausgabe in 25 gezeichneten Exempl. auf Bütten in Ganzleder M. 15. —

Man kennt zumal aus den Sammlungen „Vom Geschmack“ und „Vom unsichtbaren Königreich“, sowie aus dem Buche „Aus dem Zettelkasten eines Zeitgenossen“ Schaufal als den Essansten von Bedeutung. Die „Zeitgemäßen deutschen Betrachtungen“ ergreifen wie auch sonst bei dem Bielseitigen mannigfaltige Gegenstände. Es sind tief eindringende Aufsätze, die zum großen Teil vom Kriege selbst den Ausgang nehmen, niemals aber beim Täglichen verweilen, sondern immer in philosophischer Erfassung des Wesentlichen ins Allgemeine sich erheben. Neu wird manchem, der Schaufal nur als Lyriker und Aphoristen schätzen gelernt hat, die politisch-psychologische Seite sein, von der er sich wie freilich schon in vielen seiner „Ehernen Sonetten“ hier zeigt. Seine so oft gerühmte Sprachkunst neuerlich hervorzuheben erscheint überflüssig. Auch in diesem Sinne sind es wahrhaft deutsche Betrachtungen, die er bietet.

Ich bitte Sie, dem interessanten Buche Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen. Sie können damit günstige Erfolge erzielen.

Vor Erscheinen mit 40% und 7 6. Einband netto

Buchhandlung A. Seydel Nachf. (Bernhard Hanff), Verl.-Cto.  
Charlottenburg 2

(Z) Soeben erschien:

# Titanen und Philosophen

nach Diogenes Laertius aus dem Griechischen übersetzt von

**Anna Kolle**

Mit einem Titelbild von Franz Stassen und einer Komposition von Adam Sollys

Ein stattlicher Band von 204 Seiten gr. 8°

Ladenpreis 3 M.

„Ich werfe dieses Buch unsren Philosophen an den Kopf“, beginnt die entrüstete Übersetzerin die Vorrede zu diesem Buch. Sie entrüstet sich aber darüber, dass die kulturgeschichtlich interessanten, ethisch wertvollen und von Friedrich Nietzsche beachteten Biographien des Diogenes Laertius nicht schon längst in einer guten deutschen Übersetzung existieren. Bemerkenswert und originell an der Arbeit ist, dass die Übersetzerin das Wort „Tugend“ mit einem von ihr ganz neu geprägten und für das kriegerische Jahr der Herausgabe wie geschaffenen Ausdruck wiedergegeben hat.

#### Das Buch wird wie eine Sensation wirken!

Ich bitte es namentlich Lehrerbibliotheken, sowie Philologen, Fachphilosophen, Universitäts-Bibliotheken und Lehrstühlen für Philologie und Philosophie vorzulegen.

Ich kann nur bar liefern, bitte aber von dem Vorzugsangebot regen Gebrauch zu machen. Ich liefere, wenn auf beifolgendem Verlangzettel bestellt:

**2 Probe-Exemplare mit 50%**  
später bar mit 33½% und auf 11 ein Freix.

# Dr. Ernst Hagelberg

Rechtsanwalt in Berlin

# Abtretung und Pfändung von Mieten

Unentbehrlich für jeden Hausbesitzer und Juristen!

2 Mark ord.

2 Probeexemplare 2.40 Mark

# Conrad Haber's Verlag

Berlin SW. 68, Kochstrasse 3



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen; weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 vierseitig. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{4}$ , S. 32 M. statt 36 M. für  $\frac{1}{2}$ , S. 17 M. statt 18 M. Stellengebühre werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{4}$ , S. 13.50 M.,  $\frac{1}{2}$ , S. 26 M.,  $\frac{1}{4}$ , S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 30.

Leipzig, Montag den 7. Februar 1916.

83. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Das Weihnachtsgeschäft 1915.

Wenn in gegenwärtiger Kriegszeit aus feindlichen Ländern hin und wieder bewegliche Klagen zu uns dringen über die Leiden der Geschäftswelt infolge mangelnder Kauflust und Kaufkraft vormals verschwenderischer Kundenschaft, von Einschränkung überall, zumal im Bücherkauf, so dürfen wir im Reiche, obwohl rings von feindlichen Mächten umstellt, in erfreulichem Gegensatz dazu mit Befriedigung auf einen guten Geschäftsgang der letzten Monate, insbesondere des Weihnachtsmonats zurückblicken. Nach den uns aus vielen Städten vorliegenden Berichten fann auf einen allgemeinen über Erwarten befriedigenden Erfolg des Weihnachtsgeschäfts 1915 im deutschen Buchhandel geschlossen werden. Auf unsere Bitte um Auskunft über den Geschäftsgang, die wir im Anfang Januar in Nr. 2 des Bbl. an unsere Leser gerichtet haben, sind uns aus weit auseinander liegenden Orten durchweg befriedigende Ergebnisse gemeldet worden, für deren Mitteilung wir uns den Schreibern zu Dank verpflichtet fühlen. Kann auch diese immerhin kleine Auslese nicht den Anspruch auf ein allgemein erschöpfendes Urteil erheben, so gestattet doch ihre wesentliche Übereinstimmung und die Beteiligung von Städten verschiedenster Größe und Bedeutung gleichwohl erfreuliche Schlussfolgerungen von allgemeinerer Geltung.

Abweichend vom Vorjahr hatten wir unserer Bitte um Auskünfte diesmal keine besonderen Fragen mit auf den Weg gegeben, die uns bei jenem ersten Versuch als Richtlinien nötig erschienen. Dadurch ist mehr zu allgemeinen Schilderungen des vorherrschenden Eindrucks und zu einer freieren Meinungsäußerung über notwendige Verbesserungen im Sortimentsbetriebe Gelegenheit gegeben worden. Allgemein ist natürlich die Klage über Mangel an geschultem Personal, dem oft sogar die leitenden Kräfte fehlten. In manchen Fällen mußten Frau und Tochter des Hauses den Betrieb aufrecht erhalten, und fast überall war die Nachtruhe des Personals im Sortiment auf ein sehr geringes Maß eingeschränkt. Auch über ungeübtes Personal im Verlag und Barsortiment, das manche verzögerte oder fehlerhafte Sendung verschuldet haben soll, wird Klage geführt. Nicht minder über die oft versagende Schnelligkeit im Postpalet- und Güterverkehr. Aber auch diese Ungunst der Zeitverhältnisse konnte dem regen und befriedigenden Geschäftsgang keinen Abbruch tun.

Geringe Meinung scheint über den Erfolg der großen Weihnachtsschlacht zu herrschen. Planlose Versendung, Überschwemmung bevorzugter wirklicher oder nur erhoffter Kunden mit diesem kostspieligen Vertriebsmittel dürften an diesem Mißerfolg ebenso schuld haben wie der große Umsatz und der Mangel an Übersichtlichkeit vieler dieser Kataloge, die das Publikum vor eine Fülle von Titeln und Namen stellen, mit denen es nichts anzufangen weiß. Sie haben zudem den Nachteil, daß sie den Sortimenten versöhnen, sein Lager reicher auszustatten, als sich vom kaufmännischen Standpunkt aus rechtfertigen läßt, da das Publikum erwartet, alle die in diesen umfangreichen Katalogen besprochenen oder auch nur erwähnten Bücher im Laden vorzufinden, und enttäuscht ist, wenn ihm gesagt wird, daß es sich einige Tage bis zum Eingang gedulden müsse. Den größten Anteil an dem diesjährigen Erfolge haben zweifellos die vielen Zeitungsberichte über das Interesse unserer wackeren Krieger draußen im Felde und auf den Meeren, das sie dem Buche entgegenbringen. Sie zu-

dauernden Bücherfreunden zu machen, wird eine unserer vornehmsten Aufgaben sein müssen, schon weil daran zu denken ist, daß die erstrebte Erhöhung des Rabatts mit der Erhöhung der allgemeinen Lebensbedingungen gleichen Schritt halten wird. Auch das überall mahnende Plakat »Schick Bücher ins Feld« mag gleichfalls seine Schuldigkeit getan haben. Hier ist auch die Stelle, wo der Buchhändler mit seiner persönlichen Empfehlung eintreten kann und wird. Daß ihr Wert übrigens auch von erfahrenen Kunden richtig und dankbar erkannt wird, ist aus manchen der vorliegenden Berichte zu ersehen.

Es ist bekannt und begreiflich, daß unsere Lieben im Felde in den wenigen Ruhestunden, die ein Lesen gestatten, möglichst abgelenkt und nicht immer erneut auf den Krieg hingewiesen sein wollen. Bemerkenswert in diesem Zusammenhange ist die Abneigung auch der Daheimgebliebenen gegen Kriegsliteratur jeder Art, obwohl sie vielleicht hier in mancher Beziehung zu weit geht, da neben vielen rein spekulativen und naturgemäß unzulänglichen Erzeugnissen doch auch eine ganze Reihe gediegener Schriften erschienen ist, die bei der nach dem Kriege geplanten wirtschaftlichen und politischen Neuordnung nicht übersehen werden dürfen.

Den Nebenzweigen im Buchhandel wird mehrfach das Wort geredet. Sicher mit vollem Recht. Sind sie doch ein herkömmliches, sicheres und auch gewinnbringendes Mittel, den Laden mit Kundenschaft zu beleben. Sie bieten die beste Gelegenheit, auch manches Buch zu verkaufen, das andernfalls den bekannten Rückweg zum Verleger oder als Ladenhüter schmerzliche Verewigung gefunden hätte. Auch die schon viel erörterte Frage erhöhten Verlegerrabatts findet in mancher Bemerkung der nachstehenden Berichte eine praktische Lösung, die nicht allen Verlegern genehm sein dürfte.

Jugendschriften kriegerischen Inhalts waren vielbegehrte. Zugleich leidet glücklicherweise nicht an schwachen Nerven. So kam es, daß auf diesem Gebiete die Kriegsliteratur fast Alleinherrscherin war. Natürlich sehr zum Schaden älterer bewährter Bücher, was sogar bei der Auswahl für Mädchen zu bemerken war. Der Verkauf von Kinder-Bilderbüchern scheint dagegen völlig dem Warenhause vorbehalten zu sein. Daß die wissenschaftliche Literatur im Verlauf zurückgeblieben ist, erklärt sich ohne weiteres aus den Zeitumständen. Erfreulich dagegen ist die fast allgemein betonte Barzahlung mit Kassenumsätzen, die nicht nur weit das Lahmere Vorjahr 1914, sondern auch manches glückliche Friedensjahr übertreffen. Daß diese Einnahmen nur wenig aus teuren Werken erzielt wurden, sondern fast ausschließlich aus dem Verkauf billiger und billigster Bücher und aus einer erstaunlichen Vielheit kleiner Posten sich zusammensezten, läßt einen Schlüß auf die große Lebhaftigkeit des Ladenverkehrs zu und stellt der hingebenden Arbeit der Verkäufer und Verkäuferinnen ein ehrendes Zeugnis aus.

Diesen allgemeinen Betrachtungen mögen nun Auszüge und auch ganze Berichte folgen, wie wir sie aus fast allen deutschen Gauen erhalten haben. Den Anfang hat schon Herr Justus Pape, Hamburg, mit dem Bericht über das Weihnachtsgeschäft der Herold'schen Buchhandlung gemacht, der in Nr. 17 d. Bl. vom 22. Januar zum Abdruck gelangt ist. Auch er äußert sich um so befriedigter, als er,

wie viele andere, Besürchtungen gehegt hatte, die sich als unbegründet erwiesen haben. In vielem bestätigt er Beobachtungen, die zum Teil auch in den folgenden Berichten zum Ausdruck kommen. Seinem Bericht sei der seines Hamburger Kollegen Herrn Ernst Maasch für die Firmen C. Voßsen und Voßsen & Maasch angereiht:

Das Weihnachtsgeschäft hat sich trotz der Personal-Schwierigkeiten — auch Kollege Voßsen mußte am 8. Dezember den Zivil- mit dem Soldatenrock vertauschen — glatt abgewickelt. Das Publikum nahm Rücksicht, und mancher Kunde, der sonst nur vom „Herrn Chef“ bedient werden mußte, war diesmal auch mit der Bedienung seitens eines Fräuleins zufrieden. Besonders angenehm wurde es empfunden, daß von der Polizei die Verkaufsstunden am Abend von 10 auf 9 Uhr zurückgesetzt wurden; denn dadurch war es ermöglicht, die Expeditions- und Aufräumungsarbeiten eine Stunde früher zu beenden.

Mit Beginn des Dezember wurde das Geschäft lebhaft, und der Verkehr steigerte sich bis zum 24. von Tag zu Tag. An den ersten Tagen waren es hauptsächlich Einkäufe für das Feld; billige Bücher, besonders Reclam, Wiesbadener Volksbücher, Inselbücherei u. v. a. Auch diesmal fehlten die großen Posten; teure Klassiker, Prachtwerke, Lexika und die übermäßig in den Handel gebrachten Luxus- und Buchkunst-Ausgaben wurden fast gar nicht gekauft. Dagegen wurde viel ältere Belletristik gefordert, so daß dadurch unter den älteren Beständen gut aufgeräumt werden konnte. Kriegsliteratur wurde meistens mit dem Bemerkung zurückgewiesen: „davon habe ich genug“, oder: „darin genügen mir die Zeitungen“, — „ich möchte etwas, in dem vom Kriege nicht die Rede ist“. Auch in der technischen Abteilung war es lebhafter als im vorigen Jahre. Auffallend wird sehr viel Literatur über Straßen- und Eisenbahnbau, sowie Elektrizität zum Versand nach den Gefangen-Lagern im Auslande verlangt.

Alles in allem war der Umsatz im Weihnachtsmonat wider Erwarten besser als im vorigen Jahre.

Als „über alles Erwarteten günstig“ wird auch das Weihnachtsgeschäft in Berlin bezeichnet:

Sowohl Bar- als auch Straßenzverkauf hat selbst in den besten Friedensjahren nicht die Höhe erreicht wie diesmal, obwohl viele Firmen von besonderer Reklame abgesehen und sich auf die Versendung kleinerer Kataloge und Prospekte beschränkt haben. Ganz besonders großen Wert legen wir auf eine stets wechselnde, geschmadvolle Auslage im Fenster und in den Verkaufsräumen und damit erzielen wir recht befriedigende Erfolge. Daß die persönliche Empfehlung viel ausmacht, haben wir in diesem Jahre besonders gesehen. Der größere Teil des Publikums kam ohne bestimmte Wünsche und ließ sich beraten. Natürlich wurde viel fürs Feld gekauft; der Prozentsatz dieser Verkäufe war aber doch nur ein geringer. Oft hatten wir den Eindruck, als ob Geld weniger eine Rolle spielt als sonst. Teure Bücher und Luxusausgaben wurden viel gekauft. Es darf aber ja nicht übersehen werden, daß sich unsere Kundenschaft aus den kaufkräftigsten Kreisen zusammensegt. Gerade am Kurfürstendamm und in seiner Nähe wohnen die vermögendsten Leute. Die besten Erfolge erzielen wir durch direktes Anbieten der die einzelnen Kunden interessierenden Werke.

Aus Mecklenburg kam uns ein Bericht zu, der hier im Auszuge wiedergegeben sei:

Gekauft wurde zu Weihnachten entschieden mehr als im Jahre 1914. Ich muß sogar merkwürdigerweise oder erfreulicherweise feststellen, daß meine Vareinnahmen im Dezember höher waren als im Friedensjahr 1913. Ich erkläre diese Tatsache damit, daß überhaupt im Kriege mehr bar gezahlt wird als im Frieden. Diese Erscheinung habe ich von Anfang des Krieges an beobachten können. Ich glaube wohl, daß das Buch in diesem Jahre bei den Liebesgabenendungen mehr bevorzugt worden ist als im Jahre 1914. Als Grund dafür kommt in erster Linie meiner Ansicht nach der Umstand in Betracht, daß infolge des Stellungskrieges an allen Fronten mit Ausnahme der serbischen im Felde mehr Muße zum Lesen vorhanden ist, sodaß auch die Bitten um Lesestoff von draußen viel zahlreicher eingegangen sind als früher. Nicht zuletzt ist die entschiedene Verbesserung der Beförderung durch die Feldpost dem größeren Umsatz an Büchern zugute gekommen. Ich habe viele Kataloge und Prospekte ins Feld gesandt und dadurch manche Bestellung bekommen.

Die Weihnachtsreklame ist hier am Platze zu Weihnachten ziemlich schlecht weggekommen. Die alteingesessenen Buchhandlungen haben wie im Jahre 1914 von einer allgemeinen Versendung von Weihnachtskatalogen abgesehen und nur Prospekte versandt. Auch diese

Versendung ist im wesentlichen auf die auswärtige Kundenschaft beschränkt worden. Der Grund dieser Einschränkung liegt einmal in der offensichtlichen Ersparnis an Spesen, andererseits versprach man sich von einer Versendung von Weihnachtskatalogen wie im Frieden (es bekam so ziemlich jede maßgebende Persönlichkeit von vier bis fünf, ja acht Buchhandlungen je einen Katalog, oft vier bis fünf gleiche) keinen Erfolg, ja bezeichnete sogar die Zeit als willkommenen Anlaß, einmal mit diesem unangenehmen Zustand zu brechen. Man hat gesehen, es geht auch so.

Auch die Schaufensterdekoration mußte aus Mangel an Zeit und Personal auf das nötigste beschränkt werden, was ja zu beklagen ist, da ich das Schaufenster für ein ganz hervorragendes Reklamemittel halte. Aber mehr zu erreichen war nicht möglich, da man mit den vorhandenen Kräften haushalten mußte.

Die Presse wurde von hiesigen Buchhandlungen nur in geringem Maße benutzt, gegen die Inserate des hiesigen Warenhauses ist doch nicht aufzukommen, ohne den Etat übermäßig zu belasten. Bei dem Charakter meiner Kundenschaft rißt beim Weihnachtsgeschäft am meisten die persönliche Empfehlung, die denn auch mit größtmöglicher Kraft angewandt wurde, so daß man aufsatmete, als die schweren Tage vorüber waren. Das Publikum, das die Buchhandlungen betritt, gehört den besseren Ständen und dem Mittelstande an; der kleine Mann und auch ein großer Teil des Mittelstandes geht ins Warenhaus. Dieser Zustand, den wir schon vom Frieden her kennen, hat sich im Kriege kaum geändert.

Gekauft wurde im wesentlichen von Jugendchriften Kriegslitteratur, bei Büchern für Erwachsene trat das Kriegsbuch mehr zurück als im vorigen Jahre; fürs Feld wurden Bücher über den Krieg wenig verlangt, dagegen Humoristika, spannende Lektüre (Kriminalromane) und leichte Unterhaltungslektüre, zuweilen auch philosophische Werke, sogar wissenschaftliche Kompendien zum Studium.

Was nun endlich den Gesamtumfang des Jahres betrifft, so zeigt er gegen 1914, soviel ich bis jetzt übersehen kann, eine Zunahme. Groß wird sie nicht sein, aber festzustellen ist sie, und das ist erfreulich und berechtigt zu guten Hoffnungen für 1916. Es wäre zu wünschen, daß diese Hoffnungen sich erfüllen.

Sehr befriedigt äußert sich auch der nachfolgende Bericht eines holsteinischen Kollegen, des Herrn J. M. Groth in Elmshorn:

Das buchhändlerische Weihnachtsgeschäft war im Kriegsjahre 1915 ein sehr gutes, bei weitem besser als das des Vorjahrs. Bevorzugt wurden Bücher der schönen Literatur, vor allem gute Romane, Heimatbücher, geschichtliche Werke, für die Jugend in der Hauptache Bücher über den jetzigen Krieg.

Der Verlauf von Schriften zu Liebesgaben ins Feld war ein ganz vorzüglicher; Bücher humoristischen Inhalts wurden bevorzugt. „Nur keine Bücher über den Krieg!“, hörte man des öfteren Kunden sagen. Von einer Sammlung plattdeutscher Volksbücher (H. Lühr & Dirks, Garding) von heimatlichen Schriftstellern wie Fehrs, Lau, Meyer sah ich viele hundert Exemplare ab. Ein Reclam-Fenster verschloß die erhoffte Wirkung nicht. Vor allen Dingen war die persönliche Empfehlung im Laden die beste Reklame.

Sehr zu statthen kam mir meine Papierwaren-Abteilung; denn fast jeder Kunde, der Briefpapier fürs Feld kaufte, nahm auf Empfehlung kleinere Schriften oder ein Buch mit.

Vorträge unserer Geistlichen, die vor Weihnachten auf Unterhaltungsabenden für Kriegerfrauen u. a. aus dem Buche „Helden to Hus“ von Fritz Lan (M. Glogau, Hamburg) gehalten wurden, führten nach einem Hinweis, daß die Bücher in den Buchhandlungen zu haben seien, zu einem großen Erfolg. Ich verkaufte ca. 400 Bände. Ein schönes Resultat erzielte auch eine Bitte gegenüber einem Oberlehrer um Empfehlung der Werke Friedrichs des Großen in der neuen zweibändigen Ausgabe (Hobbing, Berlin) in den oberen Klassen des Gymnasiums.

Personliche Empfehlung und eine öfters wechselnde, ansprechende Schaufensterdekoration zeitigten in meinem Sortiment in diesem Jahre die geschilderten Erfolge.

Bon weiteren Gesichtspunkten geht der Inhaber eines altangesehenen Geschäfts in einer mittleren Stadt der Provinz Brandenburg aus. Aus seinem sehr beachtenswerten Schreiben sei hier das Folgende mitgeteilt:

Mein Geschäft in einer Beamten- und Militärstadt hatte in Friedenszeit erhebliche Behörden-Aufträge, die nun teils ganz wegfielen, teils sehr verkürzt wurden; die Studenten, die wenigstens einige ihrer Lehrbücher sich hier holten, kamen nicht; Zeitschriftenabbestellungen hatten sich nach der ersten Aufregung zwar in mäßigen Grenzen gehalten, aber es wurde doch hier und da „gespart“. Wenn ich trotzdem, ohne jeden Nebenartikel, meinen Umsatz des letzten Friedensjahres bis auf 5 % wieder einholen, den des Jahres 1914

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen. (p vor dem Preise = auch Partiepreise.)

#### G. H. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

**Meyer, Frdr., weil. Pfr. Diakonissenanst.-Rekt.:** Von d. Diakonissen u. ihrem Beruf. Mit e. Anh.: Von d. Meditation od. Betrachtg. d. göttl. Wortes. Zur Unterweisg. v. Diakonissen-schülerinnen u. Probenschwestern dargeboten. 4., durchgeset. Abdr. (82 S.) II. 8°. '16. —

#### G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.

**Hausfrau,** Die deutsche. Offizielles Organ d. Verbandes deutscher Hausfrauenvereine. Hrsg. v. d. Verbandsleitg. Schriftleitg.: Dr. Käthe Asch. Jg. 1916. 26 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31×22 cm. Halbj. b 1. 50

#### F. A. Brockhaus in Leipzig.

**Kriegschauplätze,** Die, auf d. Balkanhalbinsel u. im Orient. (1. Die gesamte Balkanhalbinsel m. d. sie umgeb. Meeren, Inseln u. Länderegebieten im Massstab v. 1:2,500,000. 2. Vorderasien z. Übersicht d. Verbindgn. m. Syrien, Ägypten, Mesopotamien, Kaukasien u. Persien im Massstab v. 1:12,500,000. 3. Türkisch-russ. Grenzgebiet im Massstab v. 1:4,000,00. 4. Südl. Mesopotamien u. Südwestpersien im Massstabe v. 1:8,000,000. 5. Unterägypten u. nördl. Sinaigebiet m. Sueskanal im Massstab v. 1:2,500,000. 64×50,5 cm. Farbendr. o. J. [16]. —

#### Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

**Andachts-Buch f. christl. Mütter.** Insbesondere z. Gebrauch f. d. Mitglieder d. Vereins zu Ehren d. hl. Familie v. Nazareth u. bei d. kirchl. Versammlgn. d. christl. Müttervereins. 45. Aufl. (408 S. m. 1 Farbendr.) 16°. o. J. [16]. Lwbd. —. 90

**Jugendhefte,** Deutsche. Nr. 42—44. 8°. Je —. 10

**Freiheit umwälzer,** Josef Karlmann; Freiwillige vor! Patrouillengänge ins Deut. Schildergn. aus d. Weltkrieg. Dem deutschen Volke u. d. deutschen Jugend dargeboten. (32 S.) o. J. [16]. (Nr. 43.) — Die Löwen d. Schützengrabens. Schildergn. aus d. Weltkrieg. Dem deutschen Volk u. d. deutschen Jugend dargeboten. (32 S.) o. J. [16]. (Nr. 44.) — Zeppelinfahrten in Feindes Land. Schildergn. aus d. Weltkrieg. Dem deutschen Volk u. d. deutschen Jugend dargeboten. (32 S.) o. J. [16]. (Nr. 42.)

**Kondura, M., Schwester:** Gemeinschaftliche Süßne-Kommunion. 1.—10. Taus. (37 S.) 16°. o. J. [16]. n.n. —. 10

S.A. aus: R., Jesus u. d. Jugend.

#### Gustav Fischer in Jena.

**Behandlung,** Die, v. Kriegsverletzgn. u. Kriegskrankheiten in d. Heimatlazaretten. 2. Tl. 14 Vorträge, in Berlin während d. Krieges 1915 geh. v. Prof. Dr. Konrad Alt . . . Hrsg. vom Zentralkomitee f. d. ärztl. Fortbildungswesen i. Preussen, in dessen Auftrage red. v. Gen.-Sekr. Prof. Dr. C. Adam. (III, 240 S. m. 10 Abb.) gr. 8°. '16. — 4.; Lwbd. 5. —

**Damaschke, Adolf:** Geschichte d. Nationalökonomie. Eine erste Einführung. 8., durchgeset. Aufl. (X, 607 S.) 8°. '16. — 4. 50; Lwbd. 5. 50

**Eberstadt, Rud., Doz. Prof. Dr.:** Die Kreditnot d. städt. Grundbesitzes u. d. Reform d. Realkredits. Referat f. d. Immobilienkredit-Kommission (erw. Ausarbeitg.). (40 S.) Ver.-8°. '16. — 1. 50

**Küpfer, Max:** Die Schoggane am Mantelrande d. Pecten-Arten. Entwicklungsgeschichtl. u. neuro-histolog. Beiträge m. anschliess. vergleichend-anatom. Betrachtgn. Mit 18 Abb. im Text u. 8 (5 farb.) Taf. (V, 312 S.) gr. 8°. '16. — 20.

**Nusbaum-Hilarowicz, Józef, Prof. Dr.:** Der Krieg im Lichte d. Biologie. Vortrag. (30 S.) gr. 8°. '16. — 75

**Peters, W., Dr.:** Gewerbe-Förderung in Preussen. Versuch e. zusammenfass. Darstellg. (IV, 100 S.) gr. 8°. '16. — 2. —

**Untersuchungen, Kriegswirtschaftliche,** aus d. Institut f. Seeverkehr u. Weltwirtschaft an d. Universität Kiel. Hrsg. v. Prof. Dr. Bernhard Harms. 4. Heft. gr. 8°.

**Ruft, Herm. A. L., Dr.:** Die nordamerikan. Interessen in Südamerika vor d. Krieg. (V, 88 S.) '16. (4. Heft.) — 1. 80

#### G. Franzscher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchh. in München.

**Endrös, A.:** Die Gezeiten, Seiches u. Strömgn. d. Meeres bei Aristoteles. (S. 355—385.) 8°. '15. In Komm. — 60

S.-A. aus: Sitzungsberichte d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften.

**Jahrbuch d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften** 1915. (IV, 186 S.) gr. 8°. '15. In Komm. 2. —

**Pringsheim, Alfred:** Über d. Weierstrass'sche Produktdarstellg. ganzer transzenter Funktionen u. üb. bedingt konvergente unendl. Produkte. (S. 387—400.) 8°. '15. In Komm. — 40

S.-A. aus: Sitzungsberichte d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften.

**Schmidt, M.:** Senkungserscheinungen an d. Frauenkirche in München u. Lageänderg. v. Hauptdreieckspunkten in Südbayern. (S. 329—354 m. 1 Abb. u. 1 Taf.) 8°. '15. In Komm. — 60

S.-A. aus: Sitzungsberichte d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften.

#### Alwin Hänsel, Buchdruckerei, in Kloster-Dresden.

(Verfehrt nur direkt.)

**Diez-Lausa, Heinr.:** Mein Vaterland. Gedichte. (30 S.) 8°. '15. In Komm. — 75

#### August Hettler in Halle (Saale).

(Verfehrt nur direkt.)

**Hettler, August:** Philologenlexikon. Lebensnachrichten u. Schriftenverzeichnisse. (In 5 Bdn. od. 100 Lfgn.) 1. Lfg. (S. 1—16.) gr. 8°. '16. b 1. —

#### Paul Hug & Co. in Rüstringen (Oldenburg).

(Verfehren nur direkt.)

**Kliche, Josef:** Ein Jahr in Flandern. Ein Kriegsbuch. (195 S.) 8°. '16. — 1. —

#### Kölner Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G. in Köln.

**Taschenfahrplan,** Westdeutscher. Winterfahrplan. Zwischenaufl. d. »Westdeutschen Eisenbahn-Kursbuchs« f. d. Kriegszeit. Ausg. vom 1. II. 1916. (63 S.) kl. 8°. — 10

#### Reinhold Kühn in Berlin.

**Film,** Der. Zeitschrift f. d. Gesamtinteressen d. Kinematographie. Red.: i. V. Paul Eckardt. 1. Jg. 1916. 52 Hefte. (1. Heft, 98 S. m. Abb.) 30,5×23,5 cm. — 12. —; Einzelheft —. 50

#### J. Lindauer'sche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verl.-Abteilg. in München.

**Mitteilungen d. Geograph. Gesellschaft in München.** 10. Bd. 2. Heft. [Schluss.] Hrsg. im Auftrage d. Vorstandes v. Dr. H. Rüdiger. Mit 1 (farb.) Taf. u. 2 Bildbeil. (III u. S. 91—240.) gr. 8°. '15. In Komm. — 3. —

#### J. Meindes Verlag in Neuwied.

**Sammlung v. Verordnungen üb. (betr.) Kriegsmaßnahmen [d. Handgebrauch f. d. Behörden].** Nr. 58—91. 33,5×21 cm. Je —. 10;

10 gleiche Nrn. je —. 05

**Anordnung d. Landeszentralbehörde betr. d. Verkauf v. Marmeladen.** Vom 29. XII. 1915. (Min. Bl. f. Handels- u. Gewerbeverw. 1916 S. 8.) (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 75.)

— Ministerielle, d. Regeln d. Beschaffg. d. Absages u. d. Preise v. Leb. Bieh. Vom 19. I. 1916 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 18). (2 S.) o. J. [16]. (Nr. 90.)

— Ausführungsanweisung zu d. Verordnung d. Bundesrats vom 11. XI. 1915 üb. d. Regeln d. Preise f. Buchweizen u. Hirse u. deren Verarbeitgn. (R. G. Bl. S. 750) üb. d. Regeln d. Preise f. Gemüse u. Obst (R. G. Bl. S. 752), üb. d. Regeln d. Preise f. Obstmus u. sonst. Getreisestoffe d. Brotaufstrich (R. G. Bl. S. 754). (1 S.) o. J. [15]. (Nr. 68.)

— zu d. Verordng. d. Bundesrats, betr. d. Verfehre m. Butter, vom 8. XII. 1915 (Reichsgesetzbl. S. 807). Vom 16. XII. 1915. (1 S.) o. J. [15]. (Nr. 69.)

— zu d. Verordng. d. Bundesrats üb. d. Regeln d. Güterpreise vom 22. X. 1915 (R. G. Bl. S. 689). Vom 8. XII. 1915 (Min. Bl. f. Handels- u. Gewerbeverw. S. 385). (1 S.) o. J. [15]. (Nr. 78.)

— zur Bekanntmachg. üb. d. Regeln d. Güter- u. Wildpreise vom 28. X. 1915. (R. G. Bl. S. 716.) Vom 1. XII. 1915. (Min. Bl. f. Handels- u. Gewerbeverw. S. 377.) (1 S.) o. J. [15]. (Nr. 63.)

— Ausführungs-Bestimmung z. Bundesrats-Verordng. betr. d. Bereitg. v. Rüben. Vom 17. XII. 1915. (Min. Bl. f. Handels- u. Gewerbeverw. S. 305.) (1 S.) o. J. [15]. (Nr. 74.)

— Ausführungs-Bestimmungen üb. d. Einfuhr v. Margarine aus d. Ausland. Vom 12. I. 1916. (R. G. Bl. S. 26.) (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 80.)

— zur Verordng. üb. d. Verbot d. Vermendg. v. pflanzl. u. tier. Oelen u. Fetten zu techn. Zwecken vom 6. I. 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 3). Vom 10. I. 1916 (D. Reichsanz. Nr. 7). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 78.)

— zur Verordng. d. Bundesrats üb. d. Einfuhr v. Salzheringen. Vom 22. I. 1916 (R. G. Bl. S. 59). (2 S.) o. J. [16]. (Nr. 91.)

100

**J. Meindes Verlag in Neuwied ferner:**

**Bekanntmachung** betr. Enteign., Ablieferg. u. Eingehg. d. durch d. Verordn. M. 325/7. 15. R. R. A. bzw. M. 325a/7. 15. R. R. A. beschlagnahmten Gegenstände (Kupfer, Messing u. Reinnadel) vom 16. XI. 1915. (4 S.) o. J. [15]. (Nr. 61.)  
 — über d. Ausgleich d. Preise f. inländ. u. ausländ. Butter. Vom 13. XII. 1915. (Reichs-Gesetz. S. 816). (1 S.) o. J. [15]. (Nr. 64.)  
 — über Groß- u. Kleinhandelspreise f. Margarine u. Speisejekte. Vom 28. XII. 1915. (D. Reichsanz. Nr. 308). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 72.)  
 — über d. Preise v. Marmeladen. Vom 14. XII. 1915. (R. G. Bl. S. 817). (1 S.) o. J. [15]. (Nr. 65.)  
 — der Reichsfuttermittelstelle üb. d. Betrieb v. Saatgerste u. Saathäfer. Vom 18. I. 1916. — D. Reichsanz. Nr. 15. (3 S.) o. J. [16]. (Nr. 88.)  
**Beschläge** d. Reichsgereidestelle üb. Brotgetreide u. Mehl aus d. Ernte. 1915. (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 79.)  
**Bundesrats-Verordnung** üb. Brotgetreide. Vom 17. I. 1916 (R. G. Bl. S. 44). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 85.)  
 — betr. Anderg. d. Bekanntmachg. üb. d. Höchstpreise f. Brotgetreide vom 23. VII. 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 458). Vom 17. I. 1916 (R. G. Bl. S. 43). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 84.)  
 — über d. Verfehr m. Butter. Vom 8. XII. 1915. (R. G. Bl. S. 807.). (2 S.) o. J. [15]. (Nr. 62.)  
 — zur Herbeiführg. d. beschleunigten Ablieferg. v. Gerste u. Hafer. Vom 17. I. 1916 (R. G. Bl. S. 40). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 87.)  
 — betr. Anderg. d. Verordnung üb. d. Regelg. d. Verkehrs m. Hafer vom 28. VI. 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 393). Vom 17. I. 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 41). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 83.)  
 — über Hafer. Vom 13. I. 1916. (R. G. Bl. S. 31.) (2 S.) o. J. [16]. (Nr. 81.)  
 — über d. Bereitg. v. Ruchen. Vom 16. XII. 1915. (R. G. Bl. S. 823.). (2 S.) o. J. [15]. (Nr. 66.)  
 — über d. Verwendung v. Milch à. Herstellg. v. Süßigkeiten u. Schokolade. Vom 29. XII. 1915. (R. G. Bl. S. 849). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 71.)  
 — über d. Verbot d. Verwendung v. pflanzl. u. tier. Öelen u. Fetten zu techn. Zwecken. Vom 6. I. 1916. (R. G. Bl. S. 3). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 77.)  
 — über Saatgetreide. Vom 13. I. 1916. (R. G. Bl. S. 36.). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 82.)  
 — betr. Saatkartoffeln. Vom 6. I. 1916. (R. G. Bl. S. 5.). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 76.)  
 — über d. Einfuhr v. Salzheringen. Vom 17. I. 1916 (R. G. Bl. S. 45). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 86.)  
 — über d. Herstellg. v. Süßigkeiten u. Schokolade. Vom 16. XII. 1915. (R. G. Bl. S. 821.). (2 S.) o. J. [15]. (Nr. 67.)  
 — betr. d. Unterstühg. v. Familien in d. Dienst eingetretener Mannschaften. Vom 21. I. 1916. (R. G. Bl. S. 55). (2 S.) o. J. [16]. (Nr. 89.)  
 — über d. Feststg. d. Preise f. Wild. Vom 30. XII. 1915. (R. G. Bl. S. 851.). (1 S.) o. J. [16]. (Nr. 70.)  
 — Erlass d. Kriegsministeriums betr. Erstattg. d. v. d. Kommunalverbänden f. Rechn. d. Heeresverwaltung verbrauchten Brotmaterials. Vom 12. VIII. 1915. Nr. 490/8. 15. (2 S.) o. J. [15]. (Nr. 58.)  
 — des Direktoriums d. Reichsgereidestelle betr. Erstattg. d. v. d. Kommunalverbänden f. Rechn. d. Heeresverwaltung verbrauchten Brotmaterials. Vom 9. XI. 1915. R. M. 6894 D/Pr. (2 S.) o. J. [15]. (Nr. 59.)  
 — Ministrat-Annenf. üb. d. Regelg. d. Verkehrs m. ausländ. Butter u. ausländ. Schweinesleisch vom 8. XII. 1915 (D. Reichs-Anzeiger Nr. 290). (2 S.) o. J. [15]. (Nr. 60.)

**Paasche & Luz in Stuttgart.**

Paasche's, Walter, Frontenkarte. Militär. Monatsbericht in Kartenbildern. Nr. 8. Stand v. Jan. 1916. (2 S.) 60×45 cm. Nebst: Merktage. Kurze Kriegschronik zu Paasches Frontenkarte. (8 S.) kl. 8°. Farbendr. o. J. [16]. b —. 50

**Carl Spielmeyer's Nach. (Ernst O. Gensel) in Göttingen.**

Stange, Carl, Prof. Dr.: Der Weg zu Gott. (16 S.) gr. 8°. '16. —. 50

**Verlag Aurora in Friedewald-Dresden, Kurhausstr.**

Bonow-Stettin, Auguste: Um d. liebe Geld. (32 S.) II. 8°. '16. —. 80

Thume, Adolf: Deutsche Treue. Kriegsgedichte. (62 S.) 8°. '16. 1. 80

**Fortsetzungen**  
**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.**

Friedens-Warte, Die. Blätter f. zwischenstaatl. Organisation. Hrsg.: Dr. Alfred H. Fried. 18. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 36 S.) Lex.-8°. Halbj. b 4. —; Einzel-Nr. —. 80

Jugendwohlfahrt. Schweizer. Blätter f. Schulgesundheitspflege, Kinder- u. Frauenschulz. Revue suisse de protection de la jeunesse. Beil. z. Schweizer. Lehrerzeitg. Red.-Komitee: Dr. W. Klinke, Dr. F. Zollinger, H. Hiestand. 14. Jg. 1916. 10—12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. u. Beil. IV, 8 S.) gr 8° In Komm. b 2. 50  
 Bisher u. d. T.: Blätter. Schweizer. f. Schulgesundheitspflege u. Kinderschutz.

Lehrerzeitung, Schweizerische. Organ d. schweizer. Lehrervereins u. d. Pestalozzianums in Zürich. Red.: Sekundarlehr. F. Fritsch u. Sem.-Dir. P. Conrad. 61. Jg. 1916. 52 Nrn. Beil.: Jugendwohlfahrt (12 Nrn.), Monatsblätter f. phys. Erziehg. d. Jugend (12 Nrn.), Pestalozzianum (12 Nrn.), Zur Praxis d. Volksschule u. Literar. Beilage (12 Nrn.), Der pädagog. Beobachter im Kanton Zürich (12 Nrn.), Das Schulzeichnen (8 Nrn.). (Nr. 1. 12 u. 4 S.) 32×23,5 cm. In Komm. b n.n. 6. 50; viertelj. n.n. 1. 70; Einzel-Nr. † —. 30

Rundschau, Internationale. Red.: R. W. Huber. 2. Jg. 1916. 16 Hefte. (1. Heft. 64 S.) 8°. Viertelj. b 3. —; Einzelheft —. 80

**Atlasverlag G. m. b. H. in Berlin.**

Welt, Die, der Technik. Illustrierte Zeitschrift f. d. Fortschritte in Technik, Industrie u. Gewerbe. Hervorgegangen aus d. »Polytechn. Centralblatt«. Schriftleitg.: Geh. Reg.-R. Max Seitel. Jg. 1916. 78. d. Gesamtfolge. 24 Nrn. Ausg. A. (Nr. 1. 16 S.) 32,5×22,5 em. Viertelj. b 2. —; Einzel-Nr. —. 40

**Johann Ambrosius Barth in Leipzig.**

Annalen d. Physik. Beiblätter. Begr. u. fortgef. v. J. C. Poggendorff, G. u. E. Wiedemann, W. König, F. Pockels. Hrsg. unt. Mitw. befürworteter Fachgenossen v. F. Harms. 40. Bd. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1. 32 u. IV S.) 8°. b 30. —

Archiv I. Geschichte d. Medizin, hrsg. v. d. Puschmann-Stiftg. an d. Universität Leipzig unt. Red. v. Karl Sudhoff. 9. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 116 S. m. 4 Fig. u. 4 Taf.) Lex.-8°. '15. '16. b 20. —; Einzelheft 4. —

Bibliothek, Polytechnische. Monatl. Verzeichnis d. in Deutschland u. d. Auslande neu erschienenen Werke aus d. Fächern Mathematik u. Astronomie, Physik u. Elektrotechnik, Chemie, Mechanik u. Maschinenbau, Bau- u. Ingenieurwissenschaften, Eisenbahn u. Schiffahrt, Berg- u. Hüttenwesen. Mit Inhaltsangabe d. wichtigsten Fachzeitschriften. 51. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 8°. b 3. —

Novitäten, Juristische. Internationale Revue üb. alle Erscheinung. d. Rechts- u. Staatswissenschaften, nebst Referaten üb. interessante Rechtsfälle u. Entscheidgn. 22. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 8°. Viertelj. b n.n. —. 60

**Friedrich Beck in Wien.**

Automobil-Zeitung, Allgemeine. Offizielle Mitteilgn. d. f. f. österreich. Automobil-Club u. dessen Verbands-Club. Organ f. d. Gesamtinteressen d. Automobilismus. Allgemeine Automobil-Zeitg. Hrsg.: Felix Sterne u. Adolf Schmal-Filius. Schriftleiter: Rob. Eder. 17. Jg. 1916. 52 Nrn. (I. Bd. Nr. 1. 32 S. m. Abb.) 31,5×22,5 cm. In Komm. Viertelj. postfrei b 6. 50; Einzel-Nr. —. 50

**Gustav Vertram in Leipzig-Connewitz.**

Geflügel-Züchter u. Kleintiermarkt. Schriftleitg.: Gustav Vertram. 21. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 6 S.) 37×26,5 cm. Viertelj. b —. 60

**Bonifacius-Druckerei G. m. b. H. in Paderborn.**

Bonifacius-Korrespondenz, Akademische. Organ d. Einigg. d. akadem. Bonifacius-Vereine. Red.: Gen.-Seitr. D. Dr. Heinr. Weinand. 31. Jg. Novbr. 1915—Oktbr. 1916. 4 Nrn. (Nr. 1. 64 S.) gr. 8°. b 2. 50

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe.**

Bähnen, Neue. Allgemeiner deutscher Frauenverein (zugleich Verband f. Frauenarbeit u. Frauenrechte in d. Gemeinde). Begr. im J. 1866 v. Louise Otto-Peters u. Auguste Schmidt. Hrsg. vom Vorstand. 51. Jg. 1916. 24 Nrn. Mit d. monatl. Beilage: Blätter f. soziale Arbeit. 8. Jg. 12 Nrn. Red.: Dr. Elisab. Altmann-Gottheimer. (Nr. 1. 8 u. 8 S.) Lex.-8°. b 3. —; Einzel-Nr. —. 20

Blätter f. soziale Arbeit. Hrsg. v. Dr. Elisab. Altmann-Gottheimer. 8. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 20

— d. bad. Frauenvereins. Hrsg. v. d. Zentralkomitee d. bad. Frauenvereins. Red.: Geheimer. Müller. 40. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. In Komm. b n.n. 1. 50

Gewerbe- u. Handwerkerzeitung, Badische. Hrsg. v. großer Landesgewerbeamt u. v. Landesverband d. bad. Gewerbe- u. Handwerkerverein. Amtl. Organ d. bad. Handwerkskammern. Verbandsorgan d. bad. Handwerkergenossenschaftsverbandes. Verantwortlich: Ing. Bucerius u. A. Niederbühl. Beil.: Heimat u. Handwerk u. Handwerkstechn. Rundschau. 49. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abb.) 31×22 cm. b 3. —

Wochenblatt, Badisches landwirtschaftl. Amtl. Organ d. bad. Landwirtschaftskammer u. Organ d. bad. landwirtschaftl. Vereins. Hrsg. v. d. bad. Landwirtschaftskammer. Red.: Oton.-R. Dir. Dr. Müller u. Gen.-Seitr. A. Keller. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 31,5×22,5 cm. b 3. —

**Oskar Gulig in Lissa.**

Bienenwirt, Posener. Zeitschrift d. bienenwirtschaftl. Prov.-Vereins v. Posen. Schriftleitg.: Lehr. Snowadzki. 10. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abb.) gr. 8°. b 2. —; Einzel-Nr. —. 25

Lehrer-Zeitung, Posener. Organ d. Posener Prov.-Lehrervereins, d. Pestalozzivereins f. d. Prov. Posen u. d. Fortbildungsschulvereins. Schriftleitg.: H. Pischke. Mit 2 Gratisbeil.: Fortbildungsschulbeilage, Organ d. Fortbildungsschulvereins d. Prov. Posen; Posener Schulmuseum, Organ d. Posener Schulmuseums. 25. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) 32×24 cm. Viertelj. b n.n. 1. 25; Einzel-Nr. —. 25

**Gustav Fischer in Jena.**

Mitteilungen a. d. Grenzgebieten d. Medizin u. Chirurgie. Hrsg. v. O. v. Angerer . . . Red. v. B. Naunyn u. A. Frhr. v. Eiselsberg. 29. Bd. (1. Heft. 128 S. m. 1 eingedr. Kurve.) Lex.-8°. '16. 25. —

## Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung in Breslau.

Praxis d. kath. Volksschule. Blätter f. Methodik u. Magazin f. Lehr- u. Lernmittel. Red.: Franz Goerlich. 25. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 32×23 cm. Viertelj. b —; Einzel-Nr. —. 25 Schulzeitung, Katholische, f. Norddeutschland. (Pädagog. Zentral-Organ.) Mit 4 monatl. Beil.: »Rundschau auf d. Gebiete d. Jugend-, Volks- u. Geschenk-Literatur«, »Rechtslunde üb. Schul- u. Lehrer-verhältnisse«, »Pädagog. Bücherhalle« u. »Die Fortbildungsschule«. Red.: Franz Goerlich. 33. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 5 u. 2 S.) 31,5×23 cm. Viertelj. b 1. 80; Einzel-Nr. —. 25

## Internationales Zentralblatt f. Baukeramik in Wien IX/1, Porzellangasse 49 A.

Zentralblatt, Internationales, f. Baukeramik u. Glasindustrie. Organ f. d. ges. Ton-, Zement-, Kalk-, Ziegel-, Schamotte- u. Kunststein-Fabrikation. Unter Mitw. hervorrag. Fachmänner hrsg. u. red. v. Herm. Loewenthal. 31. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 900/901. 12 S.) 34×23,5 cm. b n.n. 12. —

## Kameradschaft, W. G. m. b. H., in Berlin.

Ausstellungs-Nachrichten. Amtl. Mitteilgn. f. versorgungsberecht. Militärpersonen. Hrsg. vom kgl. preuß. Kriegsministerium. 42. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 40 S.) gr. 8°.

Durch d. Post bezogen viertelj. n.n.n. 1. —  
Gendarm, Der. Mit d. Beil.: Der Polizeihund u. Die prakt. Gendarmenfrau. Hauptschriftleiter: Kommiss.-R. Rob. Gersbach. Verantwortlich: Pol.-Insp. a. D. E. R. Burg. 13. Jg. 1915/1916. Nr. 21. (20 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 40

Polizei, Die. Mit d. Beil.: Der Polizeihund. Hauptschriftleiter: Kommiss.-R. Rob. Gersbach. Verantwortlich: Pol.-Insp. a. D. E. R. Burg. 12. Jg. 1915/1916. Nr. 21. (20 S.) Lex.-8°.

Viertelj. b 1. 60; Einzel-Nr. —. 40  
Zivilversorgung, Die. Hrsg.: Kaiser-Wilhelm-Denk. Hauptschriftleiter: Kommiss.-R. Rob. Gersbach. Verantwortlich: Pol.-Insp. a. D. E. R. Burg. 20. Jg. 1915/1916. Nr. 20. (20 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 40

## G. A. Kaufmanns Buchh. (R. Heinze) in Dresden.

Nähmaschinen-Zeitung, Deutsche. Red.: Gustav Riefenstahl. 41. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Abb.) 34,5×25,5 cm. In Komm. b 6. —; Einzel-Nr. —. 50

## Kober C. F. Spittlers Nachf. in Basel.

Glaubensbote, Der. u. Mitteilungen aus d. Pilgermission. Hrsg. v. d. Pilgermission St. Christon. Schriftleitg.: Insp. F. Beiel. 39. Bd. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) 8°. b n.n. 1. —  
Weissagungs-Freund. Unter Mitarbeit v. Pred. K. Schweingruber, Pfarr. Dr. Keller, hrsg. v. Pred. S. Limbach. 44. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. b 2. —

## Oskar Leiner in Leipzig.

Archiv f. Feuerschutz, Rettungs- u. Feuerlöschwesen. Zeitschrift f. moderne Brandtechnik, Versicherungs-, Verwaltungs- u. Baubehörden. Hrsg. u. Schriftleitg. v. Branddir. Dr. Reddemann. 33. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 16 S.) Lex.-8°. Halbj. b 4. —; Einzel-Nr. —. 40

Biedermann's Zentralblatt f. Agrikulturchemie u. rationellen Landwirtschaftsbetrieb. Referier. Organ f. naturwissenschaftl. Forschgn. in ihrer Anwendg. auf d. Landwirtschaft. Fortges. unt. d. Red. v. Versuchs- u. Kontrollstat.-Vorst. Dr. M. Popp u. unt. Mitw. v. Dr. A. Beythien . . . 45. Jg. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 72 S.) 8°. Halbj. b 11. —

## Mey &amp; Widmayer in München.

Dilettant, Der. Zeitschrift f. häusl. Kunstarbeiten. N. F. 14. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S. m. Abb. u. 2 Taf.) Lex.-8°. Halbj. b 2. —

## Ostdeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt A.-G. in Posen.

Kriegs-Zeitung, Illustri. ostdeutsche. Geschichte d. jeb. Weltkrieges m. bes. Berüfs. d. Teilnahme d. posenjächen, schles., pommerischen, westl. ostpreuß. Korps. Hrsg.: Chefred. E. Girschel unt. Mitw. v. hervorrag. Militärs u. maßgeb. Persönlichkeiten d. Ostprovinzen. 2. Jg. 1916. 24 Hefte. (1. Heft. 24 S.) Lex.-8°.

Ausg. A auf Kunstdr.-Pap. je —. 50; Ausg. B auf sat. Druckpap. je —. 15

## Moritz Perles, I. u. I. Hofbuchh. in Wien.

Handels-Journal, Österreichisches. Allgemeines u. kommerziell-industrielles Blatt f. Staats- u. Volkswirtschaft, insbes. f. Finanz-, Eisenbahn- u. Versicherungswesen, Warenhandel u. Industrie. Beil. d. »Österr.-ungar. Montan- u. Metallindustrie-Zeitung« u. d. »Österr.-ungar. Müller-Zeitung«. Gegr. v. Gustav Pappenheim. Red.: Alois Kobilla. 50. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 34×27 cm. b n.n. 5. —; m. 2 Beil. n.n. 20. —; Einzel-Nr. n.n. —. 40

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 88. Jahrgang.

## Moritz Perles, I. u. I. Hofbuchh. in Wien ferner:

Montan- u. Metallindustrie-Zeitung, Österreichisch-ungarische, u. Rundschau d. Maschinenindustrie. Organ f. Montan-, Eisen- u. Metallindustrie, Eisen- u. Metallwarenhandel, Metallwarenfabrikation, Maschinenbau, Spänglerei, Schlosserei u. Co. Beil.: »Österreich. Handels-Journal«. Verantwortl. Red.: Alois Kobilla. 50. Jg. 1916. 26 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 33×26,5 cm. Halbj. b n.n. 9. —; Einzel-Nr. n.n. —. 40

Müller-Zeitung, Österreichisch-ungarische. Einige österreichisch-ungar. Wochenschrift f. Müller, Bäder, Getreidehändler, Landwirte u. Co. Beil.: »Illustr. Unterhaltungsblatt« u. »Österreich. Handelsjournal«. Gegr. v. Gustav Pappenheim. Red.: Alois Kobilla. 50. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) 45×31,5 cm. Halbj. b n.n. 9. —; Einzel-Nr. n.n. —. 40

Zeitschrift f. Staats- u. Volkswirtschaft. Red.: Heinr. Herrnfeld. 28. Bd. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 30,5×23,5 cm. In Komm. Halbj. b 12. —; Einzel-Nr. n.n. —. 60

## Schriftenvertriebsstelle d. Nationalliberalen Partei in Berlin W. 35, Lützowstr. 89—90.

Stimmen, Deutsche. (Halbmonatsschrift.) Nationalliberale Blätter. Hrsg.: Dr. Hugo Böttger, M. d. R. 28. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1. 40 S. u. der Weltkrieg 1914/15 S. 1625—1768.) Lex.-8°. Halbj. b 3. —; Einzel-Nr. —. 30

## Dr. Segel's Verlag in Wien.

Ars medici. Das Organ d. prakt. Arztes. Begr.: Dr. Segel. Red.: Dr. Ostermann. 6. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 37 S.) 8°. b n.n. 5. —

## Franz Siemensroth in Berlin.

G. m. b. H.-Zeitschrift. Offizielles Organ. Hrsg. v. d. Verbände d. Gesellschaften m. b. H. E. V. Red.: Dr. Silbergleit. 11. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 114. 24 S.) 31,5×23,5 cm. In Komm. Halbj. b 5. —

Vierteljahrsrundschau üb. d. Versicherungswesen. Hrsg. vom Allgemeinen Versicherungs-Schutzverband. Schriftleitg.: Prof. Dr. Paul Moldenhauer. 10. Jg. 1916. 4 Hefte. (1. Heft. 29 S.) gr. 8°. b 4. —

## Julius Springer in Berlin.

Beton, Armierter. Monatsschrift f. Theorie u. Praxis d. gesamten Betonbaues. In Verbindg. m. Fachleuten hrsg. v. Proff. Dr.-Ing. E. Probst u. Geh. Hofr. M. Foerster. 9. Jg. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abb.) Lex.-8°. b 20. —

Zeitschrift f. Untersuchg. d. Nahrungs- u. Genussmittel, sowie d. Gebräuchsgegenstände. Organ d. Vereins deutscher Nahrungsmittelchemiker u. unter dessen Mitw. hrsg. von Proff. Drs. Geh. Ob.-Reg.-R. vortr. Rat K. v. Buchka, Geh. Reg.-R. J. König, Versuchsstatt.-Vorst. A. Bömer. Mit d. monatl. Beil.: Gesetze u. Verordnungen, sowie Gerichtsentscheidgn. betr. Nahrungs- u. Genussmittel u. Gebräuchsgegenstände. Jg. 1916. 31. u. 32. Bd. je 12 Hefte. (31. Bd. 1. Heft. 32 S.) gr. 8°. Jeder Bd. b 24. —; Gesetze u. Verordnungen. allein jährl. 8. —

## J. &amp; A. Lemming in Bocholt i. W.

Westmünsterland. Monatsschrift f. Heimatpflege, in Verbindg. m. d. Verein f. Geschichtsforschg. u. Altertumskunde d. Kreises Ahaus u. d. Verein f. Heimatpflege zu Bocholt hrsg. v. Gymn.-Ober-Lehrer Drs. Clemens Becker u. Julius Franke. 3. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 24 S. m. Abb. u. 1 Taf.) gr. 8°. 3. —

## Beit &amp; Comp. in Leipzig.

Schachzeitung, Deutsche. Organ f. das gesamte Schachleben. Unter Mitw. d. namhaftesten Schachmeister hrsg. v. Carl Schlechter. Verantwortlicher Red.: Oskar Leuschner. 71. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 32 S. m. Diagr. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. b 9. —

## Verlag Berliner Leben Otto &amp; Emil Alett in Berlin.

Leben, Berliner. Illustr. Monatsschrift. Verantwortlich: E. Klett. 19. Jg. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 16 S. m. Abb.) 27,5×35 cm. Geb. b 8. —; viertelj. 1. 50; Einzelheft — 50

## Verlag v. Bühne u. Welt. G. m. b. H. in Hamburg.

Bühne u. Welt. Monatsschrift f. d. deutsche Kunst- u. Geistesleben. Hrsg.: Wilh. Kieser. 18. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 48 S. m. 5 Taf.) Lex.-8°. Bierl. 3. 50; Einzel-Nr. —. 60

Böllwatt Verlags-Gesellschaft m. b. H. in Köln. (Verkehrt nur direkt.) Böllwatt. Organ d. Verbandes d. Männervereine z. Bekämpfung d. öffentl. Unsitthlichkeit. Schriftleiter: J. B. Dr. E. Lennarz. 9. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) Lex.-8°. Postfrei 2. 50

## Westdeutscher Junglingsbund A.-G. in Barmen-U.

Deichthurm, Der. Illustr. Zeitschrift f. christl. Leben u. Reichsgottesarbeit. Organ f. die Missionsarbeit an d. deutschen jungen Männerwelt. Schriftleiter: Dir. P. Meyer. 69. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Lex.-8°. Bierl. b —. 75

101

<p><b>Julius Zwislers Verlag in Wolsenbüttel.</b></p> <p>Blätter f. Bibel u. Bekennnis. Monatsschrift f. d. Freunde d. evangel.-luther. Glaubens. In Verbindg. m. anderen hrsg. v. P. Heinr. Lachmund. 3. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) Lex.-8°. Viertelj. b —. 30; Einzel-Nr. —. 20</p> <p><b>Wandervogel.</b> Monatsschrift f. deutsches Jugendwandern. Hrsg. vom Wandervogel e. V. Schriftleiter: Walt. Fischer. 11. Jg. 1916. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abb.) gr. 8°. b 4. —; Einzelheft —. 40</p> <p><b>Wochenblätter, Evangelisch-lutherische, f. Kirche, Schule u. innere Mission.</b> Begr. v. P. Schwartz. Schriftleitg. u. Hrsg.: P. Kirchberg. 36. Jg. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 4 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 1. 50; Einzel-Nr. —. 15</p>	<p><b>Friedrich Rothbarth in Leipzig.</b> 757</p> <p>*Courths-Mahler: Ich lasse dich nicht! Roman. 4 M; geb. 5 M.</p> <p><b>August Scherl G. m. b. H. in Berlin.</b> 765</p> <p>*Rosner: Der graue Ritter. 1 M.</p> <p><b>Buchhandlung A. Seydel Nachl. (Bernhard Hanft) in Charlottenburg.</b> U 2</p> <p>Titanen und Philosophen nach Diogenes Laertius aus dem Griechischen übersetzt von Anna Kolle. 3 M.</p>
<p><b>Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.</b></p> <p>(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)</p> <p>* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil</p> <p><b>G. Bruckmann A.-G. in München.</b> 763</p> <p>*Weltkultur und Weltpolitik. Deutsche Folge. Heft 8. Goldmann: Von der weltkulturellen Bedeutung und Aufgabe des Judentums. 75 S.</p> <p><b>Friedrich Burchard in Elbersfeld-Sonneborn.</b> 764</p> <p>*Seid der Vater wert! Ein Konfirmationsjahrbuch, hrsg. von W. Eckardt. Geschenkband 3 M; in Halbldr. 4 M 20 S.</p> <p><b>Karl Curtius in Berlin.</b> 758</p> <p>Rohrbach u. Dewall: Deutschland und China nach dem Kriege. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.</p> <p>Schrameier: Rautschau, seine Entwicklung und Bedeutung. 2. Aufl. 1 M 50 S; geb. 2 M 50 S.</p> <p><b>Th. Gerstenberg in Leipzig.</b> 760</p> <p>*von Dornau: Killmann mit'm Strich. Die Geschichte einer wunderlichen Familie. Humoristischer Roman. 3. Aufl. 4 M; geb. 5 M.</p> <p><b>Herdersche Verlagshandlung in Freiburg i. Br.</b> 760</p> <p>Dursch: Pädagogik oder Wissenschaft der christlichen Erziehung auf dem Standpunkte des katholischen Glaubens. 5 M 60 S; geb. in Leinw. 6 M 80 S; geb. in Halbf. 7 M 80 S.</p> <p>von Keppler: Unsere toten Helden und ihr letzter Wille. 41.—50. Aufl. 30 S.</p> <p>Leinz: Am Grabe unserer Helden. Ansprachen. 40 S.</p> <p>Pesch: Praelectiones Dogmaticae. Tom. V: De Gratia, De lege divina positiva. Traetatus dogmatici. Editio quarta. 6 M; geb. 7 M 20 S.</p> <p>Rösch: Der Kulturfampf in Hohenzollern. 1 M 50 S.</p> <p>Schrörs: Untersuchungen zu dem Streite Kaiser Friedrichs I. mit Papst Hadrian IV. (1157—1158). 3 M.</p> <p>Siebert: Marie Ellenrieder als Künstlerin und Frau. 2 M; geb. 2 M 80 S.</p> <p>Svensson: Nonni. Erlebnisse eines jungen Isländers, von ihm selbst erzählt. 3. Auflage. Geb. 4 M 80 S.</p> <p>von Tongelen: Golgatha. Zwei Zyklen Fastenpredigten nebst je einer Österpredigt. 2 M; geb. 2 M 40 S.</p> <p><b>Hirschwald'sche Buchhandlung in Berlin.</b> 749</p> <p>Anzeiger, Monatlicher, auf dem Gebiete der Medizin. 1916. 73. Jahrg. Jährlich 60 S.</p> <p><b>E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin.</b> 761</p> <p>*Clapp: Britisches Seekriegsrecht und die Neutralen im Kriege 1914/16. 4 M; geb. 5 M 50 S.</p> <p>*Klamroth: Schiffsmaschinenkunde mit besonderer Berücksichtigung der Dampfturbinen und Olmotoren. Text und Atlas. 14 M; geb. 16 M 50 S.</p> <p>Leitfaden für den Unterricht in der Artillerie auf der Marineschule, Schiffsartillerie-Schule und an Bord der Schulschiffe. I. Teil: Das Material. 5. Aufl. 4 M; geb. 4 M 75 S.</p> <p><b>Georg Müller Verlag in München.</b> U 1</p> <p>Schaukal: Zeitgemäße deutsche Betrachtungen. 2 M; geb. 3 M; Luxusausgabe, geb. 15 M.</p> <p><b>E. W. Offenhauer in Eisenburg.</b> 755</p> <p>Kubittabellen zur Berechnung von Grubenholzern. 1 M.</p> <p><b>Moritz Perles in Wien.</b> Nr. 21, S. 581</p> <p>Zipper: Praktyczna Gramatyka, Języka Niemieckiego. Dla Polaków. Ulożyl. 2. Aufl. 2 Tle. 5 M 60 S; geb. 6 M 60 S.</p>	<p><b>Otto Spamer in Leipzig.</b> 762</p> <p>Technologie, Chemische, in Einzeldarstellungen. Hrsg. von Prof. Dr. Ferdinand Fischer.</p> <p>*Mathesius: Die physikalischen und chemischen Grundlagen des Eisenhüttenwesens. 26 M; geb. 28 M.</p> <p>*Michels u. Przibylla: Die Kalirohsalze, ihre Gewinnung und Verarbeitung. 23 M; geb. 25 M.</p> <p>Rose: Die Mineralfarben u. die durch Mineralstoffe erzeugten Färbungen. 20 M; geb. 22 M.</p> <p>*Klimont: Die neueren synthetischen Verfahren der Fettindustrie. 6 M; geb. 7 M 50 S.</p> <p><b>L. Staedtner Verlag in Leipzig.</b> 758, 59</p> <p>*Dreyer: Der deutsche Morgen. Das Leben eines Mannes. 7. Aufl. 4 M 50 S; geb. 6 M.</p> <p><b>Wilhelm Stein in Neuruppin.</b> 757</p> <p>*Fischer: Kampf und Sieg. Kriegsbetrachtungen. 1 M.</p> <p><b>Georg Stilke in Berlin.</b> 761</p> <p>*Segel: Die polnische Judenfrage. 1 M 50 S.</p> <p><b>B. G. Teubner in Leipzig.</b> 751</p> <p>Aus Natur und Geisteswelt. Je 1 M; geb. 1 M 25 S.</p> <p>Bd. 12. Unold: Aufgaben und Ziele des Menschenlebens. 4. Aufl.</p> <p>„ 153. Hausrath: Der deutsche Wald. 2. Aufl.</p> <p>„ 166. Blau: Das Automobil. Eine Einführung in den Bau des heutigen Personenkraftwagens. 3. Aufl.</p> <p>„ 257. Stein: Die Lehre von der Energie. 2. Aufl.</p> <p>„ 262. Böckel: Die deutsche Volksrage. 2. Aufl.</p> <p>„ 228. von Thering: Wasserkraftmaschinen und die Ausnützung der Wasserkräfte. 2. Aufl.</p> <p>„ 473. Grohmann: Das Holz, seine Bearbeitung und seine Verwendung.</p> <p>„ 500. Doeblemann: Grundzüge der Perspektive nebst Anwendungen.</p> <p>„ 511. Joachimsen: Vom deutschen Volk zum deutschen Staat.</p> <p>„ 512. Sommer: Geistige Veranlagung und Vererbung.</p> <p>„ 520. Thormeyer: Philosophisches Wörterbuch.</p> <p>„ 539. Voruttau: Die Arbeitsleistungen des Menschen.</p> <p><b>Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in W. Gladbach.</b> 754</p> <p>Kriegsnovellen. I. Bd. 1 M 20 S.</p> <p>Vom deutschen Geist. Fünf Abhandlungen aus der Sammlung „Der Weltkrieg“. 1 M.</p> <p>Weinand: Gedichte einer Deutschen. 80 S; geb. 1 M.</p> <p>Zertaulen: Wandlung. Mein Kriegsbuch 1914/15. 1 M.</p> <p><b>Volkswirtschaftlicher Verlag Hupfer &amp; Heinemann in Berlin-Wilmersdorf.</b> 755</p> <p>*Zeitschrift für Abfall-Verwertung. Fachblatt für chemisch-technische Verwertung industrieller, landwirtschaftlicher und städtischer Abfälle, sowie für wirtschaftliche Ausnutzung von Nebenerzeugnissen und Ersatzstoffen. Monatlich 2 Nummern. Vierteljährlich 3 M.</p> <p><b>George Westermann in Braunschweig.</b> 755</p> <p>Banse: Floren- und Wirtschaftskarte der Türkei. 1 M 50 S.</p> <p><b>Windelmann &amp; Söhne in Berlin.</b> 755</p> <p>Gorter: Rhythmus und Sprache. Eine Studie. 2 M.</p> <p><b>Konrad Wittwer in Stuttgart.</b> 766</p> <p>*Frank: Rationale Berechnung und Formgebung von Dreigelenk-Brückenbogen aus Beton. Kart. 2 M.</p> <p>*Ritter: Beitrag zur Berechnung rechteckiger Silozellen in Eisenbeton. 5 M.</p> <p>*Weyrauch: Wirtschaftlichkeit technischer Entwürfe. Geb. 5 M 20 S.</p> <p>*Zwiesele: Winke für die Berufsberatung unserer Kriegsinvaliden. 2. Aufl. 80 S.</p>

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Verlagswechsel.

Aus dem Verlag von Herm. Walther G. m. b. H. in Berlin ging durch Kauf in meinen Verlag über:\*)

## Die Heilige Schrift des Neuen Testaments

übersetzt und erklärt von Max Meinerz, Ignaz Rohr, Josef Sidenberger, Alphons Steinmann, Fritz Tillmann und Wilhelm Brede.

Das Werk erscheint in 24 Lieferungen, es sind bis jetzt 12 Lieferungen erschienen, etwa 10 werden noch folgen. Ich werde die Fortsetzung des Werkes so beschleunigen, daß es voraussichtlich binnen Jahresfrist vollendet ist.

Alle Bestellungen bitte ich fortan an mich zu richten und mir die Kontinuation aufzugeben.

Ferner erscheinen Einzelausgaben, die ich auf Lager zu halten und zu verwenden bitte. Es liegen vor:

1. Das Johannevangelium, von Fritz Tillmann. 1914. 5 M.
2. Die Apostelgeschichte, von Alphons Steinmann. 1913. 3 M.
3. Die Pastoralbriefe, von Max Meinerz. 1913. 1.50 M.
4. Der Hebräerbrief, die kath. Briefe, die geheime Offenbarung, von Ignaz Rohr, Max Meinerz und Wilhelm Brede. 1915. 4.20 M.

Bonn.

Peter Hanstein, Verlagsbuchhandlung.

\*) Wird bestätigt:

Hermann Walther, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.  
Dr. H. Dießel.

Ich übernahm heute die Kommissionsbesorgung für die Firma:

**Deutsche Grabmalkunst**  
Nürnberg

Königstr. 33—37 (Obermayrbau)  
Zweigstelle: Volkmannstr. 9.  
Telegr.-Adr.: Grabmalkunst.  
Fernspr.-Nr.: 8932. 4905  
Postscheckkonto Nr. 5882.

Leipzig. Gustav Brauns.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß ich die Auslieferung des Verlages der Firma

**Verlag Deutsche Arbeit**

Köln a. Rh., Venloerwall 9  
übernommen habe.

Leipzig, den 3. Februar 1916.

Hermann Schulze.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und Anträge.

## Verkaufsanträge.

Selten günstiges Objekt  
beißt Gründung einer  
Erlösenz u. für Antiquare!

Ca. 15 000 Bände  
einer bis Mai 1915 geführten  
Leihbibliothek sind

besonders billig  
zu verkaufen.

Bis auf einen geringen Teil sind sämtliche Bände gebunden (zu meist mit Rückentitel). Der sehr geringe Preis bedingt schnellsten Abschluß u. bare Zahlung. Bezahlung erbeten. Katalog nicht vorhanden.

Ferner ist e. vollständige Laden-einrichtung ebenfalls billig abzugeben (2 große Wandregale mit Glasschrank, 1 Ladentisch mit Aufsatz, 2 andere Ladentische, 3 Pulte, Gasbeleuchtung, 2 elektr. Außenlampen usw.).

Gef. Antrag durch Herrn Franz Wagner, Leipzig, unter S. F. □ 23.

## Fertige Bücher.

Wer sich über kurz oder lang selbständig macht, tue dies nicht ohneruhige Überlegung, nehme v-o-r-h-e-r meinen „Sortiment“ meinen „Verleger“ zur Hand und beherzte die dort angegebenen von anderen gemachten Erfahrungen: manche Enttäuschung lässt sich dann von vornherein vermeiden.

Zahlreiche Anerkennungen liegen mir bereit vor:  
Mchn. Hoch. Markmann, öffentlich angest. beeidigter Bücherrevisor.

## Monatlicher Anzeiger

(Z) über  
Novitäten und Antiquaria  
aus dem Gebiete der

Medizin  
und Naturwissenschaft.

Der monatliche Anzeiger, der 1916 seinen 73. Jahrgang beginnt, enthält alle Erscheinungen der Medizin und Naturwissenschaft und hat den Zweck, im ärztlichen Publikum das Interesse für die Fachliteratur und zu Anschaffungen anzuregen. Handungen, die für Medizin und Naturwissenschaft Absatz haben, werden den Anzeiger gewiss nirgends ohne Erfolg verwenden.

Probenummern stellen wir gern gratis zur Verfügung.

Die Bezugspreise sind äußerst billig. Wir bitten, auf beiliegendem Zettel gef. verlangen zu wollen.

Ergebnest

Berlin, im Januar 1916.  
Hirschwald'sche Buchhandlung.

## Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler Bibliographische Abteilung. Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

## Eine volkstümliche Liedersammlung die sich überall bereits eingeführt hat

(Z) **Albert Meise**  
**Mit Singen ins goldene Morgenrot**

Zwanzig der besten Soldatenlieder  
von Richard Dehmel, Hugo Zuckermann, Gerhart Hauptmann,  
Oskar Wöhrel, Hermann Löns, Ernst Ludwig Schellenberg u. a.  
für eine Singstimme mit Klavierbegleitung  
(mehrfarbiger Umschlag)

**Preis M. 1.50 ord., M. 1.- netto  
M. .90 bar  
ab 2 Ex. bar mit 50% zu M. .75**

Die Lese, Verlag G.m.b.H., Stuttgart



*Dresdner Neueste Nachrichten:*

„Hier haben wir eine wirklich hervorragende Leistung eines deutschen Verlages, die um so mehr anzuerkennen ist, als fast alle für uns bedeutungsvollen Schriften Friedrichs des Großen in den 2 Bänden vereinigt sind.“

*Tägliche Rundschau (aus einem umfangreichen Feuilleton):*

„Das ist ein vaterländisches Verdienst des Verlags Wilhelm Borngräber... Diese zwei, je über 550 Seiten starken, mit gut wiedergegebenen Menzelschen Bildern geschmückten Leinenbände stellen wirklich eine mustergültige Volksausgabe dar, die für den erstaunlich billigen Preis von 8 M. zu kaufen ist.“

*Casseler Tageblatt:*

„Der Verlag Borngräber hat für diese Volksausgabe der Schriften des großen Königs den Dank aller vaterländisch Gesinnten verdient. Die Übersetzung hat den vortrefflichen Herrenstil des alten Früzen festzuhalten vermocht. Mit der Gewandtheit eines begnadeten Schriftstellers tritt er vor uns, alles und jedes wußte er geschickt festzuhalten.“

*Rheinisch-Westfälische Zeitung:*

„... um so mehr begrüßen wir es, daß jetzt die Perlen aus den Werken Friedrichs des Großen vom Verlage Borngräber in zwei stattlichen Bänden zusammengefaßt sind, und zwar zu einem Preise, der es den weitesten Kreisen ermöglichen wird, sich diesen Schatz zu erwerben, denn ein Schatz im besten Sinne ist dieses vortreffliche Werk.“

*Berliner Tageblatt:*

„... In zwei ungemein stattlichen, mit Menzelschen Bildern geschmückten, typographisch mustergültig hergestellten Bänden sind nunmehr die Hauptwerke Friedrichs des Großen dem deutschen Volke zugänglich gemacht.“

So werden überall beurteilt:

**Die Werke Friedrichs des Großen mit Bildern von Menzel**  
**2 stattliche Leinenbände 8 M.** [Z]

**Die erste und umfangreichste, 2 Probeexempl. (genau 5 kg)**  
**billige Ausgabe der Werke! mit 40% und reichlich à cond.**

**Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**

# Aus Natur und Geisteswelt

Jeder Band geheftet M. 1.—, in Leinwand gebunden M. 1.25

## Neuerscheinungen:

**Philosophisches Wörterbuch.** Von Oberlehrer Dr. Paul Thormeier. . . . . (Bd. 520.)

Bietet die häufigsten philosophischen Sachausdrücke mit sachlicher Erklärung und historischer Entwicklung des Begriffes.

**Vom deutschen Volk zum deutschen Staat.** Eine Geschichte des deutschen Nationalbewußtseins. Von Professor Dr. P. Joachimsen . . . . (Bd. 511.)

Der Verfasser zeigt, vom Mittelalter an bis zu dem deutschen Machtstaat Bismarcks, den Weg, den wir von der Volkseinheit zur Staatseinheit zurückgelegt haben.

**Die Arbeitsleistungen des Menschen.** Einführungen in die Arbeitsphysiologie. Von Professor Dr. H. Borutta. Mit 14 Figuren im Text. (Bd. 539.)

Körperliche und geistige Arbeit, ihre physiologischen Grundlagen, Messung, Steigerung (Tahlor-System) und Hygiene.

**Geistige Veranlagung und Vererbung.** Von Dr. phil. und med. Georg Sommer . . . (Bd. 512.)

Eine allgemeinverständliche Untersuchung, wie weit Charaktereigenschaften und geistige Fähigkeiten vererbt oder erworben werden.

**Das Holz, seine Bearbeitung u. seine Verwendung.** Von Joseph Großmann, Inspektor der Lehrwerkstätten u. Leiter der techn. Kurse für Holzbearbeitung in München. Mit 39 Originalabb. im Text. (Bd. 473.)

Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsvorgänge der Holzbearbeitung, Holzarten und Holzhandel.

**Grundzüge der Perspektive nebst Anwendungen.** Von Prof. Dr. Karl Doeblemann. Mit 85 Figuren und 11 Abbildungen . . . . (Bd. 510.)

Eine Anleitung für den Selbstunterricht mit zahlreichen und figürlich veranschaulichten Anwendungsbeispielen.

## Neuauflagen:

**Aufgaben und Ziele des Menschenlebens.** Von Prof. Dr. J. Unold. 4. verbesserte Auflage. (Bd. 12.)

Das Bändchen gibt eine wissenschaftlich begründete Lebensauffassung im deutschen Geiste wieder.

**Der deutsche Wald.** Von Prof. Dr. Hans Hausrath. 2. Auflage. Mit einem Bilderanhang und zwei Karten. . . . . (Bd. 153.)

Ein Büchlein für Waldfreunde. Naturgeschichte und Kultur des Waldes, die volkswirtschaftliche Bedeutung der Walderträge.

**Die Lehre von der Energie.** Von Oberlehrer Alfred Stein. 2. Auflage Mit 13 Figuren im Text . . . . . (Bd. 257.)

Das Buch will eine Vorstellung von der Einheit vermitteln, die durch die Aufstellung des Energiebegriffes und des Energiesetzes in unsere Naturauffassung gekommen ist.

**Die deutsche Volksage.** Von Dr. O. Böckel. 2. Auflage . . . . . (Bd. 262.)

Ein echtes Volksbuch auf wissenschaftlicher Grundlage, das eine Übersicht der reichen Schäfe der deutschen Volksage bietet.

**Die Wasserkraftmaschinen und die Ausnutzung der Wasserkräfte.** Von Albrecht von Thering, Geh. Reg.-Rat. 2. Aufl. Mit 57 Abb. im Text. (Bd. 228.)

Vom Mühlrad zur Turbine, Entwicklung, Bau, Wirkungsweise und wirtschaftliche Bedeutung.

**Das Automobil.** Eine Einführung in den Bau des heutigen Personen-Kraftwagens. Von Oberingenieur Karl Blau. 3. überarbeitete Auflage. Mit 98 Abb. und 1 Titelbild . . . . . (Bd. 166.)

Die heutigen Kraftfahrzeuge, ihre Bauart und Eignung für verschiedene Gebrauchswecke.

Die Bändchen entsprechen ihrer Anlage und ihren Zielen nach in besonderem Maße der von maßgebender Stelle ausgesprochenen Forderung einer Hebung der Allgemeinbildung unserer Truppen im Felde und in der Heimat. Eine erneute Verwendung bei allen Truppenteilen, bei allen Volksbildungorganisationen und insbesondere bei allen Verwundetenschulen und den der Kriegsbeschädigtenfürsorge nahestehenden Persönlichkeiten dürfte sich außerordentlich lohnend gestalten.

Die Bezugsbedingungen sind die bekannt günstigen

(Z)

**Verlag B. G. Teubner**  Leipzig und Berlin

**Z**

# Seht leicht abzusehen!

## Um Fischwasser

von

**Dr. Alfred L. Buschkiel**  
Generalsekretär des Deutschen Fischereivereins  
und

**Dipl.-Ing. Karl Rühmer**  
Kulturingenieur

Mit 100 Naturaufnahmen  
Vornehm gebund. M 4.50

„Dieses herrlich illustrierte und auch sonst vornehm ausgestattete Werk füllt eine Lücke aus. Gerade ein solches Buch, das auf alle Lehrhaftigkeit verzichtet und dem wirklichen Sportangler rechte Freude bereitet, fehlte bis heute.“  
Landwirtschaftliche Zeitung.

## Unser Nutzgarten

Anleitung zur zweckmäßigen Ausnützung kleiner Gartengrundstücke

### I. Teil: Gemüsebau

von Hans Konwicza

Mit 14 Abbildungen. Preis steif broschiert 50 M.

## Aus dem Inhalt:

Über den Wert der Gemüse — Der Gemüsegarten — Der Boden und dessen Bearbeitung — Die Düngung — Die Anlage des Gartens — Zucht und Pflege der Gemüse — Die einzelnen Gemüsearten — Die Feinde des Gartens.

„Das vorliegende Buch gibt in klarer, leichtverständlicher Form Anleitungen zur Zucht und Pflege der Gemüse. Es ist so gehalten, daß es jeder Anfänger benutzen kann.“  
Blätter für Kleingartenbau.

Nürnberg

**E. Nister Verlag**

**Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig**

Zwei zeitgemäße Bücher:

## Der Koran

Aus dem Arabischen  
wortgetreu übersetzt  
und mit erläuternden  
Anmerkungen versehen

von  
**Dr. L. Ullmann**

### 9. Auflage

Preis 2 Mark ord.

Bedingt und fest M. 1.50 netto  
und 11/10

Aus der Sammlung  
„Monographien zur Weltgeschichte“:

## Der Islam einst und jetzt

von  
**Traugott Mann**

Mit 166 Abbildungen, darunter vier  
mehrfarbigen Einschaltbildern,  
und einer Karte

Preis 4 Mark ord., 3 Mark netto  
Bei Partiebezug 11/10



**Verlag von Karl Curtius in Berlin.**

W. 35, Derfflingerstr. 20



(Z)

Soeben erschienen

**Schriften des Deutsch-Chinesischen Verbandes E. V.**  
Band 2

# Deutschland und China nach dem Kriege

**Dr. Paul Rohrbach**

Deutschland und das  
chinesische Geistesleben

**Wolf v. Dewall**

Die wirtschaftlichen Aufgaben  
Deutschlands in China

Preis brosch. M. 1.50, geb. M. 2.50

Dr. Paul Rohrbach und Wolf von Dewall, die beiden hervorragenden anerkannten Kenner Chinas, haben es unternommen, das Problem unserer künftigen Aufgaben in China darzustellen. Es ist ein großes zu erreichendes Ziel, das neue China mit deutschem Geiste zu beeinflussen, und eine dringende Notwendigkeit, im deutschen Volke dafür Verständnis zu wecken und zu vertiefen. China mit seinen ungeheuren Bodenschäden und seiner Bevölkerung von über 300 Millionen ist als einer der Hauptfaktoren in die überseische Betätigung Deutschlands nach dem Kriege einzustellen. Schon jetzt während des Krieges müssen wir die Rüstung für die Arbeiten des Friedens kräftig und lebendig betreiben, um auf den Märkten der Welt, im Wirtschaftskrieg unsern Mann zu stellen und nicht in den Hintergrund gedrängt zu werden.

Freiherr von Mumm, der frühere deutsche Gesandte in Peking und Vorsitzender des Deutsch-Chinesischen Verbandes, sagt im Vorwort zu diesem Buche:

„Die beiden Abhandlungen sollen Material zur Besprechung der wichtigen Frage der Gestaltung der deutsch-chinesischen Beziehungen nach dem Kriege bieten.“

Gleichzeitig empfehle ich das zweite Tausend des 1. Bandes der „Schriften des D.-Ch. V.“:

## Kiautschou, seine Entwicklung und Bedeutung

Ein Rückblick von Dr. W. Schrameier, Geh. Admiraltätsrat

Mit 18 Abbildungen und 1 Karte

Preis br. M. 1.50, geb. M. 2.50

Verteilhafte  
Bezugs-  
bedingungen

Ich lieferre: bedingt mit 30%  
bar mit 33 1/3 % und 9/8  
7 6 gemischt einmalig, wenn auf dem Verlangzettel dieser Nummer bestellt.

— Jedes Risiko ist für Sie ausgeschlossen! —

② **Im Volksvereins-Verlag erschienen**  
**herausgegeben vom Sekretariat Sozialer Studentenarbeit**

**Vom deutschen Geist.** Fünf Abhandlungen aus der Sammlung Der Weltkrieg.

8° (88) M. 1.—; 0.75; 0.65 und 11/10.

Christus und der Krieg (**Förster**), Stille Gedanken im Weltkrieg (**Maresch**), Krieg und Kultur (**Höber**), Krieg und Kunst (**Simon**), Der deutsche Idealismus und der Weltkrieg (**Dyroff**).

**Gedichte einer Deutschen.** Von **Maria Weinand**.

8° (48) 80 Pf.; 60 Pf.; 52 Pf. und 11/10. Gebunden in weißes Leinen M. 1.—; 0.75; 0.65 und 11/10.

**Wandlung.** Mein Kriegsbuch 1914/15. Von **Heinrich Zerkau**.

8° (88) M. 1.—; 0.75; 0.65 und 11/10.

Gebunden M. 1.25; 0.94; 0.84 und 11/10.

**Kriegsnovellen, I. Band.** 8° (116) M. 1.20; 0.90; 0.80 und 11/10.

Auf den Tag (**Wopelisse**), Mars regiert die Stunde (**Biesenbach**), Hermann Reiner (**Halbe**), Die Rainerbuben (**Schrott - Fiecht**), Die Liebe höret nimmer auf (**Doll**).

Aus der großen Zahl der Felddrucksachen für die Akademiker haben wir in den hier verzeichneten Bändchen seinem innern Werte nach Bleibendes gesammelt und hoffen gern, daß der Buchhandel, für welchen der Bezug der Einzelheftchen zu 10—20 Pf. naturgemäß kaum einen Gewinn abwirft, die Gelegenheit nicht ungenutzt vorübergehen läßt, die bedeutsamen Erscheinungen in Sammelbänden höherer Preislage den für das Sekretariat Sozialer Studentenarbeit überall stark interessierten gebildeten Kreisen vorzulegen.

② Früher erschienen, vom gleichen Sekretariat herausgegeben:

**Kriegslieder, I. Band.** (Enthält Heft 1—10 der Sammlung Kriegslieder,

mit 12 Liedern von **Heinrich Lersch** und ist von diesem zusammengestellt.) 8° (142) M. 1.50; 1.15; 1.— und 11/10 (kann zurzeit nur fest und bar ausgeliefert werden).

**Frauenbriefe ins Feld.** Von **Lina Ritter**. 8° (72) 80 Pf.; 60 Pf.;

52 Pf. und 11/10.

**Im Kampf um unsere Zukunft.** Von Prof. Dr. **Martin Spahn**.

2. Aufl. 6.—8. Tausend. 8° (67) 60 Pf.; 45 Pf.; 40 Pf. und 11/10.

Deutschland und Frankreich; Russland und Österreich auf dem Balkan; England; Von der Großmacht aufwärts zur Weltmacht. Geschichtstafel.

M. Gladbach, 3. Februar 1916

**Volksvereins-Verlag**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

♦ ♦ ♦ Windelmann & Söhne, Berlin ♦ ♦ ♦

(Z) Soeben erschien in unserem Verlage:

# Rhythmus und Sprache

Eine Studie von  
Nina Gorter

Steif broschiert Mark 2.- ordinär, Mark 1.40 netto.

Die Verfasserin hat ihre Schrift den Lehrern der Methode „Jaques Dalcroze“ gewidmet. Abnehmer dürfen daher zunächst in allen Städten, in denen Kurse in der rhythmischen Gymnastik nach dieser Methode abgehalten werden, zu finden sein.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, Anfang Februar 1916

Windelmann & Söhne.

(Z) Soeben erschienen!

## Rubiktabellen zur Berechnung der Grubenholzter.

Dreistellige Hilfstafeln,  
um den Kubinhalt einer Anzahl  
Rund-(Gruben-)hölzer bei gleicher  
Länge und Stärke zu ermitteln.

Vielfachen Nachfragen von Werken der holzverarbeitenden Industrie, Holzhandlungen usw. nach einer brauchbaren Grubenholztabelle, wie sie für den Holzhandel unsere seit Jahren bewährten Kohlmannschen Rubiktabellen darstellen, hat zur Herausgabe dieser „Rubiktabellen zur Berechnung der Grubenholzter“ den eigentlichsten Anlaß gegeben. Ein bekannter Fachmann hat die Bearbeitung übernommen und seiner Zusammenstellung die Kohlmannschen Tabellen zu grunde gelegt.

Gerade in diesen Tagen, wo die Nachfrage nach Grubenholzern, auch in den besiegten Gebieten, ganz bedeutend ist, wird mit unserer Grubenholztabelle ein guter Absatz zu erzielen sein.

Der Preis ist mäßig, der Rabatt, wie bei allen unseren Verlagswerken, hoch:

**Verkaufspreis: 1 Mark,  
in Rechnung 70 Pf., bar 65 Pf. und 13/12.**

Eilenburg, Anfang Februar 1916.

C. W. Offenhauer,  
Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.

## Floren- und Wirtschaftskarte der Türkei

(Z) Von Ewald Banse

Ausgeführt in 6 Farben

Selbständige Ausgabe aus Banse: Die Türkei

Preis im Umschlag ₩ 1.50

Diese in sechs Farben sehr sauber ausgeführte Karte der Türkei (mit dem Maßstab 1:5 Mill.) gibt zum ersten Male ein Bild von der Verteilung des Kultur- und Waldlandes, der Steppen- und Wüstengebiete des Sultanats. Der geschätzte Orientforscher hat in ihr die Summe jahrelanger eigner Beobachtungen und literarischer Studien zu einem klaren und lehrreichen Bilde vereinigt. Da sieht man endlich einmal, wieviel wertvollen und wieviel wertlosen Boden unser Bundesgenosse eigentlich besitzt — und dies ist das Wunderbarste dabei: der Türke selbst lernt das auf dieser Karte zum ersten Male erkennen. Die Karte weist aber auch in die Zukunft, denn sie ist einer der Grundpfeiler unserer nunmehr erkannten Weltwirtschaftsziele. An sie müssen sich der Kaufmann und Landwirt, der Bergmann und Politiker halten, wenn sie ihr Geld und ihre Ideen an die Neubelebung der Türkei wenden wollen. Ihre Anschaffung und Benutzung wird jedem, der vorauschauende Pläne verfolgt, die Wege weisen und manchen Irrtum sowie viel Geld ersparen.

George Westermann, Braunschweig, Berlin, Hamburg

**J. H. W. Dieß Nachf.**  
Verlagsbuchhandlung in Stuttgart

[Z] Soeben ist erschienen: [Z]

**Die  
Vereinigten Staaten  
Mitteleuropas**

Von Karl Rautsky

Inhalt:

1. Naumanns Ziel. — 2. Großdeutschland.
- a. Österreichs Zusammenhang mit Deutschland.
- b. Österreichs Trennung von Deutschland. — 3. Der überationale Großstaat in der Theorie.
- a. Großbetrieb und Großstaat. b. Militärische und ökonomische Gesichtspunkte. c. Erschwerungen des Handels. d. Die Gefahren der Trusts. — 4. Der überationale Großstaat in der Praxis.
- a. Die angelsächsischen Staaten. b. Russland. c. Österreich. — 5. Klasse und Nation.
- a. Die nationale Idee des Proletariats. b. Die nationale Idee der Intellektuellen. c. Die Vereinigten Staaten von Europa. d. Die nationale Idee der Kapitalisten. — 6. Nation und Sozialismus.

56 Seiten Großkotav

Preis 50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar

Jeder Käufer des Naumannschen Buches „Mitteleuropa“ dürfte auch Käufer der Rautskyschen Broschüre sein.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegen bei.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. Februar 1916.

**J. H. W. Dieß Nachf.**

**Das beste Verständigungsmittel**

während des Aufenthaltes im Auslande sind, — so weit nicht für die Kampfslinie die rein militärischen Tornister-Wörterbücher des Mentor-Verlages in Frage kommen — anerkannterweise unsere

**Metoula-Sprachführer**

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt.

Die Metoula-Sprachführer enthalten alles, was bei Beschaffung von Verpflegungsmitteln, Verbandzeug, Apothekerwaren, Drogen, Bekleidung und Bekleidungsgeräts, Körperpflege sowie für alle anderen Bedürfnisse des täglichen Lebens gebraucht wird.

Westentaschenformat. — Biegsamer Band in Kunstleder.

Ausgabe für Deutsche:

**Französisch - Englisch - Italienisch  
Russisch - Polnisch - Ruthenisch  
Japanisch**

und alle anderen wichtigen modernen Sprachen.

Jeder Band 80 Pf. ord., 55 Pf. no., 50 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

Ausgabe für Engländer: Ausgabe für Franzosen:

**German. Allemann.**

Jeder Band 1 M. ord., 65 Pf. no., 60 Pf. bar. 13/12 (auch gem.)

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung**  
(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg.

**Ältere Verlagskataloge usw.**

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.

**Volkswirtschaftlicher Verlag**

**Hupfer & Heenemann,  
Berlin-Wilmersdorf, Uhlandstrasse 102.**

**Eine hochaktuelle Zeitschrift!**

[Z] In unserem Verlage erscheint die

**Zeitschrift für Abfallverwertung**

Fachblatt für chemisch technische Verwertung  
industrieller, landwirtschaftlicher und städtischer Abfälle, sowie für wirtschaftliche Ausnutzung von Neben-  
erzeugnissen und Ersatzstoffen.

Herausgeber: Prof. Dr. Rohland-Stuttgart.

Monatl. 2 Nummern — Preis viertelj. 3 M. ord.,  
bar mit 30% R.

Die Zeitschrift, aus den Bedürfnissen und Lehren des Krieges heraus entstanden, gibt, unterstützt von zahlreichen Mitarbeitern von Ruf, einen umfassenden Überblick über alle Neuerungen auf dem volkswirtschaftlich wichtigen Gebiet der Verwertung von Abfällen aller Art und Verwendung von Ersatzstoffen.

Wir bitten den verehrt. Sortimentsbuchhandel um ausgedehnte Verwendung für die Zeitschrift, die für Chemiker, Volkswirtschaftler, Industrielle, Kommunalpolitiker, städtische Verwaltungen usw. von besonderem Wert ist. Probenummern stellen wir zur Verfügung.

**Volkswirtschaftlicher Verlag**

**Hupfer & Heenemann,  
Berlin Wilmersdorf.**

(Z) In meinem Kommissions-Verlage erscheint in einigen Tagen:

# Kampf und Sieg

Kriegsbetrachtungen

von

Pfarrer Adolf Fischer

Archidiaconus in Neuruppin

Preis geh. M. 1.— ord., M. —.75 bar  
(5 Expl. und mehr M. —.70 bar)

Neuruppin

Wilhelm Stein.

## Wichtige Fachliteratur.

### Lehrbuch

der

### Doppelten Buchführung

für den

### Sortiments-Buchhandel.

gearbeitet von

Adelbert Kirsten.

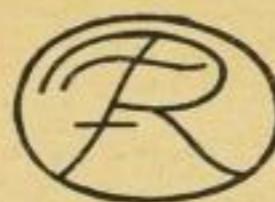
Preis M. 6.— bar.

Dieses, den Verhältnissen des Buchhandels angepaßte systematische Lehrbuch der doppelten Buchführung für den Sortimentsbuchhandel füllt eine längst vorhandene Lücke aus. Der Verfasser ist ja durch seine Auffähe im Börsenblatt als eine Autorität in der buchhändlerischen Buchhaltung genügend bekannt.

Wer dieses System gründlich durchgearbeitet hat, wird seine Buchführung nach jeder Art, sei es italienisch oder amerikanisch oder kombiniert, einrichten können.

Auslieferung nur bei Herrn K. F. Kochler  
in Leipzig.

Verlag der Osianderschen Buchhandlung  
(Karl Kochler, Kgl. Hofbuchhändler)  
Tübingen.



Verlag von Friedrich Rothbarth  
in Leipzig

Voranzeige

Neuausgabe

(Z)

Demnächst erscheint:

## **Ich lasse Dich nicht**

Roman

von

H. Courths - Mahler

In farbigem Künstlerumschlag  
von A. Scheiner

Preis M. 4.—, geb. M. 5.—

7. Auflage

„Ich lasse Dich nicht“ wird von vielen Lesern als das Meisterwerk von H. Courths - Mahler bezeichnet. Jedenfalls ist dem Roman ein ungewöhnlicher Erfolg beschieden gewesen, und immer auch bleibt ihm die Gunst des Publikums treu. — Es erscheint daher auch auf Jahre hinaus als unbegrenzt absatzfähig. — Die Nachfrage nach der neuausgestatteten Neuauflage dürfte bald kräftig einsetzen, und wir bitten die Herren Kollegen daher, sich rechtzeitig versorgen zu wollen.

Wir liefern, falls bis zum 1. März bestellt, zum Vorzugsrabatt

**von 40% und 9/8 Exemplare**

(später mit 33 1/3%).

Wir bitten, sich die Vorteile unseres Vorzugsangebots zunutze machen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Februar 1916.

Friedrich Rothbarth.



**Verlag von L. Staackmann / Leipzig**

Im 7. Tausend liegt vor

# Max Dreyer Der deutsche Morgen

**Das Leben eines Mannes**

Broschiert M. 4.50. Gebunden M. 6.-

**Der Kampf um die Verfassung, der innere Freiheitskrieg,**

nachdem Deutschland die Fremdherrschaft gebrochen hat, das ist in diesem groß angelegten Roman der Brennpunkt, der alle geistigen Strahlen der Zeit vereinigt. An ihm entflammt sich das deutsche Gewissen, der deutsche Zorn, an ihm sich auch der Scheiterhaufen des Wortgrimms, daß viele der Besten für ihre Treue leiden. Diese Feuer leuchten hinein in unsere Tage,

**Flammenzeichen der Mahnung und Warnung**

für jetzt und alle Zeit. So spricht das Einst zu dem Heute und Morgen, so trägt uns hier aus der Vergangenheit Zukunftswärts der starke Odem deutschen Lebens.

Die hier angehängten Besprechungen bitte ich gütigst auszuschneiden und zum Aushang zu benutzen. Da Dreyer „Der deutsche Morgen“ zu den Büchern gehört, deren Wert erst noch recht erkannt werden wird, laufen Sie bei Aufgabe einer Bestellung keinerlei Gefahr, umso weniger, als ich bedingt mit Bar-Abrechnungsstermin per 1. Mai auch in größerer Anzahl lieferne.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, im Februar 1916

**L. Staackmann Verlag**

Unter den Büchern, die bisher der Krieg von 1914/15 hervorbrachte, scheint mir „Der deutsche Morgen“, Roman von Max Dreyer für die deutsche Zukunft das wichtigste. Denn es bescheidet sich nicht, wie die meisten anderen, mit dem großen Anspruch, entwirft auch nicht, wie einige es, soweit sie dürfen, versuchen, ein Macht- und Staatsprogramm. Es verdankt unverkennbar der eisernen Gegenwart sein Dasein, aber es führt uns ein volles Jahrhundert weit in die Vergangenheit zurück. Es schreitet, diese Vergangenheit auf dem Rücken, als ein Fackelträger in die unbestimmte Zukunft. . . . .

. . . . . Nicht ein blinder Ein- und Zufall hat den Dichter gerade jetzt zu seinem Stoff getrieben, — jetzt, da wieder das ganze deutsche Volk für seine äußere und innere Freiheit, für seine Zukunft blutet. Die Sorge war's. Sorge, die sich vom Augenblick nicht betäuben, doch vom Schicksalsbuch der Nation belehren läßt. Die Befreiungskriege von 1813 bis 1915, sie wurden nicht zu Freiheitssiegen, wie das Schulbuch noch immer falschlich behauptet. Der Blutsaat des Volkes war der Zusammenbruch derfürstlichen Gelöbnisse, das Matyrium der besten Helden, die bittere Ernte der Reaktion unmittelbar gefolgt. Der Mann, der den „Deutschen Morgen“ schrieb, will sich und uns vor der blinden Gläubigkeit der deutschen Freiheitssänger des anderen Jahrhunderts bewahren. Nicht daß er ein Schwarzseher, ein die Kraft der Herzen lähmender Zweifler wäre. Ein frisches, tapferes Gemüt hat Max Dreyer! Gelpensterfurcht ist seine Sache nicht. Mahnende Erinnerung weckt er, und die Geister für alle Wechselsfälle des Geschicks rechtzeitig zu rüsten, ist eine bedeutungsvollere Aufgabe der vaterländischen Feder, als ihr in der bloßen Gesellschaft hinter vollzogenen Tatsachen vorgeschrieben ist. Nicht daß Dreyer eine politische Propaganda gegen bestimmte Personen, Rassen, Parteien der Gegenwart im Sinne trüge. Das wäre verboten von des Dichters Beruf, von der Forderung des Tages (die heute Deutschlands Kräfte unzersplittert einem nächsten Ziele weiht!) und von der Zensur . . . Gegen Windmühlen anzutrennen, ist die Leidenschaft Don Quichottes; der seine Kräfte Sparenden denkt: in Bereitschaft stehen ist alles.

Der Türmer, Stuttgart.

Wer noch ein gutes Buch sucht, ein wirklich gutes Buch, der wähle Max Dreyers neuesten Roman: „Der deutsche Morgen“. Es ist ein schönes Buch und ein vaterländisches Buch, einer der wenigen unserer geschichtlichen Romane, die wirklich geeignet sind, vor uns ein Stück deutscher Vergangenheit wie lebendige Gegenwart hervorzuzaubern, und die dabei weder phantastisch verzerrt, noch chronikenartig dürr sind. Freilich, Dreyer hat nicht die breite Behaglichkeit, die umfassende Vielseitigkeit, mit denen uns Willibald Alexis in seinen besten Romanen ein so unübertreffliches Zeitbild bietet, bei ihm geht alles im Trab, er eilt von Tatsache zu Tatsache. Aber die seelische Tiefe, die Kraft der Anschaulichkeit und die innere Wärme, mit der er seine Gestalten schafft und lebendig macht, kommen darum doch voll zu ihrem Rechte.

Der Roman beginnt mit dem Ausgang der Freiheitskriege und endigt in der Demagogenvorfolgung. Ein junger Universitätsprofessor, der in den napoleonischen Kriegen als der Topfstein einer seinen Mann gestanden, wird ein Opfer jener ruchlosesten aller Verbrechen, die, von Metternich angezettelt, von Preußen begierig aufgenommen und mit einem Übermaß von Stumpfseinn und Brutalität durchgesetzt, eines der dunkelsten Blätter der Geschichte dieses ehrenhaften Staates ausmachen. Wer freilich die preußische Geschichte jener Zeit nur mit den Augen Heinrich v. Treitschkes sieht — der übrigens schlau genug ist, seine Sympathien für die Demagogenvorfolgung nicht allzu offenkundig zu verraten —, dem wird die ruhige, liebevolle, gerechte Darstellung Dreyers wie eine grobe Fälschung erscheinen. Denn Treitschke weiß es ja vortrefflich so darzustellen, als ob die wahrhaftigen Träger des Staatsgedankens in jener Zeit die Bürokraten und Rückschrittler mit ihrem Schergentum gewesen sind. Treitschke läßt keine Gelegenheit vorübergehen, um immer wieder, sei es mit Spott, sei es mit dem überlegenen Pathos des Polterers, darzulegen, daß alle jene jungen Ideen, die Preußen später politisch wahrhaft groß gemacht haben, flachen Aberwitz bedeuteten, ausgeheckt und nachgeplappert von unreisen, mehr oder weniger verbrecherischen Burschen oder grauköpfigen Narren. Nach Treitschke bestand die gesamte Fülle der liberalen großdeutschen Gedanken nur in Tiraden, Gehössigkeiten und Verständnislosigkeiten der liberalen Presse und deren nicht besserem Anhange, worunter er den Abbub aller politischen Urteilslosigkeit, Besserwisserei und alles flachen Doktrinarismus versteht. Gegenüber dieser Sudelsköherei vertiefe man sich nun in das lichtvoll klare Bild, das uns Dreyer von jener Zeit bietet. Bei ihm überwuchert nicht, wie bei Treitschke, der Fanatismus des Agitators die Liebe zur Wahrheit und die Fähigkeit des Verständnisses für reinstes und edelstes Streben, sondern er lebt als ein Herzensbruder mit jenen Edlen, die den deutschen Morgen ersehnten und begeistert und furchtlos daran arbeiteten, ihn bald und würdig begrüßen zu können.

Wie hübsch weiß Dreyer große geschichtliche Zusammenhänge in einem Bild anschaulich zu machen! Der Schluß des Romans lautet:

„An demselben strahlenden Frühlingssonntag, da sie das, was von Jens Harling vergänglich war, der Erde übergaben, hielt jemand in Berlin seinen Einzug, der selbst recht eigentlich wie der Frühling war. Kein lächelnder, holdseliger Knabe — nein, wie der deutsche Frühling, so spröde und herbe und fast rauh, aber die größten, hellsten, die zutraulichsten und unerschrockensten Knabenaugen brachte er mit. Die fragten: So sieht Berlin aus? Was kostet die Welt! Er stammte aus der trostigen Freiheit altmärkischen Landlebens — nun sollte er hier in der Plamannschen Erziehungsanstalt, wo ein Friesen und ein Jahn deutschen Geist gepflanzt hatten, an Schulweisheit und Sittsamkeit gedeihen. Sein Vater brachte ihn hin. Er wurde eingeschrieben: Otto, des Rittmeisters Karl Wilhelm Ferdinand von Bismarck und seiner Frau Gemahlin Wilhelmine Louise, geborenen Menden ehegeborener Sohn.“

In der Tat, dieser Bismarck hat etwa ein halbes Jahrhundert später mit schöpferischer Kraft die Ernte in die Scheuer gebracht, die aus dem Boden entsprossen war, den Jens Harling mit seinen Gesinnungsgegnern einst beackert und auf dem er, wie so viele andere Edelgesinnte, von plumper, tückischer Hand hinterrücks und ruchlos in die Fallgrube gestoßen wurde, um dort, ein Verkünder und Vorbereiter der neuen großen Zeit, des „deutschen Morgens“, als Märtyrer in Schönheit zu sterben.

(Breslauer Zeitung) A. O.

# Neue Bücher

aus dem Verlage von  Herder/Freiburg i.B.

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten gefällige Bestellungen hierauf umgehend.

**Dursch, Dr. Georg Martin, Pädagogik oder  
Wissenschaft der christlichen Erziehung**  
auf dem Standpunkte des katholischen Glaubens. Bearb.  
und mit einer Einleitung versehen von Dr. Wilhelm  
Kahl, Beigeordnetem der Stadt Köln und Provinzial-  
schulrat a. D., Privatdozent der Pädagogik an der  
Kölner Handelshochschule.

M 5.60 ord., M 4.20 no., M 4.20 bar  
— Geb. in Leinw. M 6.80 ord., M 5.10 no., M 5.10 bar  
— Geb. in Halbf. M 7.80 ord., M 5.85 no., M 5.85 bar  
(Gehört zur Sammlung: „Bibliothek der katholischen Pädagogik“.)

Das tiefgründige, gedanktene Werk gehört zu den besten Darstellungen der wissenschaftlichen Pädagogik auf katholischer Seite. Der Herausgeber hat Sorge getragen, das Werk dem Geschmacke unserer Zeit besser anzupassen und das, was an ihm bleibenden Wert hat, stärker hervortreten zu lassen.

**Keppler, Dr. Paul Wilhelm von,** Bischof von Nottenburg,  
**Unsere toten Helden und ihr letzter Wille.**  
41. bis 50. Tausend.  
M —.30 no., M —.21 no., M —.20 bar  
Auf 12—1 freierexemplar.

**Leinz, Dr. Anton,** Militär-Oberpfarrer und Feldgeistlicher  
der 2. Garde-Reserve-Division,  
**Am Grabe unserer Helden. Ansprachen.**  
M —.40 ord., M —.28 no., M —.27 bar  
Auf 12—1 freierexemplar.

Es ist nachgerade ein Stoffmangel für soldatische Grabreden zutage getreten. Ihm steuert in etwa diese Schrift. In kernig-  
gedrängte Ausdrucksweise gekleidet, eignen sich die Ansprachen vor-  
trefflich zu geistigen Denksteinen fürs schlichte Kriegergrab.

**Pesch, Christian, S. J., Praelectiones Dog-  
maticae.** Tom. V: De Gratia. De lege divina  
positiva. Tractatus dogmatici. Editio quarta.  
M 6.— ord., M 4.50 no., M 4.50 bar  
— Geb. in Buckram M 7.20 ord., M 5.40 no., M 5.40 bar

**Rösch, Dr. Adolf,** Wirkl. Geisl. Rat in Freiburg i. Br., **Der Kultur-  
kampf in Hohenzollern.**

M 1.50 ord., M 1.12 no., M 1.12 bar  
Der Verfasser wurde seinerzeit vom Ausschuss des Zentralkomitees  
für die Katholikenversammlungen Deutschlands zur Abfassung dieser  
Schrift beauftragt. Als Quellen dienten alle erreichbaren Veröffent-  
lichungen der Regierung, die Tagespresse, die Akten der Rurie usw.;  
daneben fanden auch erläuternde Sonderauskünfte Platz.

**Schrörs, Dr. Heinrich,** Prof. der kath. Theologie  
an der Universität Bonn,  
**Untersuchungen zu dem Streite Kaiser  
Friedrichs I. mit Papst Hadrian IV.  
(1157–1158).** M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.10 bar

Die quellenmäßige Abhandlung beschäftigt sich weniger mit dem  
Auszug des Streites als vielmehr mit Belichtung bisher über-  
sehener Entwicklungsstufen. Hierdurch erhält die Angelegenheit ein  
anderes Aussehen und hebt sich die innere Kirchenpolitik des Kaisers  
deutlicher ab.

**Siebert, Klara, Marie Ellenrieder als  
Künstlerin und Frau.** Mit 12 Bildern.

M 2.— ord., M 1.40 no., M 1.33 bar  
— Geb. in Leinwand M 2.80 ord., M 1.96 no., M 1.87 bar  
Auf 12—1 broschiertes Freierexemplar.  
(Gehört zur Sammlung: „Frauenbilder“.)

Gerade in der jehigen schweren Zeit hat uns das Lebensbild  
Marie Ellenrieders, dessen Grundzüge Reinheit, Frömmigkeit und  
Fleiss sind, viel zu sagen. Es ist eine tief religiöse, vornehme und  
demütige Frauenseele, die als Verwirklichung des deutschen Frauen-  
ideals angesprochen werden kann.

**Svensson, Jón, Nonni.** Erlebnisse eines jungen  
Icelanders, von ihm selbst erzählt. Mit 12 Bildern.  
3., verbesserte Auflage.  
Geb. in Leinwand M 4.80 ord., M 3.36 no., M 3.20 bar  
Auf 12—1 broschiertes Freierexemplar.

**Tongelen, Dr. Joseph von,** aus dem  
Kamillanerorden,  
**Golgatha.** Zwei Zyklen Fastenpredigten nebst je  
einer Österpredigt. M 2.— ord., M 1.40 no., M 1.33 bar  
— Geb. in Papierband M 2.40 ord., M 1.68 no., M 1.60 bar  
Auf 12—1 broschiertes Freierexemplar.

Wort und Sinn der biblischen Berichte werden in diesen Zyklen  
eingehend verwertet und auf unsere Zeitverhältnisse angewendet. An-  
lage, Darstellung und Sprache dieser Fastenpredigten weisen dieselbe  
Originalität auf wie die Bändchen „Der Heiland am Ölberg und  
die moderne Welt“ und „Das Menschenleben im Lichte der Passion“,  
die früher in unserem Verlage erschienen sind.

**Herdersche Verlagsbuchhandlung/Freiburg i. Br.**

Soeben gelangt zur Ausgabe  
die  
**III. Auflage**  
von

## Rillmans mit'm Strich

Die Geschichte einer wunderlichen Familie

Humorvoller Roman

von

**C. von Dornau**

M. 4.— geb. 20 Bg. M. 5.— geb.

Jetzt kann ich die vielen lagernden Bestellungen aus-  
führen, und bitte ich weiter um reges Interesse für diesen  
überaus gangbaren Roman, der allseitig günstige Be-  
urteilung erfährt. Alle Daheimleser sind Abnehmer.

Bezugsbedingungen:  
bedgw. 30%, bar 40% und 7/6 (Einband — .70 no.)

**Verlag Th. Gerstenberg, Leipzig**

Z

Binnen kurzem erscheinen:

# Britisches Seefriegsrecht und die Neutralen im Kriege 1914|16

Von

**Dr. Edwin G. Clapp**

Professor der Staatswissenschaften an der Universität New York.

Übersetzt von Dr. Erich Zimmermann

Gehestet M. 4.—, gebunden etwa M. 5.50, in Rechnung und bar 30% und 11/10

**Zeitgemäße, brennende Fragen des Weltkrieges**, welche die fremden Staaten in nicht geringerem Maße beschäftigen als uns, sind es, die der amerikanische Verfasser hier behandelt. Als vor kurzem sein Buch in den Vereinigten Staaten erschien, hat es dort wie ein durchdringendes „Wach auf!“ gewirkt. Vielen bisher durch die Presse schlecht unterrichteten Amerikanern hat es die Augen geöffnet und **den wahren Anstifter des ungeheuren wirtschaftlichen Schadens** bloßgestellt, der den Vereinigten Staaten ebenso wie anderen Neutralen aus dem von England beliebten Seefriegsverfahren erwachsen ist. Gerade der Umstand, daß hier von neutraler Seite der Nachweis erbracht wird, wie sehr das Recht der nicht unmittelbar am Kriege beteiligten Staaten, auf allen Meeren Handel zu treiben, durch den britischen Mißbrauch unbeschränkter Seemacht geschmälert wird, macht dieses Buch zu einer so bedeutungsvollen Erscheinung.

**Schiffsmaschinenkunde**  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Dampfturbinen u. Ölmotoren**

Leitsaden für den Unterricht an der Marineschule  
Auf Veranlassung der Inspektion des Bildungswesens der Marine  
bearbeitet von

Professor **Klamroth**, Geh. Mar.-Baurat  
— Text und Atlas —

Gehestet M. 14.—, in Ganzleinen M. 16.50

Das Lehrbuch berücksichtigt alle neuzeitlichen Gebiete, im besonderen die **Dampfturbinen** und **Verbrennungsmotoren**, so erschöpfend als möglich. Es bildet nicht nur ein Unterrichtsmittel für die Marineschüler, sondern ist zugleich von hohem Wert für die **Studierenden** der technischen Hochschulen und Lehranstalten, sowie für die in der Praxis stehenden **Techniker, Ingenieure, Werkbeamten, Werkmeister und Zeichner**.

Berlin SW. 68

Leitsaden für den Unterricht  
in der

**Artillerie**

auf der Marineschule, Schiffsartillerie-Schule  
und an Bord der Schulschiffe.

Hausgegeben von der  
Inspektion des Bildungswesens der Marine  
Erster Teil: Das Material

Fünfte Auflage — Mit zahlreichen Abbildungen

Gehestet M. 4.—, in Ganzleinen M. 4.75

Auch dieser Leitsaden ist durchaus zeitgemäßen Anschauungen angepaßt, vor allem bezüglich des Abschnitts „**Schießlehre und Schießen von Bord**“. Der zweite Teil, der die Pulverlehre, Ballistik und Schußwirkung behandelt, erschien bereits im Vorjahr in 5., neubearbeiteter Auflage. Für die von der Marineschule auf amtlichem Wege unmittelbar bestellten Lehrbücher bestehen Vorzugspreise.

**E. S. Mittler & Sohn**

## Verlag von Otto Spamer in Leipzig

(Z)

In meiner Sammlung

# Chemische Technologie in Einzeldarstellungen

Herausgegeben von Prof. Dr. Ferdinand Fischer

erscheinen etwa Mitte Februar die nachstehenden vier neuen Bände:

### **Die physikalischen und chemischen Grundlagen des Eisenhüttenwesens.**

Von **Walther Mathesius**, Professor an der Kgl. Techn. Hochschule Berlin. Mit 39 Figuren und 106 Diagrammen im Text und auf einer Tafel. Geheftet M. 26.—, gebunden M. 28.—.

Der spezielle Interessentenkreis ergibt sich aus dem Titel: **jedes** Eisenhüttenwerk, **jeder** Eisenhüttenfachmann, **jeder** Studierende des Faches.

### **Die Kalirohsalze, ihre Gewinnung und Verarbeitung.**

Von **Dr. W. Michels** und **C. Przybylla**, Vienenburg. Mit 149 Figuren im Text und einer Übersichtskarte. Geheftet M. 23.—, gebunden M. 25.—.

Spezielle Interessenten: Die gesamte Kaliindustrie einschl. Chlorkaliumfabriken; Düngemittelindustrie, Lehrer und Studierende an Berg- und Landwirtschaftsschulen, landwirtschaftliche Vereinigungen und Zentralbehörden.

### **Die Mineralfarben und die durch Mineralstoffe erzeugten Färbungen.**

Von **Dr. Friedrich Rose**, Prof. d. Chemie a. d. Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg. Geheftet M. 20.—, gebunden M. 22.—

Spezielle Interessenten: Fabriken und Verbraucher von Mineralfarben, grössere Betriebe der Glasindustrie.

### **Die neueren synthetischen Verfahren der Fettindustrie.**

Von **Dr. J. Klimont**, Privatdozent a. d. K. K. Techn. Hochschule Wien. Mit 19 Figuren im Text. Geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.50.

Spezielle Interessenten: Fabriken von Fetten aller Art, Schmiermitteln, Seifen- und Kerzenfabriken, Firnisfabriken, Kittfabriken usw.

Selbstverständlich kommen auch für die obengenannten Bände, wie für die früheren, als allgemeine Interessenten wieder in Frage: wissenschaftlich arbeitende Chemiker und chemische Technologen, Lehrer, Studierende und Bibliotheken von Universitäten, techn. Hoch- und Fachschulen, wissenschaftliche Institute usw.

Für die erbetene tätige Verwendung stelle ich **Prospekte über alle vier Bände zusammen** zur Verfügung, ausserdem für **Mathesius** in beschränkter Anzahl zu sorgfältiger Verteilung einen **16seitigen Einzelprospekt**, enthaltend Titel, Vorwort und das sehr ausführliche Inhaltsverzeichnis.

Ich bitte um gefl. Bestellung auf den beigefügten Zetteln.

Leipzig, im Februar 1916.

**Otto Spamer.**

(z) Weltkultur und Weltpolitik (z)

Deutsche und österreichische Schriftenfolge  
Herausgegeben von Dr. Ernst Jäckh und vom österr. Institut für Kulturforschung

Als Heft 8 der Deutschen Folge erscheint Ende dieses Monats:

**Von der weltkulturellen  
Bedeutung und Aufgabe  
des Judentums**

Von

**Nachum Goldmann, Charlottenburg**

3 Bogen 8° ..... 75 Pfennig

Inhalt:

- |                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 1. Das alte Judentum        | 4. Die Weltkultur der Zukunft   |
| 2. Das Ghettojudentum       | 5. Deutschum und Judentum       |
| 3. Das moderne Judentum     | 6. Der vorderasiatische Gedanke |
| 7. Der zionistische Gedanke |                                 |

**D**er Verfasser will in knappen Strichen zeigen, in welcher Weise das Judentum an dem Aufbau der modernen Weltkultur mitgewirkt hat und in welchen Bahnen sich seine Mitarbeit an der künftigen Weltkultur, die in ihrem tiefsten Wesen deutsch sein wird, bewegen muß. Er erblickt im Lichte der neuen großen Zukunft, die unser nach dem Kriege harrt, das Bild einer starken Kultur- und Geistesgemeinschaft von Deutschum und Judentum.

Das Buch wird besonders in jüdischen Kreisen Aufsehen erregen und Absatz finden. Firmen mit jüdischer Kundenschaft, die sich besonders verwenden wollen, bitten wir schon jetzt mit Vertriebsvorschlägen an uns heranzutreten.

München.

F. Bruckmann A.-G.

② In den nächsten Tagen erscheint:

# Die polnische Judenfrage

von  
Benjamin Segel

Ladenpreis 1.50 M.

bar 1.05 M. u. 7|6

In dieser Frage, die für Deutschland und Österreich-Ungarn zufolge der Okkupation Polens eine so eminente Bedeutung gewonnen hat, ergreift hier zum ersten Mal ein wirklicher Fachmann das Wort. Der Verfasser, dessen Schrift „Der Weltkrieg und das Schicksal der Juden“ bereits die fünfte Auflage (13.—15. Tausend) erlebt hat, behandelt in dem vorliegenden Buche die Kulturverhältnisse der sogenannten Ostjuden oder polnischen Juden, das von ihnen gesprochene „Jiddisch“ und sein Verhältnis zum Deutschen und beantwortet die Frage, welches das wahre Interesse Deutschlands an der Stellung dieser Juden ist. Die Ausführungen Segels werfen ein klares Licht auf eine ganze Anzahl von Erscheinungen, über welche in Deutschland häufig die verkehrtesten Meinungen herrschen und über die das Urteil durch die Pressediskussion in den letzten Monaten nur noch mehr verwirrt wurde.

Die Broschüre ist packend und reizvoll geschrieben und fesselt den Leser von der ersten bis zur letzten Seite. Der einmütige und begeisterte Beifall, den die erste Schrift Segels gefunden hat, wird auch dieser Neuerscheinung nicht fehlen. — Ich kann nur bar liefern.

Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 66|67

Georg Stille, Verlagsbuchh.

Friedrich Burchard



Elberfeld-Sonnborn

② Prächtiges Konfirmationsgeschenk für Knaben und Mädchen

Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlag:

## „Seid der Väter wert“

Ein Konfirmationsjahrbuch  
herausgegeben von W. Eckardt

**Das erste Konfirmationsjahrbuch! Ein religiös-patriotisches Werk für unsere Zeit**

Aus dem reichen Inhalt sei hervorgehoben: Kriegsnovellen von Joh. Dose, E. v. Malzahn, G. Lang.  
Seesketzen von W. Schreiner, Gedichte von M. Feesche, G. Schlipkötter u. a. Zeitbilder und Aufsätze von  
Prof. Sellmann, Lic. Schwarzlose u. a.

320 Seiten stark. Schöne Aufmachung  
in hübschen Geschenkband gebunden nur M. 3.—  
in Halbleder gebunden . . . . . M. 4.20

Zur Probe und Einführung mit 50%, nach Erscheinen mit 33 1/3% und 11/10  
à cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

②

In wenigen Tagen erscheint:

# Der graue Ritter

Bilder vom Kriege in  
Frankreich und Flandern

von

Karl Rosner

Ein Buch voll unmittelbarer Eindrücke und lebendiger Kriegsbilder. Was der Verfasser, der mit Recht zu unseren besten Dichtern und Romanschriftstellern gezählt wird, in seiner Eigenschaft als Kriegsberichterstatter im Großen Hauptquartier kennengelernt und miterleben durfte, hat er in diesen Skizzen und Aufsätzen festgehalten. Er führt uns nach Frankreich und Flandern, an die Aisne und vor Ypern; er schildert uns die große Herbstschlacht in der Champagne, das Leben unserer tapferen Feldgrauen in den Unterständen und Erdhöhlen, in den Etappen und Quartieren dicht hinter der Front; er gibt uns Kunde von dem wundervollen Geist, der alle Männer da draußen vom ersten bis zum letzten beherrscht, von dem unbeugsamen Siegeswillen, der alle ohne Ausnahme beseelt. Es ist auch dieses Buch ein Lob- und Preislied, das den Ruhm unserer grauen Ritter im Westen verkündet.

Gebestet 1 Mark ord., 70 Pf. netto bar

Frei-Exemplar 7/6

Berlin SW 68

August Scherl S. m. b. H.

## Verlag von Konrad Wittwer in Stuttgart

(Z) Zur Versendung liegen bereit:

### 1. Beitrag zur Berechnung rechteckiger Silozellen in Eisenbeton

Herausgegeben von

Dr. Ing. Alfred Ritter

Diplomingenieur

122 S. gr. 8° mit 62 Figuren im Text

Preis geheftet M 5.— ord., M 3.75 no. und 13/12

### 2. Rationelle Berechnung und Formgebung

von

### Dreigelenk-Brückenbogen aus Beton

mit Beispiel:

Berechnung der Brücke über den Kocher bei Ottendorf,  
O/A. Gaildorf, Württemberg

von

Dr. Ing. W. Frank

Bauinspektor der K. Ministerialabteilung  
für Straßen- und Wasserbau, Stuttgart

57 S. gr. 8°. Mit 23 Abbildungen

Kartoniert M 2.— ord., M 1.50 no. und 13/12

### 3. Wirtschaftlichkeit technischer Entwürfe

von

Dr.-Ing. Robert Weyrauch

Beratender Ingenieur

ord. Professor der Technischen Hochschule zu Stuttgart

116 Seiten gr. 8°. Mit 9 Figuren im Text

Preis: in Leinen eleg. geb. M 5.20 ord., M 3.90 no.  
und 13/12

### 4. Winke für die Berufsberatung unserer Kriegsinvaliden

von

Prof. Dr. Heinrich Zwiesel

2. Auflage. 64 Seiten gr. 8°

Preis geheftet 80 M ord., 60 M netto und 11/10

Aufgabe des Bedarfs auf beilieg. Zettel erbeten.

## Preiserhöhung.

Wir sind genötigt, nachstehende Preisänderungen eintreten zu lassen. Es kosten von jetzt an:

**Gößner, Schatzkästlein** in gr. 8° u. in Taschenausgabe geb. je 2 M ord., 1.50 M no. und 11/10; daß. in gr. 8° und in Taschenausgabe geb. mit Goldschnitt je 3 M ord., 2.25 M no. und 11/10.

Zur Vermeidung von Reklamationen verweisen wir auf diese 3 mal im Börsenblatt zum Abdruck kommende Anzeige.

Bln.-Friedenau,  
Handwerk-Straße 19/20.

**Buchhandlung der Gößnerschen Mission.**

## Angebotene Bücher.

### Die Sittenverderbnis und Prostitution des weiblichen Geschlechts in Paris

v. Parent-Duchatelet

Lex.-8°. 447 Seiten.  
Statt M 8.— f. M 2.50.

Jos. Deubler Wien II,  
Praterstr. 38.

Nachtrag der fertigen Bücher siehe nächste Seite.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ferd. Schmidt's Bh., Wilhelmshaven:

\* Meyers Konv.-Lex. 24 Bde.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:

\*1 Mitteilg. d. österr. Vereins f. Bibliothekswesen 1897—1904.

\*1 Zeitschr. d. österr. Vereins f. Bibliothekswesen 1912 u. folg.

\*1 Beiträge z. Kenntnis d. Orients. Bd. 3.

\*1 Wulffen, Sexualverbrecher.

Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:

\* Alle Werke üb. das alte Ravenna, — d. alte Palermo, — Grabmal d. Theodorich, — frühmittelalt. Kirchenbaukunst. (Haben ernsten Sammler f. derart. Werke.)

\* Mebes, um 1800. 2 Bde.

\* Lux, v. Empire- z. Biedermeierz.

\* Handb. d. Architektur. 2. Tl. 6. Bd., Heft 1—2. 2. Tl. 3. Bd., 2. Hälfte.

Lampart & Comp. in Augsburg:

\* Kraft, R., Atlanta, — Gauklerschiff.

\* May, K., verl. Sohn. I—V.

\* Rickmann, Tierz. u. Tierkrankh. in Dtsch.-Südwestafr.

Otto Gollmann, Bh. in Troppau:

\*1 Oesterley, H., Gesta Romanorum, Geb. (Weidmann, Berlin.)

\*1 Janosky, das nordwestliche k. k. Schlesien. 1878. Geb. (Marcus, Bresl.).

F. Burehard in Elberfeld-Sonnab.

\* Brohmer, Fauna v. Deutschland.

\* Charmant, Liter. d. öst. Gesch.

\* Damaschke, Alles.

\* Ebbel, nordwärts.

\* Floericke, Sammler.

\* Flürsheim, Not a. Überfluss.

\* Friedrich, im Stillen Ozean.

\* Friedrich, F., Völkerrecht.

\* George, Erlösung a. soz. Not.

\* Kaindl, Deutsche in Ungarn.

\* Lienhard, Wege n. Weimar.

\* Lippliawsky u. L., Radioelement.

\* Lipmann, die Frau.

\* Natur- u. Kulturbilder aus dem Kaukasus.

\* Pabst u. Pohlmann, Kritik d. Bodenreform.

\* Pohlmann, Laienbrevier.

\* Sacken, Baustile.

\* Samassa, Völkerstreit.

\* Schönhoff, westf. Dialektliterat.

\* Schrameier, Bodenreformbew.

\* Springer, österr.-ung. Monarchie.

\* Thomas, Zimmerkult. d. Kakteen.

\* Chem. Centralbl. 1907. 09—15.

\* Berichte d. Chem. Ges. I. II.

\* Friedländer, Teerfarbenfabrikat.

IV u. f.

Josef Zacher'sche Bh. in Köln:

\* Sendbote d. göttl. Herzens Jesu (Innsbruck). Jg. 1870—82. 84.

1885. 87. 88. 90—1902. 05—08.

1910.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.,

Hochstr. 6:

\* Kenutje, syntakt. Gebr. d. Verbs b. Amyot. 1854.

\* Wenck, Codex jur. gent. Europ. 1781—95.

\* Kunstdenkmal. d. Grossherz. Baden. Kplt. od. einz.

\* Pidoll, aus d. Werkst. e. Malers. 1890.

\* Zeitung, Wiener entomol. Bd. 18. 23. 40. 42—46.

\* Stephanus, Thesaur. graecae ling., ed. Hase-Dindorf.

\* Ullmann, Maxim. I. Bd. 2 od. kpl.

\* Fallmerayer, Gesch. d. Kaiserth. Trapezunt.

\* Falkan-Nr. d. Süddt. Monatsh.

\* Otte, Handb. d. christl. Kunstartarcheologie.

\* Binder, Gesch. d. bayer. Birgitten-Klöster.

\* Bäumer, Gesch. d. Breviers.

\* Schmid, klin. Blutdruckmess. b. Pferde.

\* Strindberg, Kameraden, dtisch. v. Schering.

\* Voigt, Wiederbeleb. d. klass. Altertums. 2. A.

\* Lachmund, Gebr. d. reinen und praepon. Infin. im Franz.

\* Freund, Rechtsverhältn. d. öffentlichen Anleihen.

\* Frankl, Entwicklungsphasen der neu. Baukunst.

\* Caro, Auswander. etc. in Oesterr.

\* Falke, mittelalt. Holzmobil.

Holantiquar Jacques Rosenthal in München, Brienerstr. 47:

\* Neuw Jag- u. Weydwerksbuch. Alle Ausg., in allen Sprachen.

\* Schweizer Civil- u. Militär-Kost., farbige Ansichten u. Ahnl.

\* Lafreri's geograph. Atlas. Kplt., defekt u. einz. Blätter.

\* Herzog Wilhelms IV. Turnerb. 1817.

\* Winter, Komponisten-Porträts.

\* Jost Ammans Jagdbuch.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau 5:

\* St.-Hilaire, Kaisergarde. 1848.

\* Hinschius, Kirchenrecht. 1869 ff.

\* Conviarz, Altschlesien.

\* Philippson-Vering, Kirchenrecht. Komplett.

\* Jur. Wochenschrift 1892—1912.

\* Schlesien u. Breslau (Bilder und Bücher).

\* Mod. Graphik. (Für Vermittlung gr. wertvoller Sammlgn. hohe Provision).

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:

\* Raabes Werke. Serie 1 u. 2, a. e.

\* Fontanes Werke. (Fischer.) 5 B.

\* Dahns Werke.

\* Gottfr. v. Strassburg, Tristan u. Isolde, übers. v. Kurtz.

\* Dornblüth, klinisches Wörterb.

\* Busch, aus einem schwäb. Dorfhouse.

## Fertige Bücher ferner:

Rechtzeitig vor Ostern erscheint in meinem Verlage:

# Eine feste Burg ist unser Gott.

Deutsch-christliches Dichterbuch.

Herausgegeben von Adolf Bartels.

750 Seiten gebunden M. 6.—

— Ein schönes, sinniges Konfirmationsgeschenk. —

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Große), Halle (Saale).

Bitte noch nicht bestellen, Näheres Börsenblatt vom 12. Februar 1916.

## Gesuchte Bücher ferner:

Ludwig Röhrscheid in Bonn:

\*Horneffer, Nietzsches Lehre

\*Dekker, d. Mensch.

\*Simrock, dtische. Mythologie.

\*Bock, Kunst u. Reliqu.-Schatz des Kölner Domes.

\*Eisler, Wörterb. philos. Begriffe.

\*Beiträge z. Gesch. d. alt. Mönchtums. Bd. 1—6.

\*Bulwer, meine Novelle. 9 Tle.

— die Pariser. 4 Bde.

\*Berlioz-Strauss, Instrumentationslehre. 2 Bde.

\*Meyer, Entstehg. d. Erde.

\*Gierke, dtchs. Privatrecht. 1. Bd.

\*Dove, Briefw. G. Freytags mit S. Hirzel.

\*Grundr. d. roman. Philologie. Bd. 1 u. 2.

\*Suchier u. Birch-H., französ. Literatur. 2 Bde.

\*Stockert, Eisenbahnmaschinewesen. I. Fahrbetriebsmittel.

\*Rihósek, Eisenbahnbremsen.

\*Hager, pharmaz. Praxis. Vollst.

\*Buchheister, Drog.-Praxis. Bd. 2.

\*Oppenheim, vom Mittelmeer zum Pers. Golf.

\*Jordan, d. Werk Ad. Menzels.

\*Lange, d. Soldaten Friedr. d. Gr.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:

\*Gemeindelex. f. Schlesw.-Holst.

\*Hauser, Steinschneidekunst.

\*Bouffier, Kameenschneidekunst.

\*Flammarion, Weltenall.

\*Hunolt, Sittenlehre. 12 Bde.

\*Grafschaft Mark. Festschr. 2 Bde.

\*Pan. 5. Jg.

\*Sibmacher, Wappenb. 1696.

\*Giesebricht, Gesch. d. dt. Kaiserzeit.

\*Schubart v. Kleefeld, ökonom.-cameralw. Schriften.

— Briefwechsel.

\*Kirchoff, Wendunmuth. Lit Ver.

\*Keller, Fastnachtsspiele, m. Ergänzungsbd.

Reuss &amp; Itta in Konstanz a. B.:

\*Mauthner, F., böhm. Handschr.

— bunte Reihe.

Selmar Hahne's Bh., Berlin S. 14:

\*Jessen, Hausgalerie.

\*Wunder der Natur. I—III.

Paul Gottschalk in Berlin:

\*Dtschs. Archiv f. klin. Medizin. Bd. 54. 57. 58.

\*Eckinger, Orthogr. latein. Wörter in griech. Inschr.

\*Gesch. d. Hauses Ehinger, Basel.

\*L'Economiste franç. Bd. 33 u. 36.

\*Ferdinand, Sexualmystik d. Vergangenheit.

\*Fischer v. Waldheim. Bd. 2—5.

\*Fischer, dtschr. Volksaberglaube.

\*Flora. (Allg. Botan. Zeitg.) Bd. 1.

\*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Bd. 1—3 od. kplt.

\*Francke, Gesch. d. latein. Schulpoesie.

\*Frobenius, la querelle du Cid.

\*Gaul, Staatslehre von Hobbes u. Spinoza.

\*Gayet, l'art byzantin. Bd. 1.

\*Gerland u. Gaethgens, ethnolog. Forschgn.

\*Grégoire, Hist. de France cont.

\*Guericke, O. v., Bericht üb. d. J. 1646—48. Bd. 11.

\*Günther, Einfl. d. Himmelsköpers. 2. A.

\*Guthmann, Art unwill. Fragen im Latein. (Progr.)

\*Haberland, Eingeb. d. Kapsilan-Ebene.

— Gebräuche u. Abergl. beim Essen.

\*Haebler, Astrol. im Altertum.

\*Hagen, Et. s. l. Nouv. Hébride.

\*Hahn, die Buschmänner.

— Sprache der Nama.

— zur Kunde d. Hottentotten.

\*Halkin, Ababua (Congo).

\*Hallerus, Recht einer Schwieger-tochter.

\*Hansen, Bidrag t. vestgroenl. anthropologi.

\*Hedley, Ethnol. of Funafuti.

\*Henry, l'âme d'un peuple amér.

\*Hoff, Staatslehre Spinozas.

\*Hoffmann, Orakelwesen i. Altert.

\*Hoefler, Volksmed. in Oberbay.

\*Horace, Oeuvr. (trad. p. Siméon)

K. André'sche Bh., Prag I—969:

\*Ullsteins Weltgeschichte. Billig.

\*Hugos Jagdzeitg. 5. Jg. 1862.

\*Brehms Tierleben. 3. A. Bd. 6—10. Billig.

\*Dohm, Sibylle Dalmar.

\*Huysmans, da unten.

\*Gindely, Rudolf II.

\*Dumas, Balsamo. (Französ.)

\*Hartleben, Ehefest.

\*Vogler, Kulturtechnik. I. 2. Abt.

\*Stirner, Reaktion, — der Einzige u. anderes.

\*Aus Oncken: Phönizien.

\*Über Land u. Meer. 11. Jg.

\*Archiv f. österr. Geschichte Bd. 47—56. Eilt!

\*Geschichte v. England. (Macaulay nicht!)

\*Geschichte d. Schweiz. (Müller nicht!)

\*Rosenberg, Bankprüf. Mehrf.!

\*Öst.-ung. Monarchie: Böhmen. Bd. 1 u. kplt.

\*Schaller, Beschr. v. Prag. Bd. 4.

\*Mitt. d. Ver. f. Gesch. d. Dt. in B. 1. 4. 8. 9.

\*Vitis, Roman e. Arbeiterin.

\*Dorn, Herzogskrone.

\*Unger, System VI: Erbrecht.

\*Frauenbriefe d. Renaissance. (Die Kultur IX.)

\*Kgl. sächs. Ges. d. W. Matl. Kl. Bd. 4—0 u. Phil.-hist. Kl. Bd. 6 13 u Beil. II.

\*Sepp, Leben Jesu. Bd. 1—4.

\*Sládeček, österr. Verwaltg I. II.

\*Jókai, Romane. Alles anbieten.

\*Böhmen, — Prag, — Hus: Wir kaufen alles!

\*Buckle, Civilisation in England. Deutsch u. englisch!

Wepf, Schwabe &amp; Co. in Basel: Luegers Lexikon d. ges. Technik.

Osthoff, Kostenberechnung f. Ingenieure.

Schwatto, Kostenberechnung für Hochbauten.

Hugo Güther in Erfurt:

\*Versch. üb. Orchesterinstrumente.

\*Kunstwart-Kalender 1909.

Jos. Baer &amp; Co., Frankfurt a. M., Hochstr. 6:

\*Fischer, Statik. I. 3. A.

\*Archiv f. öff. Recht, hrsg. v. La-

band. Bd. 1—20 od. einz.

\*Lindenschmit, Altert. u. heidn.

Vorzeit. 1—5.

\*Fundber. a. Schwab. I. II. IV.

\*Schlemm, Wörterb. z. Vorgesch.

\*Böckh, Manetho. 1845.

\*Kunstdenk'm. im Gr. Hessen. All. ausser Bd. VII, 1 od. kplt.

\*Die Grossstadt. Vortr. d. Gehe-

Stiftung.

\*Lehrs, Meister d. Amsterd. Kab.

\*Verlustlisten, Die dtschn. Event.

unvollst. od. d. ersten 500 Nrn.

\*Suarez, Tractatus de legibus.

\*Molina, de justitia et jure.

\*Jahrb., Münchener, f. bild. Kunst.

Jahrg. 2 u. I.

\*Prutz, Vorles. üb. d. Gesch. des

dtschn. Theaters.

\*Vor d. wirtschaftl. Kampf gest.

Preisausschr. d. Gartenlaube.

1906.

\*Lange, Peter Flötner.

\*Vöge, dt. Malerschule um 1000.

\*Rohr, landw. Ohnmacht. 1911.

## Preuss &amp; Jünger in Berlin:

\*Serret, Integralrechnung.

\*Pascal, Repertorium.

\*Cassirer, Substanzbegriff.

\*Breitenstein, topogr. Anatomie.

\*Küstner, Gynaekologie.

\*Wullstein-Wilms, Chirurg. I-III.

\*Stöhr, Histologie.

\*Bumm, Geburtshilfe.

\*Gesch. d. preuss. Staaten. I—II.

1826—30.

\*Freytags ges. Werke. Serie 1-2.

\*Ganghofer. Serie 1.

\*Goethe, Jub.-Ausg. Cotta. 40 Bde.

\*Stunden mit Goethe. I.

\*Keller, Volkspredigten. III.

\*Krämer, Mensch u. d. Erde. 7-10.

C. F. Schmidt's Univ.-Buchh. in

Strassburg i. E.:

\*Zentralblatt f. prakt. Augenheilkunde, hrsg. v. Hirschberg. Jg.

1 bis heute vollständig.

- Max Götz**, München, Löwengr. 1:  
 \*Sieberg, der Erdball.  
 \*Tolstoi, Souv. d'enfance.  
 \*Ulrich, Beschreibg. d. Mts. Riedenburg.  
 \*Vehl. & Kl.'s Monatsh. Neuere Jahrgänge.  
 \*Dtschs. Reichsadressb. I: Bayern.  
 \*Polybios (deutsch).  
 \*Forster, gottseeliges München.  
 \*Nietzsches Werke. 11 Bde. T.-A.  
 \*Scott, Anna v. Geierstein.  
 \*Lafontaine, Contes. (Illustr.).  
 \*Pinder, mittelalt. Plastik Würzb.  
 \*Hesse-Doflein, Tierbau u. Tierleben.  
 \*Moltke, Briefe a. d. Türkei.  
 \*Mosso, d. Mensch i. Hochgebirge.  
 \*Engel, Gesch. d. dtschn. Lit.  
 \*Baumgarten, Voltaire.  
 \*Kapp, Erziehungslehre Platoss.  
 \*Welter, Mistral-Biographie.  
 \*Drane, hl. Catharina v. Siena.  
 \*Baumgarten, kathol. Kirche in Wort u. Bild.  
 \*Dante. (Deutsch.) Ill. v. Doré.  
 \*Kaiser Josef II. u. s. Zeit, v. e. Geschichtsfreund. 1874.  
 \*Trois poèmes érotiques.  
 \*Schuster, Alt-Bamberg.  
 \*Scherr, Dämonen.  
 \*Neuens, Kneipps Wasserkur.  
 \*Seidler, L., Erinnerungen.  
 \*Chun, a. d. Tiefen d. Weltmeeres.  
 \*Zugmayer, Zentralasien.  
 \*Walderndorf, Gesch. v. Regensb.  
 \*Heim, Handb. d. Gletscherkde.  
 \*Cunningham, Pion. of the Alps.  
 \*Dent, Above the snow line.  
 \*Stephen, the playground of Eur.  
 \*Dollfus, Glaciers.  
 \*Saussure, Voy. à le Mont Blanc. 1787.  
 \*Opitz, häusl. Leben d. Griechen u. Römer.  
 \*Brenneke, Grundbau.  
 \*Lückemann, Grundbau.  
 \*Stolle, die Erbschaft in Kabul.  
 \*Rothenburg, Nähterin von Stettin.  
 \*Rud. Steiner (Philosoph). Alles.  
 \*Alles über Geheimschriften.  
 \*Alles üb. Weihenstephan bei Freising.  
 \*Martianus, Capella.
- Schaub'sche Bh. Conrad Reinemer** in Düsseldorf, Hindenburgw. 23:  
 Angebote direkt! Eilt!  
 \*Arent-Henckell, Jungdeutschld. (1885.)  
 \*— mod. Dichtercharakt. (1885.)  
 \*Conradi, Hermann, Lieder eines Sünder.
- \*Alles von: W. Arendt, — Arent, — Arend, — Hans Derlon, — L. Tarné, — Carl Ludwig, — H. Walter, — W. Platen, — L. Cesari, — Ernst Schur, — Stephan Zweig.
- Ferdinand Martin** in Leitmeritz:  
 Piper, österr. Burgen. Kplt.  
 Lippert, Gesch. v. Leitmeritz.
- R. Streller** in Leipzig:  
 Agrrippa v. N., magische Werke.  
 Am Urquell. (Sow. ersch.)  
 Die Bank 1913—15.  
 Blatz, neuhochdt. Grammat.  
 Carlyle, Friedrich d. Grosse.  
 Dillmann, Chrestomathie aethiop.  
 Ebert, Literatur d. M.-A. II.  
 Eichendorffs Werke. 1871.  
 Erman, ägypt. Glossar.  
 Fischer, K., Kant u. Hegel.  
 Geological Survey, Special extra plates.  
 Handzeichn. u. graph. Reproduktionen älter Meister.  
 Houbraken, Groote schouburgh.  
 Fontane, Gr. Ausg. 2. Ser. Hfrz.  
 Goethes Werke. Cotta. Jub.-Ausg.  
 Hager, pharmaz. Praxis.  
 Handwrtrb. d. soz. Hygiene.  
 Kuhn u. Schwartz, norddt. Sagen.  
 Lepsius, Denkm. a. Agypten. 53.  
 Nachrichten d. Orientges. 1—10.  
 Neumann, Brotgetreide u. Brot.  
 Paedagogium. 6.—18. Jg.  
 Panzer, bairische Sagen.  
 Petersen, Hochspannungstechnik.  
 Handb. d. Elektrotechnik. V.  
 Ricci, Superficia.  
 Rosenkranz, Hegels Leben.  
 Stark, Kosenamen d. Germanen.  
 Staudinger, BGB. IV.  
 Testam. Nov., ed. Wettstein. 1751.  
 ThUMB, griech. Grammatik.  
 Volkmann, Plutarchs Leben.  
 Weltall u. Menschheit. 2. 4. 5.  
 Wettstein, Hdb. d. Botanik.  
 Wirth, spekulat. Ethik.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Stern, differentielle Psychologie. 1911.  
 Lettres sur la Hongrie. Zürich etwa 1849.  
 Schneider, Aufrichtung d. Hochaltars in der Emmauskirche zu Mainz.  
 Schindler, Aberglaube d. Mittelalters. 1858.  
 Steinmann, Sixtin. Kapelle.  
 Bibliographie, Intern., d. Kunswissenschaft.  
 Katalog d. Lipperheidischen Kostümblibliothek.  
 Krall, etruskische Mumienbinden d. Museums in Agram. (Wiener Akademie.)  
 Simakoff, l'art de l'Asie centrale.  
 Holt, Rugs. 1908.  
 Bode, vorderasiat. Knüpfteppiche.  
 Riegl, altoriental. Teppiche.  
 Handzeichn. d. königl. Uffizien-Galerie von Florenz.
- L. Friedrichsen & Co.**, Hamburg:  
 \*Calwers Wirtschaftsleb. i. Krieg, Heft 1—6.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:  
 \*Böttner, Gartenbuch.  
 \*Kohlrausch, Physik.  
 \*Kataloge f. hebr. Literatur.  
 \*Mügge, Erich Randal.  
 \*Wer ist's? (Degener.)
- R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW. 6, Caristr. 11:  
 \*Handwörterb. d. Naturwissensch. 10 Bände.  
 \*Floericke, Avifauna v. Schlesien. 1892.  
 \*Gefiederte Welt. Bd. 19 (1890), 28—31 (1899—1902).  
 \*Naumann, Naturg. d. Vögel. Fol.  
 \*Brehms Tierleben. 2. od. 3. Aufl.  
 \*Perty, Kenntn. kl. Lebensformen. 1852.  
 \*Liebmann-Oerstedt, Chênes de l'Amérique tropicale. 1869. Fol. av. 67 plchs.  
 \*3. Jahressg. (1911) d. Frauenb. z. Ehr. rheinl. Dichter (Eulenbergs). alles um Geld; — Finckh, Reise n. Tripstrill.  
 \*Rückert, östliche Rosen. 1822.  
 \*Hirzel, der junge Goethe. 3 Bde. 1875. Hfrz.  
 \*Morris, der junge Goethe. 6 Bde. Leder.  
 \*Mitteilgn. d. Berl. Elektriz.-Wke. 1—2. 1905/06.
- Vor Frue Boglade Kaj Frimodt** in Kopenhagen:  
 \*Vieth, Versuch ein. Enzyklop. d. Leibestübg. (1794/95).
- Buchh. Gustav Fock** G. m. b. H. in Leipzig:  
 (L) Aristides Smyrn., ed. Keil. H.  
 (L) Wilamowitz-M., Sappho.  
 (L) Strzygowski, Kleinasiens.  
 (L) Holtzinger, altchristl. Baukst.  
 (L) Prutz, geistl. Ritterorden.  
 (L) Smend, Hexateuch.  
 (L) Steuernagel, Einl. i. d. A. T.  
 (L) Analyse d. Harns. 7. A.  
 (L) Jakob-Orelli, Tierhirn.  
 (L) Lang, Vererbungslehre.  
 (L) Martin, Anthropol.  
 (L) Politzer, Ohrenheilkde.  
 (L) Sauerbruch, Thoraxchir.  
 (L) Wolff, Krebskrankh.  
 (L) Hirschfeld, O., kl. Schriften.  
 (L) Nowack, schles. Schriftsteller-Lex. 1836—43.  
 (L) Petrich, pomm. Lebensb.  
 (L) Rassmann, Münsterl. Schriftst.  
 (L) Schmidt, Anh. Schriftst. 1830.  
 (L) Poulsen, Orient.  
 (L) Kraemer, Weltall u. Menschh.
- Robert Kiepert**, Charlottenburg 2:  
 Svedberg, Materie. 1914.  
 Lange, Soldaten Friedr.s d. Gr.  
 Friedrich d. Grosse, Oden.  
 Schüle, Thermodynamik.  
 Gramberg, techn. Messungen.  
 Rangliste 1914.  
 Pausanias. B. I.  
 Oldenberg, Wichern. 2 Bde.  
 Staël, de l'Allemagne. Holzfr. Pap.  
 Kyser, Starkstromtechn. I.  
 Wüst, Handb. d. Metallgiesserei. Voigt. 1897.
- B. Koetzold & Co.** in Witten:  
 Müller-Breslau, die graph. Statik d. Baukonstruktionen. Bd. 1. 2.  
 Auch einz. Abteilgn.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 \*Pan. Einzelhefte u. Kunstblätter.  
 \*Döllinger, histor. u. kirchengesch. Schriften a. 6 Jahrh.  
 \*Kataloge m. e. Abteilg. Jugend-schriften, bis 1890.  
 \*Die Horen. 1797. A. e.  
 \*Goethe, Farbenlehre. A. def.  
 \*Oldenberg, Relig. d. Veda.  
 \*Storm, Schriften. 1889. Rote Leinwandbde. A. einz.  
 \*Kgl. Privil. Voss. Zeitg. 1749—1793. 1867—69.  
 \*Starkenfels, Romane. Ca. 1820.  
 \*Bechsteins Märchen. Alt. ill. A.  
 \*List, Eisenbahnjournal 1836—42.  
 \*Klassiker d. Kunst. Alle Bde.  
 \*6 Georges, lat. Wörterbuch.  
 \*6 Benseler, griech. Wörterbuch.  
 \*5 Neubauer, Geschichte. A. 2—5.  
 \*5 Putzger, histor. Atlas.  
 \*5 Ploetz, Auszug d. Geschichte.  
 \*Weber, indische Studien. A. e.  
 \*Robinson. Inselverlag.  
 \*Friedrich d. Grosse, Korrespond. Bd. 25—31. 36 u. f.  
 \*Rousseau, — Voltaire. Deutsche Gesamt-, keine Einz.-Ausg.  
 \*Clauren, Mann im Mond. Alt. A.  
**Wilh. Jacobsohn & Co.**, Breslau 5:  
 \*Briefe von Holtei.  
 \*Holtei, erz. Schriften. 39 Bde.  
 \*Ridinger, Hirsche u. Jagdszenen.  
 \*Sturm, Flora v. Deutschl. 2. A.  
 \*Staudinger, BGB. 7.—8. A. I ff.  
 \*Berling, Meissner Porzellan.  
 \*Baudenkämler v. Pommern.  
 \*Lutsch, Denkm. v. Schles.  
 \*Engelmann, Chodowiecki.
- Heinz Clausnitzer** in Stuttgart:  
 \*Dahn, ein Kampf um Rom u. d. Werke 1—2.  
 \*Bloem, Trilogie.  
 \*Paul Keller. Alles.  
 \*Gottfr. Keller. Alles.  
 \*Greinz. Alles.  
 \*Velh. & Kl.'s Monatshefte. Jährgang 30, Heft 1—5.  
 \*Adamy, Weihnachtsbuch.
- Centralbuchh.** in Magdeburg:  
 \*Meyers gr. Konv.-Lexikon.  
 \*Magdeburg: Bücher u. Stiche dav.  
 \*Gloy, Gedächtnisausbildg.  
 \*Speyer, Conchylien | d. Casseler  
 \*— Bivalven | Tertiärbild.  
 \*Zittel, Grundz. d. Paläontologie.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:  
 \*Boeheim, Waffenkunde.  
 \*Meyer, C. F., Jürg Jenatsch.  
 \*— der Heilige.  
 \*Angela Borgia.  
 \*Raabe, der Hungerpastor. 1. Ausgabe. 1864.  
 \*— Villa Schönw. Brschw. 1884.  
 \*Werke über Waffen.  
 \*Hess, Gesetzesammlung, von Reh, Heyer u. Gros.  
 \*Hotel Beauharnais.  
 \*Möllhausen, Monogr. 1 Bd.-Ausg.  
 \*Briefadel. Taschenbuch 1907. 09. 1911. 13. 15.

- Martinus Nijhoff im Haag (Holl.):**  
Alberti, halurgische Geolog. 1852.  
Zimmermann, koreanische Kunst. 1895.  
Sedlacek, 12st. Logarithm. 1875.  
Acta academ. Caes. Leop.-Corol. XVIII, p. 2 (1835): Eichwald. Sybels histor. Zeitschr. Reg. 1-56.  
Müller, Befruchtung d. Blumen. 1873.  
Baltzer, Elem. d. Mechanik. 2. A. 1866. 67.  
Jahresber. üb. d. Fortschr. d. chemischen Technol. f. 1907-15.
- Loescher & Co. (W. Regenberg) in Rom:**  
(Angebote üb. Leipzig erbeten.)  
Vanino, Handb. d. präparat. Chemie. Bd. 1.  
Cervantes, Don Quixote. Vol. 1. Madrid 1608. Vol. 2. Madr. 1615.  
— do. Facs.-Ausg. Barcelona 1897.
- Rosenberg & Sellier in Lugano, Villa Guidi:**  
Matschoss, Beitr. u. Gesch. der Techn. u. Ind. Bd. 5 u. 6. Br.  
Weber, elektr. Metallfadenglühlampen.  
Lunge-Köhler, Steinkohlenteer. 5. Aufl. 1912. Brosch.  
Köhler, Fabrik. d. Russes. 3. Aufl. 1912. Brosch.  
Riemann, Lehrb. d. Kontrapunkt. Letzte Aufl. Br. od. geb.  
Deutsche Klinik, v. Leyden u. Kl. Bd. 4: Herzkrankh. Brosch.  
Beilstein, org. Chemie. 4 Bde. Br.  
— do. Erg.-Bde. 1-5. Brosch.  
Baltzer, Elem. d. Math. 2 Bde. Letzte Aufl.  
Tigerstedt, Lehrb. d. Physiol. d. Menschen. 2 Bde. Br. Neuere A.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**  
\*A II Blätter f. d. Kunst, v. Stef. George. 1. Bd.  
\*A II Blümner, Gesch. d. Theat. in Leipzig.  
\*A II Cron, für Herz u. Geist. 1892.  
\*A II May, durch d. Wüste, — durchs wilde Kurdistan. Sascha Schneider-Einband.  
\*A II Baechtold, Gottfr. Kellers Leben.  
\*A II Keller, Gottfr., nachgelass. Schriften.  
(A) Kantstudien.  
(A) Archiv f. ges. Psychologie.  
(A) Zeitschr. f. Psych. d. Sinnesorgane.
- M. Beckstein, München, Müllerstrasse 1:**  
\*Ströhl, herald. Atlas.  
\*Kugler, Gesch. Friedrichs d. Gr., illustr. v. Menzel. 1860.  
\*Lindners Weltgesch. Bd. 1-7.  
\*Kretschmer, Nationaltrachten.
- Heinrich Enderlen in Stuttgart:**  
Kast, Anleitg. zur Untersuchg. d. Sprengstoffe.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
Bauer, konstitutionelle Beweggn.  
Degener, Wer ist's? 7. A.  
du Bois-Reymond, Vorträge. 1. A. Band 1.  
Engelhorns Romanbibl. Jg. 1-26.  
Euphorion, Ztschr. f. Literaturgeschichte. Bd. 1-6.  
Grube, bibl. Charakterbilder.  
Halte was du hast. 1884-87.  
Hausrath, neutest. Zeitgesch. 2. A. Band 2.  
Heinsius, allgem. Bücherlex. Bd. 1-7.  
Humboldt, W. u. Carol., Briefe. Bd. 1-7.  
Kobell, 4 erste Könige Bayerns.  
Lorenz v. Liburnau, Wald, Klima.  
Martersteig, dtchs. Theater.  
Meister Ekkeharts Schriften, hg. v. Büttner. Bd. 2.  
Minerva, Jahrb. d. gelehrt. Welt. 1915.  
Nagl-Zeidler, deutsch-österr. Literaturgesch. Lfg. 1-41.  
Plotinus, Enneaden, übersetzt von Müller.  
Rankes Weltgesch. Bd. 6-9.  
Schwab, Bodensee.  
Studien u. Kritiken, Theolog. Bd. 1891-99.  
Wattenbach, Dtschlds. Geschichtsquellen. Bd. 1. 7. A.  
Weizenegger-Merkle, Vorarlberg.  
Wundts psychol. Stud. Beilage. zu Band 7.  
Archiv d. Oldenbg. Rechts. Bd. 10 u. Reg. zu Bd. 1-8.  
Konservatives Handbuch 1894.  
Preuss. Gesetzsammlg. 1890-1914.  
Stirner, d. Einzige. Priv.-A.  
Jahrbüch. f. wiss. Botan. Bd. 46 I.  
Starke, exper. Elektrizitätsl. 2. A.  
Ztschr. f. physiol. Chem. Bd. 18 I.
- Hans Lommer in Gotha:**  
\*Horn, d. Rhein.  
Mannheim, Bücher u. Ansichten, — Stiche, — Aquarelle etc., — Mannheimer Steche (Bissel, — Ernst, — Fratzel, — Kobell, — Sintzenich, — Verhelst etc.  
\*Partsch, J., Mitteleuropa.
- Karl Villaret in Erfurt:**  
\*1 Svedenborg, Arcana coelestia.  
\*1 Laurentius-Laurenti, von der Wohltat Christi.
- Nordiska Bokhandeln (A.-G.) in Stockholm:**  
\*Muther, Gesch. d. Malerei. (Gr. Ausg.)  
\*Casanova, Erinnergn. (14 Bde.) Müller.  
\*Münsterberg, Psychologie.  
\*Bier-Braun-Kümmel, chir. Operationslehre.
- Frommannsche Buchh. in Jena:**  
\*1 Sachs-Villatte, Wörterb. Grosser Ausg. I. Französ.-deutsch.
- Heinrich'sche Bh., Strassburg, E.:**  
2 Epistolae obscurorum virorum.
- Th. Berge in Berlin C:**  
Bücher d. dtchn. Hauses: Poe, denkw. Erlebn. d. A. G. Pym.
- Otto Lange in Lugano:**  
\*Schulte, Quellen d. canon. Rechts.  
\*Phillips u. Hering, Kirchenrecht.  
\*Archiv f. kathol. Kirchenrecht. Vollst. Serie.  
\*Scherer, Handb. d. Kirchenrechts.  
\*Variae lectiones vulgatae Bibl., ed. Vercellone.
- Aktiebolaget Nordiska Kompaniet in Stockholm:**  
The Studio 1895, Nr. 31. 32, v. VI.
- Paulinus-Druckerei in Trier:**  
Masius, Naturstudien.  
Hartwig, Gott i. d. Natur.  
Rossmässler, Wald.  
— Jahreszeiten.  
Russ, Jahrb. d. Natur.  
— J. d. frei. Natur.
- Emil Bierbaum in Düsseldorf:**  
\*Pfülf, Card. v. Geissel. 2 B. Geb.
- Buehh. Forst, A.-G., Antwerpen:**  
\*1 Argelander, Bonner Durchmusterung d. nördl. Himmels. 3 Bde. 1903.  
\*1 Bode, Studien z. Geschichte d. holländ. Malerei. 1883.  
Angebote nur direkt.
- Hugo Streisand in Berlin W. 50:**  
\*Sturm, eiserne Maske. 1792.  
\*Shakespeares Werke, v. Gundolf.  
\*Bechsteins Märchen. Alte ill. A.  
\*Hauffs Märchenalmanach 1826-1829.  
\*Scobel, Wirtschaftsgeographie.  
\*E. T. A. Hoffmann. Alte Einzel-A.  
\*Strindberg. Alles. (Soweit nicht verboten.)  
\*Murger, Bohème. Inselverlag.  
\*Zeller, griech. Philosophie. Alle Aufl. u. Tie.  
\*Ca. 200 Maueranschläge, — Plakate u. sonst. auf d. Krieg bezügl. Stücke.  
\*Lexikon, Diagn.-therap. 3 Bde.  
\*Casanova. Illustr. Ausg.  
\*Muther, Malerei. (Goeschen.)  
\*Ueberweg, Syst. d. Logik.
- Herm. Bahr's Bh., Berlin W. 8:**  
\*Meyers Konv.-Lex. Nste. Aufl.
- Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:**  
\*Spitteler, Prometheus u. Epimetheus. 1. Ausg. Zürich.  
\*Viaflart et Bourin, les portraits de Marie-Antoinette. Par. 1909.  
\*Georg v. Hannover als Freimaurer. Stich.  
\*Heyse, Novellen in Terzinen. 1. od. 2. Ausg.  
\*Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. Vorz.-Ausg. (Müller.)  
\*Andersens Märchen u. Erzählgn., illustr. v. Richter.  
\*Heyse, Paul. Einz. Erstausg.  
\*Fontane, Th. Einz. Erstausg.  
\*Rethel, Erinnerungsbüchlein an d. Brautzeit. Brln. 1912, Bard.
- Gebr. Borntraeger, Berlin W. 35:**  
\*Renault, Cours de botan. fossile.
- Dieterich'sches Ant., Göttingen:**  
\*Gesenius-Kautzsch, hebr. Gramm.  
\*Kautzsch, Übungsbuch.  
\*Ziegler, Gesch. d. Pädagogik.  
Bielschowsky, Goethe.  
Berger, Schiller.
- Wilh. Groos in Coblenz:**  
1 Widmann, Spaziergänge in den Alpen.  
1 — Sommerwanderungen u. Winterfahrten.
- Bangel & Schmitt in Heidelberg:**  
\*Birt, röm. Charakterköpfe.  
\*Solger, philosoph. Gespräche.  
— Vorlesungen üb. Ästhetik.  
\*Philippovich, polit. Oekon. II, 2.  
\*Tersteegen, ges. Schriften. 8 Bde.  
\*Bosworth, Anglo-Saxon Diction.  
\*Morsbach, mittengl. Grammatik.
- Mai Henrik és Fia, Budapest IV:**  
\*Dtsche. mediz. Wochenschr. 1915.  
\*Jahreskurse f. ärztl. Fortb. 1915.
- Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:**  
Erg. d. Anat. u. Entw.-Gesch.  
Hdb. d. vgl. Physiol. II-IV.  
v. d. Steinen, unt. d. Naturvölk. Centr.-Brasil. 1894. Gr. A.  
Doflein, Ostasienfahrt.
- B. Sturm's Verlag in Dresden 16:**  
Flowers Kollektion. 4 Bde. In M. Eissel-Killburger, d. böse Buch. Broschiert.  
Halster, George, auf sumpfigen Boden. Brosch.
- F. E. Lederer in Berlin C. 19:**  
\*Günther, Heilige.  
\*Bartsch, Frau Utta.  
\*Entsch. d. Ob.-Verw.-Gerichts.
- Schweizer. Antiquariat (Albert Raustein) in Zürich:**  
\*Baron, Gesch. d. röm. Rechts.  
\*Gengler, Stadtrechtsaltertümer.  
\*Geffcken, Lex Salica.  
\*Enneccerus, Rechtsgeschäft.  
\*Blume, Novat., Deleg. u. Schuldübertragung.  
\*Danz, Forderungsüberweisung.  
\*Lotmar, unmoral. Vertrag.  
\*Schneider, Rechtsreg. d. Viehhd.  
\*Fitting, R.-Zivilprozess. Nste. A.  
\*Merkel, dtchs. Strafr. Neueste A.  
\*Appelius, bedingte Verurteilg.  
\*Glaser, Zurechnungsfähigkeit.  
\*Ziegler, Geist u. soz. Strömgns.  
\*Fischer, Hegel.  
\*Oest.-ung. Monarchie. Bd. 23. 24.
- C. Ludwig in Neisse:**  
Naumann, Vögel Mitteleuropas.  
Münsterberg, Amerikaner.  
Abraham a Santa Clara.  
Kirehl, Kunst in W. u. Bild, v. Atz.
- W. Schneider & Cie., St. Gallen:**  
1 Hallgarten, R., Charles L. Hallgarten. Geb.
- Reuss & Pollack, Berlin W. 15:**  
Cervantes, Don Quixote. M. Zeichnungen v. Walser. Br. Cassirer.

Valentin Baueh in Würzburg:  
Weltgeschichte. (Gröss. kath. W.)

Blažek & Bergmann in Frankfurt a. M.:  
\*Lehmann, Handelsrecht.  
\*Cosack, Handelsrecht.  
Ridgeway, Color. Hand arts and  
col. moment. Washingt. 1912.  
Johs. Finke in Freyburg a. U.:  
\*1. Militär-Wochenblatt. 99. Jg.,  
Nr. 105, 103, 100. Jg., Nr. 232, 233.  
Angebote direkt.

Keyser'sche Buchh. in Erfurt:  
\*Mebes, um 1800. (Verlagsansalt  
F. Bruckmann.)

Hohenlohe'sche Bh. in Oehringen:  
Langenscheidt, Unterr.-Br.: Frz.

B. Herder in St. Louis:  
\*Chrysologus. Jg. 1901 u. 05.  
\*Fessler-Jungmann, Institutiones  
patrologiae. 3 vols.  
Friedenthal, Musik, Tanz u. Dichtung b. d. Kreolen Amerikas.  
\*Funk, kirchengesch. Abhandlgn.  
3 Bände.  
Angebote per Post nach Freiburg  
erbeten.

Herdersche Bh. in Berlin W. 56:  
\*Werder, d. Sonntagskinder. 3 B.

Rich. Schön in Cöpenick:  
\*Baumgarten, Gesch. Karls V.  
Baerekesche Bh. in Eisenach:  
Gute Kamerad. Neuere Jgge.

W. H. Kühl in Berlin SW. 11:  
Fechner, Taschenb. d. Reichsges.  
Himmel u. Erde 1915, a. e. Hefte.  
Jahrb. d. österr. Industr. (Compass) 1913, 14.  
Cario, Zahlenbuch. 1896.

K. F. Koehlers Antiqu., Leipzig:  
Muret-S., engl. Wörterb. Schul-A.  
Joly, techn. Auskunftsbuch.  
Racowitza, m. Verh. zu Lassalle.  
Graefe-Saemisch, Hdb. d. Augenheilkunde.  
Kolle-W., Handb. d. pathogen.  
Mikroorganism.  
Vergangenh. u. Gegenw., Zeitschrift f. d. Gesch.-Unterr. 1-5.  
Schultze, Philos. d. Naturw.  
Mitteil. d. G. d. Fr. W. Raabes  
1913.

J. & W. Boisserée in Köln:  
Funk, Lehrg. d. schwed. Sprache.  
Mätzner, französ. Grammatik.

C. Leddihn in Berlin W. 35:  
\*Kowalzik, Dalmatien. I, II u. III.

Quandt & Händel in Leipzig:  
Journal f. praktische Chemie. Bd.  
1. 1834.

Fr. Rivnáč, Buchh. in Prag:  
1. Aus dem Hörsaal. Studienbild.  
aus Oesterr. Lpzg. 1848, Keil.

Gustav Schlemminger in Leipzig:  
Kolloidchem. Beihefte. Bd. II 3 ff.  
Velh. & Kl.'s Monatsh. 30. Jg., 5.

Buchh. Forst A.-G., Antwerpen:  
3 Woche 1914, Heft 34.

Vor Frue Boglade Kaj Frimodt  
in Kopenhagen:

\*Sombart, Sozialismus.  
\*Menger, neue Sittenlehre.

Paul Schöler in Erfurt:  
Novicow, die Föderation Europas.  
Gebunden.

Walter G. Mühlau in Kiel:  
Weizsäcker, Formularbuch zur  
Strafprozess-Ordnung.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

erbitten wir nur von auswärtigen  
Firmen alle remissionsberechtigten  
Exemplare von:

#### Nordlandbücher

Nr. 1. Bull, Brautfahrt.  
Nr. 12. Peter Egge, Brad.  
1914. Der Deutsche Krieg im  
Deutschen Gedicht, gesammelt von J. Bab.  
Heft 3 und Heft 5.

Für rasche Erfüllung unserer  
Bitte sind wir sehr dankbar, da  
von beiden Werken neue Ausgaben  
unter der Presse sind.

Berlin, den 5. Februar 1916.

Morawe & Scheffelt, Verlag.

Umgehend zurückzuerbeten  
aller Rücksendungsberechtigten Ex von

#### Gaudig: A. D. 1915.

Nach dem 20. März 1916 ein-  
laufende Remittenden müßte ich  
unter Hinweis auf meine Lieferungsbedingungen zurückweisen.

Leipzig, 5. Februar 1916.

B. G. Teubner.

#### Angebotene

##### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Selbstständig arbeitender tüchtiger  
Gehilfe (oder Gehilfin) zur Leitung  
meines Zweiggeschäfts gegen festes  
Gehalt und Umsatzvergütung zum  
baldigen Antritt gesucht. Bewer-  
bungen mit Angabe der Gehalts-  
ansprüche und Bild erbitten

Bad Deynhausen.

G. Jvershoff, Buchhandlung.

##### Gehilfe oder Gehilfin

für möglichst bald gesucht.  
Angebote unter 263 an  
d. Geschäftsstelle d. B.-B.

#### Für unser Sortiment

suchen wir einen zuverlässigen,  
gewandten, gut empfohlenen  
jüngeren militärfreien Gehilfen.  
Antritt möglichst sofort oder  
1. April. Angebote mit Bild,  
Zeugnisabschriften und Gehalts-  
ansprüchen erbitten

P. Schweizer Nachf.  
Beyer & Frommer,  
Breslau V.

#### Lebensstellung.

Einem tüchtigen, erfahrenen Herrn  
bietet sich Gelegenheit,

eine Vertrauensstellung in  
meiner Buch- u. Kunsthändlung

sofort oder später anzutreten. Der  
betr. Herr muß mit allen Arbeiten  
vertraut sein, sodass er selbstständig  
tätig sein und mich gegebenenfalls  
vollständig vertreten kann. Der-  
selbe könnte sich auch als tätiger  
Teilhaber beteiligen. Später allei-  
nige Geschäftsaufnahme möglich  
Gef. Zuschriften m. Angabe der  
bish. Tätigkeit, Erfahrungen, des  
Militärverhältnisses u. Mitteilung,  
welche Mittel gegebenenfalls zur  
Verfügung stehen, unter Nr. 290  
d. Geschäftsstelle d. B.-B.  
Empfehlungen u. Bild erwünscht

Zum baldigen Antritt suche ich  
einen jüngeren, gut empfohlenen  
Gehilfen. Auch solche, die erst  
kürzlich die Lehre verlassen haben,  
können sich melden.

Zeugnisse, Bild und Gehalts-  
ansprüche erbeten.

Pyritz i. Pomm.  
Hugo Bäck's Buchhandlung  
(Inh. Anna Gagert).

Für Kontor oder Lager-  
tüchtige (auch auslernende)  
jüngere Mitarbeiter von  
großer Firma in Stuttgart  
für bald gesucht. Be-  
werbungen mit Zeugnis-  
abschriften und Mitteilung  
über Militärverhältnis, Ge-  
haltsanspruch beförd. unter  
K. A. 235 die Geschäfts-  
stelle des B.-B.

Für mein Sortiment mit aus-  
gedehnten Nebenbranchen z. 1. Apr.  
od. früher tücht, zuverl. Gehilfe  
bei gntem Gehalt gesucht. Auch  
kriegsbeschädigte Herren wollen  
sich melden.

H. W. Bölkow,  
Bad Deynhausen (Westf.).

#### Leipziger Verlag

sucht für Ausslieferung u. direkten  
Versand einen Gehilfen, der mög-  
lichst auch mit der Buchhaltung  
vertraut ist. — Angebote mit  
Zeugnisabschriften und Gehalts-  
ansprüchen erbeten unter K. J. 306  
an die Geschäftsstelle des B.-B.

Zum

**1. April**  
oder früher  
**tüchtiger Gehilfe**  
**oder Gehilfin**

für Bestellbuch u. Kunden-  
bedienung gesucht.

Zeugnisabschriften und  
Gehaltsansprüche erbeten.

Mülheim (Ruhr).

Max Röder  
G. m. b. H.

**Großes österr. Sortiment**  
sucht für bald oder 1. April  
militärf., zuverlässig u. gewissen-  
haft arbeitenden Gehilfen mögl.  
fach Konfession für Buchhaltung  
und Kontenführung.

Angenehmer Posten, dauernd u.  
gut bezahlt. Einige Überstunden  
werden doppelt honoriert. Lustige,  
gesunde Räume. Bewerbungen bef.  
unter „F. M. 228“ die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins.

#### =München=

Zuverlässiger, militärfreier  
Gehilfe oder Gehilfin mit  
gewandten Umgangsformen zu  
möglichst sofortigem Ein-  
tritt gesucht. Gef. Angebote  
mit Photographie u. Gehalts-  
ansprüchen umgehend erbet.

Fritz Beder.

Zum 1. April od. früher suche  
ich einen selbstständig arbeitenden

#### Sortimentsgehilfen.

Wien VIII/1, Schlüsselgasse 22.

José Salát.

Für eine größere Buchhandlung  
am hiesigen Platze wird zum so-  
fortigen Eintritt ein tüchtiger  
Sortimenteur oder Antiquar ge-  
sucht. Angebote unter Ziffer 305  
an die Geschäftsstelle des B.-B.

## Für Leipzig.

Für die Auslieferung eines größeren Verlages und für Spedition wird ein tüchtiger, nicht zu junger Gehilfe von höherem Kommissionsgeschäft sofort oder später gesucht. Gehalt nach Übereinkunft.

Bewerbungen m. Abschrift der Zeugnisse werden unter A. K. 278 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

**Militärf. Sort.-Gehilfe,**  
der imstande ist, den Chef zu vertreten, gute Literaturkenntn. hat und mit dem Bestellwesen vertraut ist, zum 1. April 1916 gesucht. Es wird auf eine energische u. pflichttreue Persönlichkeit reflektiert. Angeb. mit Gehaltsanspr. u. Nr. 125 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

### Unter günstigen Bedingungen

suche ich zu Ostern einen

## Lehrling.

Th. Brodersens Buchhandlung  
(Oluf Krøgh)  
Dyrehøje i. Holst.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 Pf. für die Zeile.

## Kunsthandel

Erstklassige Kraft mit umfassender Kenntnis des Kunstmarkts, kaufmännisch und fachlich aufs beste geschult, sucht gelegentlich ersten Posten.

Gef. Angebote unter Nr. 308 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Kunstverlag

### Junge Gehilfin,

in erstem Sortiment Süddeutschlands gründlich ausgebildet, sucht zum 1. April, event. auch früher oder später

## Stellung.

Süddeutschland bevorzugt.

Angebote unter A. K. 202 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Älterer, tüchtiger Buchhändler, tüchtig in allen Zweigen des Berufs (früher Inhaber eines mittleren Betriebes), sucht selbständigen Posten, zunächst für die Zeit des Krieges. Dauernde Stellung nicht ausgeschlossen. Angebote mit Gehaltsangaben d. d. Geschäftsstelle des B.-B. unter A. K. 303

## Energischer Verlagsleiter

mit Auslandspraxis und Erfahrung in leit. Stellungen, militärfrei, von vorzügl. allg. Bildung, gewandt. Korrespond., mit Redakt.-Tätigkeit, Herstellung und Klischeewesen, großzüg. Vertrieb mit neuen Mitteln, dopp. Buchf. nebst Abschluss, sowie mit dem Inseratenwesen durch erfolgr. Tätigkeit gründlich vertraut, im Besitz guter Zeugn. und Empfehlgn. angesehenster und grösster Verlagsbuchhandlungen, sucht umfassenden

## ersten Posten

für 1. April in anges. Firma. Verlagsrichtung: Belletristik, Kunst, Pädagogik, Technologie, Jura, Medizin, handelswissenschaftl. oder a. Event. wird Eintage geleistet.

Geneigte Angebote unter Nr. 273 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Älterer, taifrästiger Buchhändler, mit abgeschlossener höherer Schulbildung u. guter Allgemeinbildung, sucht

## leitenden Posten

in höherem Verlag oder Buchdruckerei oder Zeitungsbetrieb.

Betreffender hat sich seit Jahren in bedeutenden Stellungen erster Verlagshandlungen erfolgreich bewährt und stützt sich auf vorzügl. Empfehlungen. Eigene Initiative, gute Beziehungen zu bedeutenden Schriftstellern, anerkanntes Geschick im Entwerfen von Prospekten, Erfahrung im Angebotsach., Beherrschung des Druckereiwesens und der modernen Buchausstattung, die Gabe, einem großen Personal vorzustehen, befähigen ihn zur selbständigen Führung selbst großer Betriebe.

Es kann nur eine dauernde, gut bezahlte erste Stellung in Frage kommen. Verschwiegenheit eingesichert.

Gefällige Angebote durch d. Geschäftsstelle d. B.-B. u. A. K. 304.

Suche für meine Tochter, Verkäuferin, in ungelindriger Stellung, 3½ Jahre in bessrem Papier- und Schreibwarengeschäft, 2½ Jahre in Papier- und Buchhandlung tätig, zum 1. April Stellung in derselben Branche. Schlesien bevorzugt.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe bis 6. Febr. unter A. K. 301 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Zur Unterstützung des Chefs

suche während des Krieges angemessene Beschäftigung in größerem Verlage. Bin juridisch, kaufmännisch, nationalökonomisch sowie verlagstechnisch durchgebildet. Buchkritiker, Rektor, erstklassiger Organisator, repräsentativ, m. eigenen Ideen

Angebote an Dr. Adolf Seestein, Schlachtensee bei Berlin, Adalbertstraße 37.

## In Berliner Verlag

sucht junge gebildete Dame d. 1. März Stellung. Dieselbe ist über 5 Jahre im Buchh. (Verlag u. Sort.) tätig, an selbständ. Arbeiten gewöhnt, mit allen vorkomm. Arbeiten vertraut. Sprachkenntn. Beste Zeugn. Angebote befördert Münz, Berlin-Wilmersdorf, Duisburgerstr. 4.

## Aushilfeposten

sucht Kollege (Mitte 40er), dessen Spezialvertrieb infolge d. Krieges ruht. Ansprüche bescheiden. Königreich Sachsen bevorzugt.

Gef. Angebote unter A. K. 307 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verheir. 28j. Sortimentarbeiter, Kriegsinv., o. lörp. Fehler, f. gest. a. gute Zeugn., bald od. später im Sort mit Nebenbr. selbst. Stellung, evtl. als Filialleiter.

Angebote unter A. K. 231 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

## Stuttgart

Verlagsbuchhändler sucht Stellung, bevorzugt: Herstellung, Vertrieb, Buchhaltg. Angebote unter A. K. 309 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Verlag

### Leipzig.

Junge Dame mit gedieg. Allgem. Bildg., vertraut mit den Arbeiten d. Zeitschriftenexped., sucht geeignete Beschäftigung f. 1. April.

Angebote unter A. K. 300 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Buchhändl. u. redaktionell ausgeb. j. Dame sucht f. 1. Apr. od. fr. Aufstell. als Redaktionssekretärin in Zeitschriftenverlag. Gute Zeugn. Anfangsg. 80 M. Gef. Angeb. a. d. Geschäftsstelle des B.-B. unter A. K. 299 erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

### Zur Beachtung!

Die Rechnungsauszüge für 1915 sind sämtlich versandt. Bei Nichteingang bitten wir nochmals zu verlangen. Eine Österreißfaktur versenden wir in diesem Jahre nicht, bitten vielmehr ausnahmslos um Rücksendung aller remissionsberechtigten Artikel unseres Verlags, da wir in diesem Jahre keinesfalls irgendwelche Disponenden gestalten können.

Gegebenenfalls berufen wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige.

Leipzig, am 31. Januar 1916.

### Der Xenien-Verlag.

## Reine Disponenden.

Ich berufe mich auf diese dreimal wiederholte Anzeige.

Berlin. W. Junk.

Da folge Einberufung z. Militärdienst und da es mir an sachmännischer Vertretung fehlt, ist es mir leider nicht möglich, die diesjährige Öster.-Meh.-Abrechnung zu machen. Ich bitte die Herren Verleger, die im Jahre 1915 in Rommission getieferter Bücher als Disponenden vorzutragen.

Sobald geregelte Verhältnisse eintreten, werde ich wie gewohnt abrechnen.

Hochachtungsvoll

Wilhelmshaven, im Februar 1916.

Friedrich Tromann.

Buchführungsarbeiten,  
Weiterführung, Abschlüsse.  
Bücherrevisor Jung, Berlin,  
Joachim-Friedrichstr. 1,  
Pfälzburg 5731.

## Disponenden

können wir zur O.-M. 1916

## ausnahmslos nicht gestatten.

Remittenden fakturen haben wir nebst Abschlusszettel eben verändert.

Ev. werden wir uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

Verlag der Uhlandschen Buchdruckerei  
G. m. b. H.  
Stuttgart.

**Makulatur** ron, Brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen.

P. J. Schirmer & Co. in Leipzig,  
Salomonstr. 8.

**Makulatur-Einkauf**

Jeden Posten Makulatur, ob roh, broschürt oder in Päckchen, faust jederzeit zum höchsten Barpreis.

**F. D. Hartig, Leipzig.** Tel. 4136

**Restauflagen  
Remittenden-Ex.  
rc.**

kaufst stets gegen bar

**Josef Deubler**  
Verlagsbh. u. Großantiqu.  
Wien II, Praterstr. 38.  
Angebote gefl. direkt erbeten.

**Bitte an die Herren Verleger!**

Da ich einberufen wurde und keine Vertretung habe, kann ich die Österreich.-Abrechnung nicht vornehmen und ersuche deshalb um gütige Nachsicht.

Sobald es die Verhältnisse erlauben, werde ich genau wie bisher abrechnen.

Hochachtungsvoll  
Baden-Baden, 23. I. 1916.  
**Fr. Spies (M. Menzel)**

**Librairie Nilsson  
O.-M. 16****Keine Disponenden**

da es an Exemplaren zur Ausführung fester Bestelln. fehlt.

**Adolf Jaeger**

Zwangsvorwalter der Firma Librairie Nilsson, Leipzig,  
Kreuzstr. 4.

**Welche Hamburger Firma**

fragte kürzlich bei mir wegen

**Schwindrazeheim,  
Hamburg**

an, bzw. welche hat Interesse  
für einen Restposten?

Berlin SW. 11.

**R. G. Th. Scheffer.**

**An die Herren Verleger,  
betreffs O.-M.-Abrechnung.**

Da ich seit Juli 1915 Soldat bin und mich seit Oktober im Felde befindet, ist es mir leider in diesem Jahre nicht möglich, die Abrechnung vorzunehmen. Meine Frau, welche mein Geschäft allein leitet, ist nicht imstande, dieselbe zu machen und richte ich deshalb an die Herren Verleger die höfliche Bitte, sich mit der Abrechnung zu gedulden, bis ich zurückkehre. Ich werde mich gegebenenfalls auf dieses Inserat berufen müssen.

Hochachtungsvoll

**Louis Thiele, Buchhandlung**  
Inh. Emil Röger  
Göthen i/Inhalt.

**Welcher Drucker**

ist in einigen Wochen imstande, ca. 40 Bogen Antiquar.-Kataloge zu eu-nigst fertigzustellen? Par-  
zahlung. Angebote unter  
Nr. 274 an die Geschäfts-  
stelle des B.-R.

**Altere Verlagskataloge usw.**

bittet man nicht zu makulieren  
sondern einzusenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.

**Disponenden**

kann ich zur O. M. 1916  
ausnahmslos nicht gestatten.

Ich bitte dieses zu beachten, um unnötiges Hin- und Herschreiben  
zu vermeiden.

Münster i. W.

**Wilhelm Köhler Verlag.**

Verlagsreste, Druckplatten usw.  
faustbar E. Variels, B.-Weihensee.

**Bitte.**

Infolge Krankheit bin ich auch  
diesmal nicht in der Lage, meine  
O.-M. machen zu können. Ich  
bitte äußerst um weitere Nachsicht  
und Geduld bis nach dem Kriege.

**Hans Hofmann, Norbernen,**  
z. St. Geist d. L.

**Robert Mohr**

**Verlags- und Kommissionsbuchhandlung**  
Gegründet 1889.

**Wien I, Domgasse 4**

empfiehlt sich zur Übernahme von Vertretungen  
und Auslieferungslogern für die Österr.-Ungar.  
Monarchie.

 **bisherige Vertretungen und Referenzen:**

Bibliographisches Institut, Leipzig.	E. Staedmann, Leipzig.
Buttericks Verl. A.-G., Berlin.	Union D. V.-G., Stuttgart (Ausliefer. von „Kamerad u. Krönzchen“.)
Ernst Reil's Nachf., G. m. b. H., Leipzig.	Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart.
Langenscheidt'sche Verlagsbuch- handlung (Prof. G. Langen- scheidt), Berlin-Sch.	R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co., Wien.
August Scherl G. m. b. H., Berlin.	J. J. Weber, Leipzig.
J. S. Schreiber, Esslingen.	George Westermann, Braunschweig.

**Verleger gesucht**

für ungarische Kriegslieder in deutscher Übersetzung. Angebote  
unter Nr. 203 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Alt Papier in Ladungen faust**

Bremer Papier- u. Wellpappfabrik A.-G., Lübbede i. W.

**Inhaltsverzeichnis.**

I = Illustrierter Teil; U = Umtag.

Reaktioneller Teil: Das Weihnachtsgeschäft 1915. S. 137. — Meine Verschickung nach Sibirien. Von G. Jond. S. 139. — Kleine Mitteilungen. S. 140. — Personalnachrichten. S. 140. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 745. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 748. — Anzeigen-Teil: S. 749—772.

Aktieb. Nordiska Comp. 769.	Burchard in Elbf.-S. 764, 766.	Heinrich in Straßb. 769.	Reise, Die. 749.	Rosenthal, J., in Mü. 766.	Stein in Neur. 757.
André in Prag 767.	Burgersdijk & N. 766.	Herder'sche Bb. in Brln. 770.	Levenstein 771.	Stille 764.	Streifand 768, 769.
Baede's Bb. 770.	Centralbuch. in Ha. 768.	Herder'sche Bb. in Freiburg 760.	Lommer 768.	Streller 768.	Sturm & Berl. 769.
Bahr's Bb. in Brln. 769.	Glaubnitzer 766, 768.	Herder in St. Q. 770.	Lorenz in Leipzg. 769.	Teubner 751, 770.	Teubner 751, 770.
Bangel & Schm. 769.	Curtius 753.	Hiersemann 768.	Loescher & Co. 769.	Thiele in Goeth. 772.	Thiele in Goeth. 772.
Baer & Co. 766, 767.	Deubler 766, 772.	Hirschwald'sche Bb. in Brln. 749.	Ludwig in Reisse 769.	Tromann 771.	Tromann 771.
Baerecke'sche Bb. 770.	Dietrich'sches Ant. in Gött. 760.	Hofmann in Nord. 772.	Mailé dia 769.	Velhagen & Kl. 752.	Velhagen & Kl. 752.
Bartels in Weiß. 772.	Dreyk. in Stu. 756.	Hohenlohe'sche Bb. 770.	Mai 769.	Verlag d. Umländischen Buchdr. 771.	Verlag d. Umländischen Buchdr. 771.
Baum in Würz. 770.	Enderlen 769.	Jacobsohn & Co. 766, 768.	Märklin 749.	Villarei 769.	Villarei 769.
Bauer in Mü. 770.	Finde in Freib. 770.	Jaeger, Ad. 772.	Martini in Leitm. 768.	Volksvereins-Berl. 754.	Volksvereins-Berl. 754.
Bedstein 769.	Fod. G. m. b. H. 768.	Überschoff 770.	Mayer, H., in Stu. 768.	Wolfschmidt'sche Verlag 756.	Wolfschmidt'sche Verlag 756.
Berge 769.	Forst in Aniw. 769, 770.	Jung, Bücherrev. 771.	Mittler & S. 761.	Wölfer 770.	Wölfer 770.
Bezugssquellen usw. U 4.	Friedländer & S. 768.	Junk 771.	Mohr in Wien 772.	Wörle 766.	Wörle 766.
Bibliothek d. B.-B. 756.	Friedrichsen & Co. 768.	Kestner in Erf. 770.	Möhring & Sch. 770.	Wohlwend 766.	Wohlwend 766.
772.	Gronemann'sche Bb. 769.	Kiepert 768.	Nitsch 752.	Wolff 769.	Wolff 769.
Bierbaum 769.	Gertenberg in Le. 760.	Klasing & Co. U 3.	Nordiska Böhl. 769.	Wagner in Le. 749.	Wagner in Le. 749.
Blazef & S. 770.	Gesselsch. d. B.-B. 749.	Kochler, R. F., in Le. 770.	Oissenauer 755.	Wasnuth A.-G. 766.	Wasnuth A.-G. 766.
Böhme 770.	Gollmann 766.	Köhler in Müns. 772.	Osiander'sche Bb. 757.	Weg in Le. 769.	Weg in Le. 769.
Borngräber 750.	Gottschall in Brln. 767.	Kochold & Co. 768.	Paulinus-Dru. 769.	Weiss, Schwabe & Co. 767.	Weiss, Schwabe & Co. 767.
Borntraeger, Gebr. 769.	Goy in Mü. 768.	Kühl, W. H., in Brln. 770.	Schweizer. Ant. in Zür. 769.	Westermann in Brau. 755.	Westermann in Brau. 755.
Boisserée, J. & B. 770.	Groos in Cob. 769.	Lampart & Comp. 766.	Quandt & H. 770.	Windelmann & S. 755.	Windelmann & S. 755.
Brauns in Le. 749.	Güther 767.	Lange in Lug. 769.	Reuß & Rita 767.	Wittmer 766.	Wittmer 766.
Bremer Papier- u. Well- papp.-Fabr. 772.	Haber's Verl. U 2.	Längenheide'sche Brlbh. 766.	Reuß & Pollat 769.	Xenien-Berl. 771.	Xenien-Berl. 771.
Breslauer 769.	Hahne's Bb. in Brln. 767.	Leidigh 770.	Röder in Mühl. 770.	Zacherl'sche Bb. 766.	Zacherl'sche Bb. 766.
Brodersen's Bb. 771.	Hainauer 770.	Lederer 769.	Röhrscheid 767.	Rosenberg S. 769.	Rosenberg S. 769.
Brundmann A.-G. in Mü. 769.	Hanstein 749.				
Buchh. d. Gohn. Mission 766.	Hartig 772.				

Heine, Die. 749.	Reichenbach 757.	Stein in Neur. 757.
Heuerstein 771.	Safar 770.	Stille 764.
Lommel 768.	Schaub'sche Bb. 768.	Streifand 768, 769.
Lorenz in Le. 769.	Scheffer in Brln. 772.	Sturm & Berl. 769.
Loescher & Co. 769.	Schirmer & Co. 771.	Teubner 751, 770.
Ludwig in Reisse 769.	Schlappe 768.	Thiele in Goeth. 772.
Mailé dia 769.	Schlemminger 770.	Tromann 771.
Märklin 749.	Schmidt's Bb. in Wlh. 766.	Velhagen & Kl. 752.
Martin in Leitm. 768.	Schmidti's Univ.-Bb. in Mühlau 770.	Verlag d. Umländischen Buchdr. 771.
Mayer, H., in Stu. 768.	Schneider & Cie. 769.	Villarei 769.
Mittler & S. 761.	Schöller in Erf. 770.	Volksvereins-Berl. 754.
Mohr in Wien 772.	Schön in Cöp. 770.	Wolfschmidt'sche Verlag 756.
Möhring & Sch. 770.	Schöningh, F., in Dän. 767.	Wölfer 770.
Mühlau 770.	Schulze, H., in Le. 749.	Wagner in Le. 749.
Mühlmann 767.	Schweizer Nachf. in Brösl. 770.	Wasnuth A.-G. 766.
Müller, G., in Mü. U 1.	Schöninger 770.	Weg in Le. 769.
Münz 771.	Schöningh, F., in Dän. 767.	Weiss, Schwabe & Co. 767.
Nitsch 752.	Schöningh, F., in Dän. 768.	Westermann in Brau. 755.
Nordiska Böhl. 769.	Schulze, H., in Le. 749.	Windelmann & S. 755.
Offenbauer 755.	Schweizer Nachf. in Brösl. 770.	Wittmer 766.
Osiander'sche Bb. 757.	Schöningh, F., in Dän. 769.	Xenien-Berl. 771.
Paulinus-Dru. 769.	Schöningh, F., in Dän. 770.	Zacherl'sche Bb. 766.
Prenz & J. 767.	Schöningh, F., in Dän. 771.	
Quandt & H. 770.	Seydel Nachf. in Charl. U 2.	
Reuß & Rita 767.	Spanier, O., in Le. 762.	</td

um 4 % schlagen konnte, so verdanke ich das wohl lediglich der Empfehlung des Publikums. Reklame und unverlangte Katalogabgabe habe ich ganz aufgegeben, habe auch in Friedenszeiten davon nicht allzuviel Vorteil verspürt, und bin der Ansicht, daß im Buchhandel noch mehr als in anderen kaufmännischen Berufen der Mann das Geschäft macht.

Wahrnehmen jedes geschäftlichen kaufmännischen Vorteils, bei uns also Ausnutzung der Partievorteile halte ich dabei für nötig, wobei freilich der Sortimentier gelegentlich auch nicht kleine Risiken eingehen muß, kann er doch nie wissen, namentlich bei Reisendenbestellungen, wie der oder jener Artikel einschlägt.

So hatte ich in diesem Jahre wirklich Bedenken, ob die großen Partien, die ich teilweise bezogen, auch Abnehmer finden würden. Ich bin in den meisten Fällen nicht enttäuscht worden und habe von den billigen 1 Mk.- und 2 Mark-Artikeln Mengen gebraucht, die mir noch in Friedenszeiten als für mich unerreichbar erschienen wären.

Eine Inventur des Lagerbestandes kann ich jetzt, wegen Personalmangels, nicht machen, kann also meinen wirklichen Nutzen ziffermäßig nicht festlegen, glaube aber, daß ich im letzten Jahre der besser rabattierten Hauptartikel wegen auch besser abgeschnitten habe, als sonst.

Dass weite Kreise, die bisher vom eigentlichen Buchhandel nicht viel wußten, dem Buch gewonnen sind, das Gefühl habe ich unbedingt, und wenn es auch schwer ist, eine Voraussage für künftig zu machen, so sche ich doch keine Ursache zum Pessimismus, vorausgesetzt, daß alle Teile unseres Buchhandels den jetzt gewonnenen Grundsätzen gemäß handeln.

Einige Artikel im Börsenblatt, die auch dem Verlage sagen, daß er sich nicht immer auf ausgetretenem Geleise bewegen und Neuauflagen bloß der Konkurrenz wegen bringen darf, fanden meine besondere Billigung. Dass es auf allen Gebieten Sünden gibt und auch die Herren Sortimentier im »Gehenlassen« genügendes leisten, weiß ich. Es wird von beiden, meist aus Unkenntnis des betreffenden Gebietes, zu viel verlangt. Wenn ein ruhiges Handelsarbeitern ermöglicht und auch mal dem Sortimentier eine große Partie überwiesen wird, die er bisher deswegen nicht vom Kunden erhalten hat, weil die Erkenntnis, daß auch der Sortimentier zu demselben Preise wie der Verleger liefern kann, sich noch nicht ins Bewußtsein des Bestellers gehämmert hat, dann wird auch auf unserer Seite wieder mehr Arbeitsfreudigkeit einziehen, und wir werden auch wieder Personal bekommen, das, besser entlohnt, auch besser arbeitet und damit allen Teilen nützt.

Ahnlichen kaufmännischen Grundsätzen huldigt ein Sortimentier aus einer mittleren badischen Garnisonstadt:

Seit Kriegsbeginn ist das Ladengeschäft ein ganz anderes geworden als vordem. Der Umsatz hat sich um ca. ¼ erhöht, also eine Höhe erreicht, wie er wohl nie zuvor dagewesen ist und sobald auch nicht wieder kommen wird. Der Grund ist zu suchen in den veränderten Verhältnissen. Juristen, Techniker, Ingenieure, sonst gute Kunden mit großen Jahresrechnungen, sind, soweit sie nicht ihrer Militärpflicht genügen, zu Kunden zweiten und dritten Ranges herabgesunken; berufliche Bücher kaufen sie so gut wie nicht mehr. Den Behörden, Schulen usw. ist äußerste Sparhaftigkeit anempfohlen. Da hieß es, sich nun den veränderten Verhältnissen anzupassen, wollte man nicht unter die Räder kommen. Der Inhalt der Schaufenster wurde erheblich verändert; billige Bücher fürs Feld, Ullstein-, Scherl-, Montanus-Bände traten an die Stelle der wissenschaftlichen Literatur. Die Ladenischen gittern statt Geschenkliteratur und ernster Werke die neuesten Zeitschriften, Zeitungen, Notizbücher, Ansichts- und Feldpostkarten und Instruktionbücher, wahrlich nicht zum Nachteil des Geschäfts.

Den Bedürfnissen des einfachen Mannes sowohl wie derer, die Geeignetes zur Versendung ins Feld suchten, mußte Rechnung getragen werden. Und das war die Quintessenz des Ganzen. Es mußten Leute herangezogen werden, die sonst eine Buchhandlung nicht betraten. Die Einnahme für diese Kleinigkeiten erreichte jeden Abend eine sehr anständige Höhe, und der Verdienst war befriedigend, da sie gut rabattiert sind. Fremdländliche Bedienung, sachgemäße Beratung taten ihr Teil dazu.

Mit diesem gesiegerten Ladenbetrieb rückte die Weihnachtszeit heran. Das Lager war vollgepumpt. Bar Geld spielte keine Rolle, denn monatelanger intensiver Kleinverkauf füllte das Bankkonto. Es wurden Abschlüsse gemacht mit den Jugendstiftungsverlegern: Ullstein, Montanus, Langewiesche usw., alles mit erhöhtem Rabatt, meist größer als in Friedensjahren, dem Noten Kreuz wurden billige Bücher angeboten, und Tausende von Reclamheften, Hesses Bibliothek, Tornisterbibliothek abgesetzt. Der Hendrichsche Kriegskalender erwies sich als ganz besonders lukrativer Artikel. Geschenkliteratur wurde sehr viel verlangt; Neugkeiten

von Keller, Braun, Presber, Stegemann, billige Ausgaben von Fischer, Ullstein, der Deutschen Bibliothek gingen sehr gut; weniger wurden Werke von Bloem, Herzog, Heer verlangt, die sonst im Vordergrunde in den kleineren Städten stehen. Mehrfache Anzeigen in den Tageszeitungen »Bücher fürs Feld« taten das ihre. Es war ein Weihnachtsgeschäft wie noch nie in früheren Jahren. Und die Haupsache war: die meisten Sachen wurden bar bezahlt, selbst von Kunden, die früher alles ausschreiben ließen.

Ich hatte das Gefühl, daß die Leute viel leichter kaufsten, als vor dem Kriege. Unser Gewerbe hat ebenso goldenen Boden wie jedes andere, das habe ich schon in vielen Versammlungen betont; aber, aber — es muß kaufmännisch betrieben werden. Vor dem Feste ist im Sprechsaal des Börsenblattes viel darüber geschrieben worden: »Ist der Buchhändler ehrlich?« Ich habe im November und Dezember etwa 15 bis 20 Romane und neue Erzeugnisse gelesen, natürlich nachts; denn ich empfehle prinzipiell kein Buch, das ich nicht kenne. Ich gehe von der Ansicht aus: ich verkaufe erstens leichter und zweitens dankbarer, wenn ich die Literatur, auf die es beim Weihnachtsfest ankommt, selbst kenne.

Dagegen mache ich keine Ansichtsendungen, schaffe mir nach Möglichkeit jede Arbeit, die ich sonst während des Jahres tue, vom Halse. Ich habe den ganzen Dezember kaum ein Börsenblatt gelesen, Lagerordnen auf spätere Zeit verschoben und mich nur dem Weihnachtsgeschäft gewidmet. Schaffen mußte ich, da auch mir eingelernte Kräfte nicht zur Verfügung standen, wie noch nie in meinem Leben. Den ganzen Tag am Ladentische stehen und bedienen und nach Geschäftsschluss Kasse und Verschreibung machen strengt an; aber der Mensch kann viel, wenn es sein muß . . . . .

(Fortsch. folgt.)

### Meine Verschickung nach Sibirien. Erinnerungen und Erlebnisse eines Rigaschen Buchhändlers. Von G. Jond. 8°. 62 S. München 1916, J. F. Lehmanns Verlag. Brosch. 1 M. ord.

Mit dem Inhalt der vorliegenden Erinnerungen als eines bemerkenswerten Kulturdokuments des Weltkrieges sind die Leser unseres Blattes bereits durch ihre Veröffentlichung in den Nummern 3—9 ds. Jahrgs. bekannt geworden. Viele von ihnen werden den Wunsch haben, sie in Buchform als geschlossenes Ganzes zu besitzen und aufzubewahren. Zeigt sich doch in diesen schlichten und wahrheitsgetreuen Aufzeichnungen eines unserer Berufsgenossen die ganze Kulturfeindschaft der Machthaber eines riesigen Reiches, dessen rohe Kräfte von dem Meider jenseit des Kanals gegen uns entfesselt worden sind, um uns zu vernichten. Wie groß diese Gefahr war, ergibt sich nicht allein aus der Verwüstung unserer östlichen Provinzen, sondern auch aus dem Verfahren, das gegen einzelne Deutsche in Russland eingeschlagen worden ist, nicht allein zu dem Zwecke, ihre Existenz zu vernichten, sondern sie auch persönlich zu quälen und zu schikanieren, gleichsam um den Hass, der gegen alles Deutsche herrschte und gesüchtet wurde, dessen Betätigung nach außen aber an der Wachsamkeit und dem Feldherrntalent eines Hindenburg scheiterte, an einzelnen deutschen Reichsangehörigen auszulassen. Selbst die Churfürst vor dem Greisenalter war kein Hindernis für diesen Hass. Georg Jond ist in gewissem Sinne ein Märtyrer, wie es hundert Jahre vor ihm Palm war. Denn gerade dort, wo eine niedriger stehende Kultur alles daran setzt, eine höhere zu verdrängen und zu vernichten, bedeutet der Buchladen und das Verlagskontor des Buchhändlers einen Damm gegen alle zerstörenden Absichten. Bricht auch dieser zusammen und begräbt die persönlichen Kräfte, die ihn hielten und festigten, unter sich, so stehen wir vor einem Schicksal, das aus der Vernichtung der Sache die Persönlichkeit umso schärfer und deutlicher hervortreten läßt.

Da das Jond'sche Buch wie kaum ein anderes geeignet ist, das russische »System« zu brandmarken, obwohl es nur die Geschehnisse spricht, so wäre ihm eine weite Verbreitung im Publikum zu wünschen. Denn das Schicksal seines Verfassers ist das von Tausenden Deutscher, die einst auszogen, um deutsche Kultur nach Osten zu tragen, nur daß es nicht vielen gelungen ist, den schützenden Hafen der alten Heimat wieder zu erreichen.

Heute stehen deutsche Truppen vor der Stadt, in der unser Berufsgenosse lebte und wirkte, ehe er nach Sibirien verschickt wurde. Er selbst harrt in der alten Heimat der Zeit, die ihn auf das gewohnte Arbeitsfeld zurückführen soll. Mögen sich die Dinge so gestalten, daß es ihm möglich wird, noch manches Jahr im Dienste des deutschen Gedankens auf vorgeschobenem Posten zu wirken. Sein Erleben in der Kriegszeit wird ein unvergängliches Blatt in der Geschichte des deutschen Buchhandels während des Weltkrieges bleiben.

## Kleine Mitteilungen.

**Vereinigung zweier englischer Verlagshäuser.** — Publishers' Circular meldet die Umwandlung der Verlagsbuchhandlung T. C. & E. C. Jack in eine G. m. b. H. unter Hinzufügung von „Ltd.“ zum bisherigen Wortlaut der Firma und der gleichzeitigen Vereinigung mit dem bekannten Hause T. Nelson & Sons. Die früheren Besitzer, die Herren Thomas Cheter und Edwin Chisholm Jack bleiben Direktoren und werden das Unternehmen in der bisherigen Richtung weiterführen. Beide Häuser haben ihren Sitz in Edinburgh, wo auch das vereinigte Geschäft weiterbetrieben wird, während die Londoner Zweigniederlassungen vorläufig noch getrennt in den alten Geschäftsstellen fortgeführt werden. K.

**Gründung einer badischen Gesellschaft für soziale Hygiene.** — Unter Vorsitz des Medizinalreferenten im Groß. bad. Ministerium des Innern, Geh. Ober-Medizinalrat Dr. Hauser, wurde in Karlsruhe eine „Badische Gesellschaft für soziale Hygiene“ gegründet. Die Aufgaben der neuen Gesellschaft sollen sein, das Material, das der Erkenntnis der sozial-hygienischen Zustände dienen kann, systematisch zu sammeln und nutzbar zu machen. Aussprachen über sozialhygienische Fragen sollen veranstaltet werden. Die gehörenden Körperschaften, die Behörden und Verwaltungen sowie Vereine und Unternehmer sollen durch geeignete Mittel zu wirkungsvollen Maßnahmen angeregt werden. Ferner soll ein Badisches sozialhygienisches Institut angestrebt werden, um als Zentralstelle für die wissenschaftliche Arbeit und die praktische Betätigung der Gesellschaft zu dienen. Auch will die neue Gesellschaft mit bestehenden Vereinigungen, die sich Zweigen der Volksgesundheit widmen, Verbindungen anknüpfen.

**Einiges über die französische und italienische Literatur.** — Der französische und italienische Literatur widmen „The Author“ und „The Nation“ kurze Betrachtungen, denen wir die nachstehenden, für die italienische Literatur übrigens recht bezeichnende Angaben entnehmen:

Die französische Literatur hat gegenwärtig in allen Zweigen nichts als Mangel und Dürre aufzuweisen, ausgenommen ist allein die Abteilung Kriegsbücher. Bemerkenswerte neuere Werke sind: Madame Juliette Adam, L'Heure, Vengeresse des Crimes Bismarciens; Leon Daudet, Hors du Joug allemand (Mesures d'après-guerre); Maurice Barrès, L'Union Sacré; René Bazin, Récits du Temps de la guerre; Abbé Wetterlé, Ce qu'était l'Alsace-Lorraine et ce qu'elle sera; Paul Bourget, Le Sens de la Mort, und das aus dem Englischen übersetzte, mit einem Vorwort von Anatole France versehene Buch von Thomas Barclay, L'Entente Cordiale.

Über die italienische Literatur schreibt der Verfasser:

Ein Telegramm meldete, daß Gabriele d'Annunzio nach mehrfacher Teilnahme an Luftangriffen auf das feindliche Lager an Überanstrengung leidet und krank in Venedig liegt.

Ein großer Redner und hervorragender Schriftsteller, der Abgeordnete für Venedig Fradelotto hält in den großen Städten Italiens Reden über Ursache und Ziel des Krieges.

Die philosophischen und kritischen Schriftsteller sprechen in Wort und Schrift nur ungern und gezwungen ein Urteil aus, streiten sich aber dafür nach allen Regeln der Kunst. Hieron ist Benedetto Croce ein Beispiel.

Von den Romanschreibern sind verschiedene als Kriegsschriftsteller in die Dienste der großen Tageszeitungen getreten, und auch das Verlagshaus Treves, das größte seiner Art, steht ganz im Zeichen des Krieges. Außer mehreren wenig wichtigen Werken hat es Gabriele d'Annunzios Kriegsrede verlegt und zwei Bände von Luigi Bargnini, dem kräftigsten und begabtesten Kriegsschriftsteller und Berichterstatter, herausgebracht. Für die gewöhnlich von Treves verlegten Schriftsteller hat dieses Haus jetzt nichts übrig.

Die Dichter, ob jung oder alt, sind größtenteils alle stumm. Hier und da lassen die Volks- und Stegreifdichter patriotische Lobsänge hören, doch verhallen sie in der Luft, ohne jemals im Druck zu erscheinen. Trotz der Tatsache, daß der Krieg gegen Österreich seine Wurzeln tief in die Seele Italiens geschlagen hat, ist doch kein großer Dichter noch nicht gefunden.

Einige Lustspieldichter läudigen neue Werke an, aber es wird ihnen schwer fallen, Theater zu finden, die sie aufführen. Vereinzelt ist es leicht gelungen, ihre Werke in Rom auf die Bühne zu bringen, sie fanden jedoch recht gleichgültige Zuschauer, dafür aber um so schärfere Kritiker.

Kurz, die spärlichen literarischen Erzeugnisse, die es gibt, sind fast ausschließlich journalistischer Natur und beschränken sich auf den Krieg; der Rest ist fast gänzliches Schweigen. Das Gleiche kann von der Ma-

lerei, der Bildhauerkunst und anscheinend auch von der Musik gesagt werden.

Da der Verfasser des Artikels, Michele Nicciardi, selbst Italiener ist, so dürfen wir wohl annehmen, daß er die Verhältnisse eher günstiger darstellt, als sie in Wirklichkeit sind. K.

Eine Lehrkanzel für die bulgarische Sprache wurde an der I. I. öffentlichen Lehranstalt für orientalische Sprachen in Wien errichtet. Mit dem Lehrauftrag wurde der bulgarische Legationssekretär a. D. Konstantin Ghéorghiew zunächst für das laufende Studienjahr betraut. Der Vortragende gab eine kurze Übersicht über die territorialen und wirtschaftlichen Verhältnisse Bulgariens, sowie über den Handelsverkehr des Landes mit Österreich und schloß mit dem Ausdruck der Überzeugung von einer regeren Ausgestaltung der bestehenden Beziehungen; darauf ging er zur Behandlung des bulgarischen Alphabets über.

**Ein Gedverlag Heines.** — Ein Zensurverbot, das Heine und seine Hamburger Verleger Hoffmann & Campe treffen sollte, hat Prof. Friedrich Hirth, der Heine-Forscher, ans Wiener Ministeriumsalten ausgegraben. Heines „Atta Troll“ erschien im ersten Ausgabejahr 1847 außer unter dem Verlagstitel Hoffmann & Campe auch unter dem eines Ludwig Giese. Was das bedeutete, war bisher vollkommen schleierhaft. Nun hat Hirth aus dem Verlage Giese noch ein zweites Werk entdeckt, eine Broschüre, die im Wiener Vorwärts das größte Aufsehen erregte: „Österreich und seine Zukunft“, von Baron Andrian-Werburg. Metternichs Regierung hatte damals sofort das unbedingte Verbot der Verbreitung ausgesprochen, und, um eine Fortsetzung nach Österreich hineinzuschmuggeln, griffen die Verleger Hoffmann & Campe, die überhaupt die antiösterreichische Broschürenliteratur stark pflegten, zu jenem Decknamen. Bald wurde der gesamte Verlag von Hoffmann & Campe auf Veranlassung Metternichs wie in Deutschland auch in Österreich verboten. „Atta Troll“ aber und die Andrian-Broschüre kamen unter dem Deckmantel Gieses nach Österreich! Nun entspann sich ein ungeheuerer Altenwechsel. Bei ihren Leipziger und Hamburger Generalkonsuln ließ die österreichische Regierung nach dem Giese sahnen. Der Leipziger antwortete, er könne über die neue, im Dezember 1846 in Hamburg errichtete Buchhandlungsfirma einstweilen keine Auskunft geben. Endlich, nach Monaten, kam man hinter den Sachverhalt. Aber Campe erklärte schroff, er werde sich dieses Namens auch weiterhin bedienen, und so konnte der allmächtige Kanzler des Bundes nur das Geständnis ablegen, von einem gerichtlichen Einschreiten sei unter den dermaligen Konjunktionen ein entsprechendes Resultat kaum mehr zu erwarten. Es war eben nicht mehr die Zeit von 1835, wo der Bundestag drakonisch die Schriftsteller und Verleger unterdrückte; das freie Schrifttum hatte sich Bahn gebrochen.

(Börsische Btg. e.)

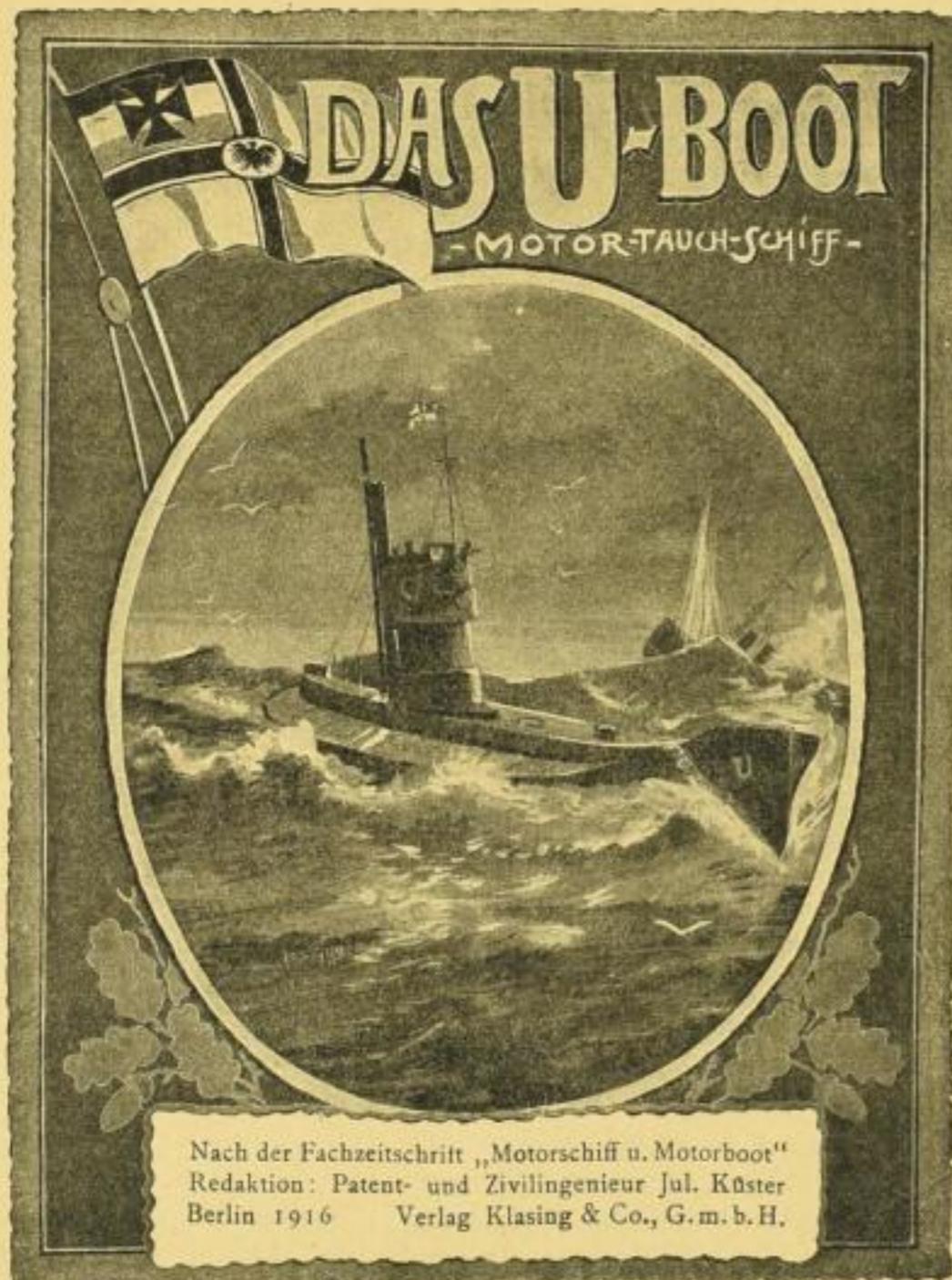
**Zur Frage der Geschäftsaufsicht.** — Der Staatssekretär des Reichsjustizamtes erteilte dem Deutschen Handelstage folgenden Bescheid: „Über die Frage, in welcher Weise die unter Geschäftsaufsicht stehenden Betriebe demnächst in die selbständige Verfügung des Inhabers wieder überzuleiten sein werden, sind die Vorarbeiten im Gange. Hierbei wird auch erwogen, ob und unter welchen Voraussetzungen für die Schuldner, über deren Vermögen die Geschäftsaufsicht angeordnet ist, das Zwangsvergleichungsverfahren außerhalb des Konkurses zugelassen werden kann. Zugleich wird geprüft, ob es sich auf Grund der bisher gemachten Erfahrungen und hierher gelangten Anregungen empfiehlt, die Bundesratsverordnung, betreffend die Anordnung einer Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkursverfahrens, auch noch in einer Reihe weiterer Punkte zu ändern oder zu ergänzen.“

**Beschlagnahme des Altpapiers.** — Der Verein Deutscher Pappfabrikanten hat beschlossen, an das preußische Kriegsministerium eine Eingabe zu richten, daß in Deutschland sämtliches Altpapier und Pappenabfall beschlagnahmt werden möge, damit die Papier- und Pappfabriken diesen Rohstoff billiger erhalten. Zur Beratung dieser Maßnahme soll eine Versammlung der Papier- und Pappfabrikanten in Leipzig am 8. Februar stattfinden.

## Personalnachrichten.

**Walter Voeb †.** — Der Vorsteher der chemischen Abteilung am Adolf-Birchow-Krankenhaus in Berlin, Prof. Dr. Walter Voeb, ist am 3. Februar nach kurzem Krankenlager im 44. Lebensjahr gestorben. Von seinen Werken seien erwähnt: „Grundzüge der Elektrochemie“, „Elektrochemie der organischen Verbindungen“, „Einführung in die Biochemie“.

# **Das U-Boot** **- Motor-Tauch-Schiff -**



Die technische Entwicklung und Anwendung der Unterseeboote, ihrer Motoren, Torpedos usw.

in gemeinverständlicher Darstellung  
mit über 100 teils ganzseitigen Abbildungen  
und einem künstlerischen Umschlagblatt,

**soeben erschienen**

104 Seiten 4°, auf Kunstdruckpapier.

Die „U-Boote“ stehen heute im Vordergrunde des allgemeinen Interesses. Die Taten Weddicens, Hersings und vieler anderer, die Erfolge in den Dardanellen, in englischen Gewässern und im Mittelmeer haben längst bei Vielen den Wunsch erregt, Näheres über die U-Boote, ihre Geschichte, Konstruktion, Größenverhältnisse, maschinelle und sonstige Einrichtungen, den Betrieb u. a. m., zu erfahren.

Soweit es bei dem Dunkel, das alle Seemächte über ihre „U-Boot“-Typen gebreitet halten, möglich ist, wird das vorliegende Buch diesen Wunschen gerecht. Auf 104 Seiten ist das gesamte bekannt gewordene Material von den geschichtlichen Anfängen an in übersichtlicher Gliederung veröffentlicht und durch über 100, teils ganzseitige Abbildungen erläutert. Schon die Inhaltsangabe der 6 Hauptabschnitte:

- I. Die technische Entwicklung des Motor-Tauch-boots im In- und Auslande, — II. Beschreibungen einzelner, neuerer U-Boot-Typen, — III. Allgemeine Entwicklung, besonders im Ausland, — IV. U-Boot-Motoren, — V. U-Boot-Betrieb, Fahrten und Erfolge, — VI. Hebe- und Mutter-schiffe, Torpedos und Abwehr,

die wiederum in zahlreiche Einzel-Kapitel zerfallen, zeigt die grosse Reichhaltigkeit und fachmännische Durcharbeitung des dargebotenen Stoffes.

Preis ord. M. 3.—

**Es ist bei entsprechender Verwendung Massenabsatz zu erzielen.  
Wir liefern bis 15. Februar 1916 2 Probe-Exemplare bar mit 50% Rabatt,**

sonst bar mit 30%, bedingt, nur bei gleichzeitiger Barbestellung, mit 25%, Partien 11/10.

**Verlag von Klasing & Co., G.m.b.H., Berlin W. 9**

## Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“ und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

Januar

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1916

Nr. 1

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.  
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

<b>Adressen:</b> für Reserve-Lazarette, Krüger & Co., Leipzig	244, 548
<b>Auslieferung für Oesterreich-Ungarn</b> übernimmt:	92.
Robert Mohr, Wien I, Domgass. 4	
<b>Auslieferungs-Formulare:</b> Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	68.
<b>Belgisches Sortiment</b> s. Sortiment.	
<b>Bildnisse</b> v. Thomas Carlyle faust: Karl Rob. Langewiesche, Königstein im Taunus	296.
<b>Bindfaden</b> liefern: Papierfördel (mit u. ohne Drahteinlage)	
Wihl. Langguth, Esslingen	319, 404, 576, 619.
Og. Herm. Ritter, Leipzig	148, 460.
<b>Buchbindereien:</b>	
Böttcher & Bongartz, Leipzig	9IV, 15IV, 21IV
Julius Hager, Leipzig	8IV, 8IV, 11IV, 14IV, 20IV.
Th. Knaur, Leipzig	7IV, 9IV, 15IV, 21IV
Leipziger Buchbinderei-A.-G., Leipzig	1IV, 3IV, 11IV, 16IV.
<b>Buchdruckereien:</b>	
S. H. # 8613 d. Rudolf Mosse, Stuttgart	40, 171, 199, 295.
# 2451 d. d. Gesch. d. B.-B.	92, 200, 356.
# 102 d. d. Gesch. d. B.-B.	295, 319, 460, 476.
<b>Bücherordner, Kleinerts:</b> Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig	68.
<b>Bücherrevisor:</b>	
Jung, Berlin-Weissensee, Joachim Friedrichsstr. 1 { 172, 244, 319, 404, 460.	
(Bilanzen für Steuerklärung)	476, 499, 524, 548, 575
Th. Löhner, Charlottenburg V, Bernhardstr. 8	220, 244, 319.
<b>Bücherständer, Kleinerts:</b> Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig	68.
<b>Bücherstüke, Kleinerts:</b> Auslief. d. Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig	68.
<b>Buchführungsarbeiten</b>	
u. D.-M. Arbeiten übernimmt: Invalidendank A. N. 126	600.
(Neueinrichtungen, Nachtragen, Revisionen und Abschlußarbeiten)	
D. B. # 105 d. d. Gesch. d. B.-B.	319.
<b>Buchhändler-Formulare:</b> Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	68.
<b>Dissertationen:</b> Brunden & Co., Greifswald	200.
Ratsbuchhandlung L. Bamberg, Greifswald	356.
<b>Druckplatten</b> faust: A. Bartels, Berlin-Weissensee	in jeder Nummer.
<b>Englisches Sortiment</b> s. Sortiment.	
<b>Französisches Sortiment</b> s. Sortiment.	
<b>Geographische Anstalten:</b>	
Velhagen & Klasing, Leipzig	200.
H. Wagner & C. Debes, Leipzig	68, 295.
<b>Hanf-Stricke</b> s. Bindfaden.	
<b>Hausarbeit</b> übernimmt: # 98 d. d. Gesch. d. B.-B.	268.
# 138 d. d. Gesch. d. B.-B.	404.
# 204 d. d. Gesch. d. B.-B.	576.
<b>Holländisches Sortiment</b> s. Sortiment.	
<b>Italienisches Sortiment</b> s. Sortiment.	
<b>Journal-Kontinuationslisten:</b> Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	68.
<b>Kassabücherformulare:</b> Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	68.
<b>Kartograph. Anstalten</b> s. Geographische Anstalten.	
<b>Klischees</b> v. Silhouetten faust: # 199 d. d. Gesch. d. B.-B.	28IV.
<b>Kontrollkassen:</b> Paul Böttger, Bernburg	296.
<b>Kontenformulare:</b> Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig	68.
<b>Kordel</b> s. Bindfaden.	
<b>Leihbibliotheks-Bände</b> faust:	
G. Walbau'sche Bh., Fürstenwalde (Spree)	108, 548.

**Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!**